Gemeinde Teningen

mit den gemeindeeigenen Verwaltungseinheiten und der Nahwärmeversorgung Teningen GmbH

revalidierte

Umwelterklärung 2025

Inhaltsverzeichnis

Seite

Gemeinde Teningen

Vorstellung der Gemeinde 3
Flächennutzung des Gemeindegebietes 3
Gemeindeeigene Flächen 3
Fläche des Gemeindegebietes 4
Handlungsgrundsätze der Gemeinde 4
Das Umweltmanagementsystem 6
Umweltrelevanz der Tätigkeiten 7

- Direkte Umweltaspekte 7
- Indirekte Umweltaspekte 9
- Beispiele für direkte Umweltaspekte 10
- Kerneinheiten 14
- Beispiele für indirekte Umweltaspekte 15
- Umweltziele und Handlungskonzepte 18
- Maßnahmen und Umsetzung 2021 bis 2024 18
- Maßnahmen und Umsetzung 2025 bis 2028 45

Nahwärmeversorgung Teningen GmbH 77

- Vorstellung der Nahwärmeversorgung Teningen GmbH 78

Umweltaspekte der Nahwärmeversorgung 83
Eckdaten des Nahwärmenetzbetriebes 84
Umweltziel und Handlungskonzept 87

- Maßnahmen und Umsetzung 2021 bis 2024 87
- Maßnahmen und Umsetzung 2025 bis 2028 89

Vorstellung der Gemeinde

Die Gemeinde Teningen besteht aus den Ortsteilen Teningen, Köndringen, Landeck, Nimburg, Bottingen und Heimbach. Die Gemeinde Teningen hat mit Stand vom 27.01.2023 12.310 Einwohner. Die Gemeindefläche umfasst 4.027 Hektar, davon 1.472 Hektar Waldfläche (858 Hektar Gemeindewald, 539 Hektar Staatswald und 74 Hektar Privatwald). Die besiedelte Fläche umfasst 630 Hektar (Wohn-, Industrie-, Gewerbebau, Straßen, Plätze, Wege, Freizeiteinrichtungen), die Wasserfläche 96 Hektar (Flüsse, Bäche, Seen) sowie landwirtschaftliche Fläche mit 1.740 Hektar, davon 215 Hektar Weinbau in fünf Ortsteilen, 89 Hektar Unland (Stand 12/2022).
Geografisch wird der Ort von den drei Flüssen Elz, Glotter und Dreisam sowie den für den südwestdeutschen Raum bedeutenden Verkehrsadern Bundesautobahn 5 und Bundesstraße 3 sowie der Rheintalschiene durchquert.

Die günstige infrastrukturelle Lage (rund 15 Kilometer nördlich von Freiburg) ist Grundlage für die Aufgabenzuweisung durch den Regionalverband Südlicher Oberrhein: Teningen ist regionaler Gewerbe- und Industriestandort. Mit etwa 4.500 Arbeitsplätzen werden wesentlich mehr Stellen angeboten als für den Eigenbedarf gemäß der Einwohnerzahl benötigt werden.

Sitz der Verwaltung und der Nahwärmeversorgung Teningen GmbH ist das Rathaus in Teningen (Riegeler Straße 12), die beide gemeinsam am EMAS-System teilnehmen.

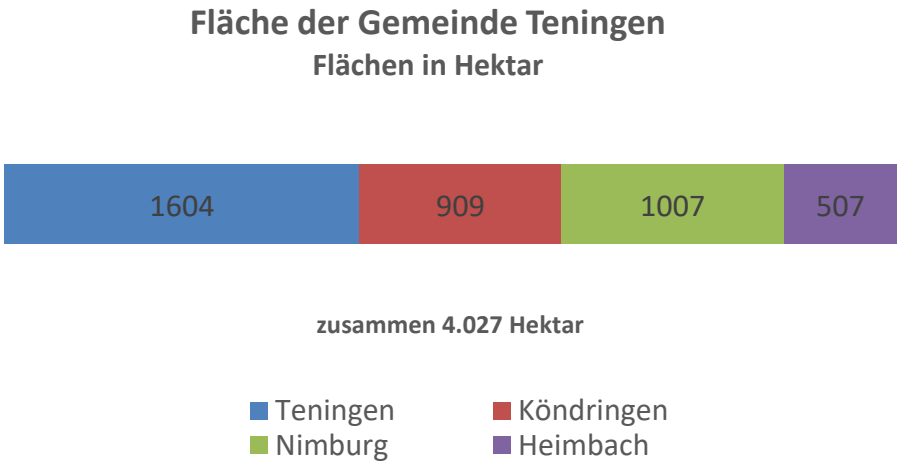
Flächennutzung des Gemeindegebietes

Die Gebäude und technischen Anlagen umfassen (Stand 02/2023):
4 Rathäuser; 6 Hallen; 8 Schulgebäude; 3 Mensen; 1 Bauhof; 6 Feuerwehren; 2 Bürgerhäuser; 6 Kindergärten zuzüglich 1 Kindergarten in kirchlichem Eigentum und 1 Waldkindergarten und 2 Kleinkindbetreuungen; 4 Jugendhäuser; 4 Friedhöfe mit 3 Leichenhallen; 2 Museen; 34 Wohnhäuser; 5 Wohnheime; 11 Sportanlagen; 13 Wasserversorgungs- und 7 Abwassereinrichtungen (incl. Leitungsnetze); 23 öffentliche Brunnen und Wasserentnahmestellen; 6 Straßenbeleuchtungsanlagen; 1 Freibad (teilprivatisiert); 3 Fernwärmenetze im Eigentum der Nahwärmeversorgung Teningen GmbH

Gemeindeeigene Flächen

Die gemeindeeigenen Flächen umfassen 1431 ha (Stand 2/2023):
Erholungsfläche 45 ha; Unland 29 ha; Gebäude-, Betriebs- und Freifläche 21 ha; Landwirtschaftsfläche 280 ha (Wiesen, Äcker, Obst- und Weinbau; Gärten); Verkehrsfläche 133 ha (Straßen, Wege, Plätze); Waldfläche 858 ha; Wasserfläche 65 ha (Gewässer, Seen)

Fläche des Gemeindegebietes



Handlungsgrundsätze der Gemeinde

Kontinuierliche Verbesserung der Umweltsituation in der Kommunalverwaltung, in den Eigenbetrieben und in der Kommune
Die Gemeinde setzt sich zum Ziel, in allen kommunalen Handlungsbereichen - sowohl innerhalb der Gemeindeverwaltung und den Eigenbetrieben als auch im Wirkungsbereich der Kommune - die Umweltsituation durch eine stetige Fortschreibung und Umsetzung von umweltorientierten Maßnahmenprogrammen zu verbessern. Als Maßstab für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess setzt sich die Kommune auf diesen Ebenen eigene Zielvorgaben.

Vermeidung und Verminderung des Ressourcenverbrauchs von Umweltbelastungen
Für eine Verringerung des Verbrauchs von Stoffen und Materialien, Energie, Wasser und Flächen sowie für eine Vermeidung und Verringerung von Emissionen in Wasser, Boden und Luft, von Abfall und Lärm und von der Naturraumbeanspruchung setzt sich die Gemeinde durch kommunale Tätigkeiten ein.
Dazu werden integrierte umweltorientierte Konzepte für die wichtigsten kommunalen Handlungsfelder im Verwaltungsbetrieb, in den kommunalen Eigenbetrieben bzw. -gesellschaften und in der kommunalen Umweltpolitik entwickelt.

Erhaltung und Verbesserung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit von Landschaft und Naturhaushalt
Die vielfältigen ökologischen Funktionen von Landschaft und Naturhaushalt in der Kommune sollen erhalten bleiben und verbessert werden, da die Gemeinde sich bewusst ist, dass diese die natürlichen Lebensgrundlagen für die Bürgerinnen und Bürger und nachfolgende Generationen sind. Voraussetzung für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ist ein umfassendes Wissen über die Umweltsituation in der Kommune. In diesem Sinn wird die Gemeinde regelmäßige Prüfungen vornehmen und ihre umweltbezogenen Informationssysteme weiterentwickeln.

Die Gemeinde setzt sich dafür ein, das politische und planerische Instrumentarium zu einem ökosystembezogenen Ansatz weiterzuentwickeln.

Einhaltung von gesetzlichen Regelungen
In den kommunalen Handlungsbereichen betrachtet sie die Einhaltung rechtlicher Umweltnormen als Mindestanforderung. Die Gemeinde strebt darüber hinaus die Verringerung negativer Umwelteinwirkungen bzw. eine Verbesserung der Umweltsituation im Rahmen des kommunalen Handlungsspielraumes an.

Organisationsstruktur und kommunales Management
Um die Einhaltung der Umweltleitlinien und eine Erreichung der eigenen Umweltziele in den relevanten kommunalen Handlungsbereichen sicherzustellen, wird das bereits 1998 eingeführte Umweltmanagementsystem kontinuierlich weiterentwickelt und erweitert. Dabei steht insbesondere die Einbindung des Umweltschutzes als Querschnittsaufgabe in Verwaltung und Politik im Mittelpunkt der Bestrebungen.

Einführung von Instrumenten der Eigenkontrolle
Die Gemeinde ermittelt regelmäßig die Auswirkungen des kommunalen Handelns auf die Umwelt, um die Einhaltung der Umweltleitlinien und der selbstgesetzten Umweltziele zu prüfen. Dies betrifft die Umweltpolitik der Kommune ebenso wie die Tätigkeiten in der Verwaltung einschließlich der Regiebetriebe und die kommunalen Unternehmen. Ebenso wird die Funktionsfähigkeit des kommunalen Umweltmanagementsystems regelmäßig in periodischen Abständen geprüft.
Um die Umweltbelastungen, die durch kommunale Tätigkeiten entstehen, schon in der Planungsphase zu vermindern, führt die Gemeinde außerdem Instrumente ein, mit deren Hilfe sie die Umweltauswirkungen von relevanten Planungen, neuen Tätigkeiten und Abläufen im Voraus beurteilen kann.

Verbesserung der Motivation und Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Die Umsetzung der Umweltleitlinien und -ziele bedarf der Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung. Die Gemeinde sieht es als eine wichtige Aufgabe an, eine regelmäßige Information über die Umweltrelevanz ihrer Tätigkeiten zu gewährleisten und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch umweltbezogene Weiterbildungen zu qualifizieren und zu motivieren. Durch die Unterstützung einer guten Zusammenarbeit und Kommunikation in der Verwaltung soll die Motivation zusätzlich gefördert werden.

Gewährleistung einer guten Zusammenarbeit zwischen den Gemeindeorganen
Für eine konstruktive Umweltpolitik ist eine gute Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung, dem Gemeinderat und den Eigenbetrieben/Eigengesellschaften unerlässlich. Jährliche Klausurtagungen über umweltbezogene Fragestellungen sollten die Kommunikation und Zusammenarbeit verbessern.

Das Umweltmanagementsystem

Die Verantwortung für den kommunalen Umweltschutz liegt beim Bürgermeister der Gemeinde. Die operativen Belange werden weiter an einen Beauftragten für den Umweltschutz delegiert. Dem Umweltbeauftragten obliegt die Systemdurchführung, die Führung des Umwelthandbuches sowie die Durchführung und Auswertung der internen Audits (Controlling). Die internen Audits finden regelmäßig statt, werden entsprechend ausgewertet und dokumentiert. Die umweltrelevanten Daten laufen beim Umweltbeauftragten zusammen, werden ausgewertet und entsprechend weiterbearbeitet. Hinzu kommt die Bearbeitung, Fortschreibung und Kontrolle der gefassten Umweltziele und des Umweltprogramms. Bei der Neufassung der Umweltziele und des Umweltprogramms werden diese in Arbeitsgruppen innerhalb der Verwaltung und des Bauhofes ausgearbeitet und besprochen. Die Ergebnisse werden danach den Ausschüssen und dem Gemeinderat vorgelegt.

Entsprechend den Arbeitsschwerpunkten der Mitarbeiter wurden einzelne Personen mit den umweltrelevanten Aufgabenbereichen betraut (Energie, Trinkwasser, Abwasser, Abfall, Problemstoffe, Landschaftspflege). Die Ergebnisse der internen Audits werden in der Umwelterklärung veröffentlicht. Die aktualisierten Umwelterklärungen werden jährlich im Jahresrückblick und auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

In den Bereichen Heizenergie, Licht- und Kraftstrom, Abfall, Reinigungsmittelverbrauch sowie Trink- und Abwasser liegen in einem seit 1994 eingerichteten Überwachungsprogramm komplette objektbezogene Daten vor. Diese Daten werden zeitnah erfasst und entsprechend ihrem aktuellen Stand in der Umwelterklärung veröffentlicht. Bedingt durch die Aktualität der jeweiligen Daten, werden unterschiedliche Jahre als neuster Datenbestand ausgewiesen. Dieses Managementsystem spiegelt sich auch im Umweltprogramm der Gemeinde wieder, in dem die fortlaufende Datenpflege als Ziel festgeschrieben ist. Das System ist in die normalen Verwaltungsabläufe integriert und stellt somit keine zusätzliche Arbeitsbelastung in den Fachbereichen dar.

Unterhalb der Ebene der reinen Datenerfassung hat sich ein interner Kontroll- und Ablaufprozess mit dem Ziel der Verringerung des Ressourcenverbrauches und der Kosten etabliert. Ergänzt wird dies durch Kontrolle der Überwachungs- und Prüfpflichten von technischen Anlagen.

Umweltrelevanz der Tätigkeiten

Durch die vielfältigen Aufgaben der Kommunalverwaltungen und ihrer Einrichtungen sind die Umweltauswirkungen der Tätigkeiten ebenfalls sehr unterschiedlich. Eine grobe Aufteilung lässt zwischen reinen Büroarbeitsplätzen, bei denen sowohl hoheitliche Aufgaben als auch Dienstleistungen erbracht werden, und den Einrichtungen, bei denen Dienstleistungen und Produktion (z.B. Trinkwasserversorgung) erbracht werden, sowie nach direkten und indirekten Umweltaspekten unterscheiden.

Bei den Tätigkeiten im Rathaus mit seinen Außenstellen sowie bei der Bücherei handelt es sich um reine Bürotätigkeiten. Beim Schul- und Sportzentrum um Schulen, bei denen die Tätigkeiten einer Büroarbeit gleichzusetzen sind. Bei den angeschlossenen Hallen und Sportanlagen handelt es sich - abgesehen vom Schulsport - weitestgehend um Freizeitnutzungen. Die Tätigkeiten des Bauhofes erstrecken sich über alle Bauhauptgewerke. Hinzu kommen die Arbeiten der klassischen Hausmeisterdienste.

Direkte Umweltaspekte

Emissionen in die Atmosphäre entstehen durch den Betrieb von Heizungsanlagen (Anteile der Energieträger sind nachfolgend ausgewiesen). Bei der jährlich durchgeführten Überprüfung des Heizenergieverbrauchs im Rahmen eines Energieberichtes und den daraus resultierenden Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauches können die Verbrauchsmengen und die damit verbundenen Emissionen in den letzten Jahren gesenkt werden.

Als weitere Emissionen sind die Fahrten der Mitarbeiter von und zum Arbeitsplatz zu und zusätzlich der Emissionsanteil zu benennen, der durch die Mitarbeiter bei Dienst- und Arbeitsfahrten getätigt wird. Hinzuzurechnen sind die Emissionen aus der Benutzung von motorisierten Werkzeugen (Kompressoren, Freischneider, Kettensägen, Rasenmäher etc.). In den letzten Jahren wurden bei Kleingeräten energiesparendere Maschinen im Austausch angeschafft. Es ist davon auszugehen, dass die Emissionen in diesem Bereich nicht gestiegen, sondern eher leicht gesunken sind. Es ist des Weiteren davon auszugehen, dass sich aufgrund der gleichbleibenden bis sinkenden Mitarbeiterzahl keine Steigerung in den letzten Jahren ergeben hat.

Bei allen Gebäuden und Einrichtungen fällt häusliches oder dem häuslichen Abwasser vergleichbares Abwasser an. Zusätzlich sind überwachungsbedürftige Abwasseranlagen in Form von Öl- und Sandabscheidern vorhanden, die regelmäßig entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gewartet und entsorgt werden. Zuständig für den Betrieb und Überwachung aller Abwasseranlagen ist der Kanalwärter für das Netz und das Bauamt für die Instandhaltung.

Abfälle werden entsprechend den Entsorgungs- und Recyclingschienen des Landratsamtes Emmendingen (Eigenbetrieb Abfallwirtschaft) gesammelt und entsorgt bzw. abgegeben (Papiertonne, Glassammelstellen, Gelber Sack, Recyclinghof, Kühlgeräte-

, Schrott-,Sperrmüll- und Schadstoffsammlung, Kleidersammelstellen); der verbleibende Rest wird als Restmüll auf die Hausmülldeponie AKahlenberg@ (Ringsheim) verbracht.
Gefährliche Abfälle wie beispielsweise Autobatterien, Altöle, Lackreste, Verdünnungen, Neonröhren usw. werden im Schadstofflager des Bauhofes Teningen zentral gesammelt und unter fachlicher Aufsicht entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gelagert. Zuständig ist ein entsprechend geschulter Mitarbeiter des Bauhofes. Die Entsorgung der Abfälle erfolgt dann über die Schadstoffsammlungen des Landratsamtes Emmendingen (Eigenbetrieb Abfallwirtschaft), das beim Bauhof Teningen einen Standort zur Schadstoffannahme betreibt. Die Sammlung wird zwei Mal jährlich durchgeführt.

In den Schulen wird mit anfallenden Schadstoffabfällen aus dem Chemieunterricht entsprechend verfahren.

Rückstände aus Sandfängen und Ölabscheidern werden durch eine Spezialfirma entsorgt und einer Verwertung zugeführt. Die entsprechenden Verwertungsnachweise liegen der Gemeinde vor.

Sämtliche Grundstücke sind im Altlastenkataster erfasst. Für alle liegen Beurteilungen über Verunreinigungen und Altlasten vor. Entsprechend dem Bewertungsniveau und der Entscheidung der Bewertungskommission werden die bekannten Altlastenfälle bearbeitet.

Probleme mit Lärm, Erschütterungen, Gerüchen, Staub sowie ästhetischen Beeinträchtigungen liegen nicht vor, ebenso nicht Gefahren von Umweltunfällen und -auswirkungen, die sich aus Vorfällen, Unfällen und potentiellen Notfallsituationen ergeben und ergeben können. Dies gilt auch für Auswirkungen auf die Biodiversität.

Aufgrund organisatorischer Bedingungen und Abrechnungsmodalitäten können ein Großteil der Daten nicht direkt aus dem Vorjahr bis zur Veröffentlichung der Umwelterklärung ausgewiesen werden. Diese finden im Folgejahr ihre Ausweisung in der entsprechend nachfolgenden Umwelterklärung.

Indirekte Umweltaspekte

Die indirekten Umweltauswirkungen werden in der Regel durch Entscheidungen des Rathauses beeinflusst. An diesem Punkt wird deutlich, dass alle anderen Verwaltungseinheiten von den Entscheidungen der Verwaltungsspitze abhängig sind.

Indirekt wirken sich Entscheidungen der zentralen Verwaltung durch Auftragsvergabe an Dritte in den Bereichen der Baugewerke (Neubau und Sanierung) sowie in der Beschaffung von Arbeitsmaterialien und Geräten aus. In diesen Bereichen wird fortlaufend auf die Umweltverträglichkeit der eingesetzten Werkstoffe und Geräte geachtet.

Bei der Neubeschaffung von Geräten spielt der Strom- und Treibstoffverbrauch eine entscheidende Rolle. Beim Materialeinsatz (Reinigungsmittel, Büromaterial etc.) werden die Alternativen fortlaufend geprüft, um beispielsweise bei den Reinigungsmitteln umweltverträglichere Lösungen zu finden. Dasselbe gilt beim Büromaterial.

Ein weiterer wichtiger Punkt im Handlungsfeld der Verwaltung liegt in der Bauleitplanung der Gemeinde. Hier werden die Grundlagen geschaffen für die Verwendung von alternativen Energien, z.B. durch die Ausrichtung der Dachfirste, die Festlegung

der Regenwasserversickerung auf der Fläche, die Festlegung der Gebäudeverdichtung im ausgewiesenen Bebauungsplan und dem damit verbundenen Flächenverbrauch usw. Diese umweltorientierten Ansätze in der Bauleitplanung werden im Vorfeld bei Entwurfsplanungen mit berücksichtigt. Festgehalten sind diese auch im Umweltprogramm, in dem diese Fragestellungen mit bearbeitet wurden.

Bei den Umweltleistungen und dem Umweltverhalten von Auftragnehmern und Lieferanten werden entsprechende Vorgaben in die Vertragsbedingungen zum Wohle der Umwelt mit aufgenommen oder sind Grundlage der Ausschreibungen.

Beispiele für direkte Umweltaspekte

Gesamte Stromeinspeisung aus erneuerbarer Energie nach Erzeugungsarten in Teningen [MWh]

	2019	2020	2021	2022	2023
Biomasse	1.915	2.072	1.826	2.102	2.103
Kraft- Wärmekopplung	42	64	77	96	90
Solar	5.919	5.907	6.421	7.511	7.369
Wasser	1.012	755	940	743	707
Gesamt	**8.888**	**8.798**	**9.264**	**10.452**	**10.296**

Anzahl der Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbarer Energie in Teningen nach Jahren

	2019	2020	2021	2022	2023
Biomasseanlagen	2	2	2	2	2
Kraft-Wärme-Kopplung	15	15	15	15	15
Solaranlagen	450	494	580	656	863
Wasserkraftanlagen	3	3	3	3	3

Anteil der eingespeisten, erneuerbaren Energie am Licht- und Kraftstromverbrauch in Teningen

	2019	2020	2021	2022	2023
Licht- und Kraftstromverbrauch in [MWh]	72.286	71.318	74.607	73.120	65.831
davon: Elektrowärme	*3.928*	*3.489*	*2.941*	*2.627*	*2.247*
Kleingewerbe	*6.081*	*6.323*	*325*	*272*	*269*
Haushalte	*14.293*	*14.463*	*14.955*	*14.626*	*13.090*
Industrie/Gewerbe	*47.289*	*46.333*	*54.791*	*54.252*	*48.873*
Landwirtschaft	*343*	*364*	*359*	*332*	*343*
Straßenbeleuchtung	*352*	*346*	*347*	*319*	*323*
Elektromobilität	*3*	*3*	*3*	*1*	*12*
Wärmepumpen	*786*	*756*	*887*	*754*	*673*
Einspeisung von Strom aus erneuerbarer Energie	8.888	8.798	9.264	10.452	10.296
Anteil der Einspeisung am Gesamtverbrauch	12,3 %	12,3 %	12,4 %	14,3 %	15,7 %
bezogen auf Haushalte	*62,2 %*	*60,8 %*	*61,9 %*	*71,5%*	*78,7 %*

Energieverbrauch* der gemeindeeigenen Gebäude, Einrichtungen, Maschinen und Fuhrpark und dadurch entstandene Emissionen
(einschließlich Kindergärten und Straßenbeleuchtung)

Jahr			**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**
Anzahl der Energieobjekte (Wärmeversorgung, Licht- und Kraftstrom)			**109**	**109**	**109**	**109**	**109**
Wärmeversorgung			6.233	6.563	5.452	5.445	4.915
Licht- und Kraftstrom**			1.683	1.968	2.533	2.629	2.553
Treib- und Schmierstoffe (Maschinen und Fuhrpark)			244	331	331	280	361
Energieverbrauch gesamt		**[MWh]**	**8.160**	**8.862**	**8.316**	**8.354**	**7.829**
Emissionen durch Wärme	Stickoxyde	[kg]	1.463	1.595	1.611	1.510	1.363
	Schwefeldioxyd	[kg]	387	427	399	393	355
	Staub	[kg]	75	79	72	72	65
	Kohlendioxyd	[t]	797	909	852	838	756
Emissionen durch Licht- und Kraftstrom**	Stickoxyde	[kg]	0	18	18	18	17
	Schwefeldioxyd	[kg]	0	17	17	17	17
	Staub	[kg]	0	1	1	1	1
	Kohlendioxyd	[t]	0	22	22	22	21
Emissionen durch Maschinen und Fuhrpark	Stickoxyde	[kg]	45	30	41	35	45
	Schwefeldioxyd	[kg]	113	75	102	86	111
	Staub	[kg]	1	1	1	1	1
	Kohlendioxyd	[t]	123	82	111	94	121

** ab 2021 mit Klärwerkanteil

Anteil der verwendeten Energieträger der gemeindeeigenen Gebäude, Einrichtungen, Maschinen und Fuhrpark (einschließlich Kindergärten und Straßenbeleuchtung)

Energieträger		**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**
Heizöl	%	2,3	2,4	2,4	2,0	3,0
Erdgas	%	39,2	30,1	37,9	31,1	23,1
Heizstrom	%	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Nah-/Fernwärme	%	29,2	36,6	23,7	30,0	34,6
sonstige (Flüssiggas; Scheitholz)	%	2,1	1,7	1,5	1,6	2,0
Licht- und Kraftstrom regenerativ	%	22,2	25,2	28,7	30,5	30,5
Licht- und Kraftstrom konventionell (ausschließlich Anteil Klärwerke**)	%	0,0	1,2	1,7	1,0	2,1
Maschinen und Fuhrpark	%	4,8	2,6	3,9	3,6	4,6

* Wärmeenergie Gradtagzahl bereinigt;

Energiekosten der gemeindeeigenen Gebäude, Einrichtungen, Maschinen und Fuhrpark (einschließlich Kindergärten und Straßenbeleuchtung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl der Energieobjekte (Wärmeversorgung; Licht- und Kraftstrom)	**109**	**109**	**109**	**109**	**109**
Wärmeversorgung	307.808	317.908	363.758	325.169	471.863
Licht- und Kraftstrom	399.071	432.424	461.471	405.052	620.057
Maschinen und Fuhrpark	43.055	30.197	98.414	54.988	63.179
Energiekosten gesamt	749.934	780.529	923.643	785.209	1.155.099

Nahwärmeversorgung Teningen

Seit 2024 sind in Teningen in den drei Ortsteilen (Teningen, Köndringen und Heimbach) Nahwärmenetze in Betrieb. Im Teninger–Oberdorf wurde das Wärmenetz in der nun 4. Ausbaustufe deutlich erweitert.

Wärmeplanung

Die Gemeinde Teningen hat 2024 ihre Wärmeplanung abgeschlossen und veröffentlicht. Die darin enthaltenen Maßnahmen werden analog dem Klimaschutzkonzept in die Umweltziele und Handlungskonzepte der EMAS-Zertifizierung übernommen und 2025 erstmalig im Umweltbericht veröffentlicht.

Materialverbrauch

Mengen in kg	2019	2020	2021	2022	2023
Reinigungsmittel	1.416	3.168	1.068	983	1.393,5
Papier (Verwaltung, Schulen)	5.587	7.013	5.298	6.538	8.700
Streusalz/Split	0	0	52.580	0	31.300
Kosten in EUR					
Reinigungsmittel	28.878	56.530	27.567	16.053	40.733
Papier	6.123	8.173	5.074	7.438	7.714
Streusalz/Split	0	0	5.292	0	2.564

Reinigungsmittelverbrauch der öffentlichen Gebäude und Einrichtungen

Jahr		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl der Reinigungsstellen		**37**	**40**	**42**	**42**	**42**
Grundreiniger	kg	100	225	75	25	75
Unterhaltsreiniger	kg	255	593,5	325	300	262,5
Wischpflege	kg	200	175	150	62,5	100
Sanitärreiniger	kg	294,5	387,5	212,5	212,5	267
Sonstiges	kg	566,5	1.787	305	383	689
Reinigungsmittelverbrauch gesamt	**kg**	**1.416**	**3.168**	**1.068**	**983**	**1.393,5**

Wasser

Wasserverbrauch und -kosten in den gemeindeeigenen Gebäuden und Liegenschaften

	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl der Abnahmestellen	**87**	**87**	**87**	**87**	**87**
Verbrauch [cbm]	36.558	44.430	54.594	40.592	55.128
Kosten [EUR]	107.581	136.587	108.944	129.847	261.801

Wasserversorgung Teningen

	2019	2020	2021	2022	2023
Förderung [cbm] Teningen Emmendingen	629.135 647.155	676.901 702.545	667.266 685.410	689.464 750.722	613.496 703.600
Strombedarf [kWh]	587.967	575.659	510.059	649.681	547.958
Kosten [EUR]	125.397	127.725	123.858	115.917	156.154
kWh/cbm	0,46	0,42	0,38	0,45	0,42
EUR/cbm	0,08	0,09	0,09	0,08	0,12

Abfall

Dorfputzede mit Vereinen in der Gemeinde Teningen

	2022	2023	2024
Anzahl teilnehmende Vereine	14	12	14
Anzahl Teilnehmende	247	244	256
Geleistete Arbeitsstunden	777	712	832
Gesammelte Müllmenge [kg]	ca.1.000	545	685

Am Samstag, dem 09. März 2024 fand in Teningen und allen Ortsteilen wieder eine Dorfputzede statt.
Allen Teninger Vereinen wurde die Möglichkeit gegeben sich an dieser Aktion zu beteiligen.
Nicht nur in den Ortschaften sondern auch in der Feldflur und den Waldrändern sollte illegal Weggeworfens eingesammelt und der ordentlichen Entsorgung zugeführt werden. Damit wurde wieder ein wichtiger Beitrag zum Natur- und Umweltschutz geleistet. Neben dem gemeinsamen Vesper auf dem Ostermarkt gab es auch pro helfender Person und geleistete Einsatzstunde einen Anerkennungsbeitrag für die Vereins- und Institutionskasse..

Abfallaufkommen im Bereich der öffentlichen Abfallentsorgung

Mengen		2019	2020	2021	2022	2023
Baustellenabfälle, Straßenaufbruch etc.	kg	281.875	158.315	156.170	142.062	108.550
Grünschnitt	m³	565	825	840	1.224	906

Restmüll (Gefäßvolumen)	l	12.785	14.305	13.785	10.230	13.953
Restmüll (Container; öffentliche Mülleimer)	kg	23.200	40.055	31.970	39.830	54.785
gefährliche Abfälle (Öl- und Sandfangrückstände; Straßenkehricht, Kanalreinigung, etc.)	kg	132.760	65.910	124.810	115.310	85.620
Kosten						
Baustellenabfälle, Straßenaufbruch etc.	EUR	14.166	7.279	5.269	4.793	7.079
Grünschnitt	EUR	3.229	4.676	4.760	6.938	9.227
Restmüll (Restmülltonne)	EUR	24.563	30.938	33.425	24.134	35.988
Restmüll (Container; wilder Müll; öffentliche Mülleimer)	EUR	5.915	11.899	9.297	13.268	13.584
gefährliche Abfälle (Öl- und Sandfangrückstände; Straßenkehricht, Kanalreinigung, etc.)	EUR	14.613	8.275	29.807	17.803	14.547

Kerneinheiten

siehe Seite 2 gemeindeeigene Flächen
gemäß EMAS III der gemeindeeigenen Einrichtungen je Mitarbeiteräquivalent [MA]

		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Mitarbeiter (Vollarbeitsplätze)	MA	98,1	100,9	103	107,3	109,65
Gesamtenergieverbrauch	kWh/MA	77.666	91.645	80.738	77.894	71.400
aus regenerativer Energie	kWh/MA	36.738	59.111	38.566	47.125	39.087
Materialverbrauch	kg/MA	123	101	572	70	92
aus Reinigungsmittel	kg/MA	14	31	10	9	13
aus Papier	kg/MA	109	70	51	61	79
aus Streusalz	kg/MA	0	0	511	0	0
Wasserverbrauch	cbm/MA	373	440	530	378	503
Abfallaufkommen	kg/MA	4.719	2.911	3.309	2.876	2.033
aus Baustellenabfallen und Straßenaufbruch	kg/MA	2.873	1.569	1.516	1.324	990
aus Restmüll (Restmülltonne)	kg/MA	250	284	263	95	127
aus Restmüll (Container; wilder Müll öffentliche Mülleimer)	kg/MA	237	397	310	371	127
aus Grünschnitt	kg/MA	6	8	8	11	8
aus gefährliche Abfälle (Öl- und Sandfangrückstände; Straßenkehricht, Kanalreinigung, etc.)	kg/MA	1.353	653	1.212	1.075	781
biologische Vielfalt	siehe Umwelterklärung					
Kohlendioxyd (CO_2)	kg/MA	9.776	9.693	14.825	8.891	8.1890

Schwefeldioxyd (SO_2)	kg/MA	6	5	4	5	4
Stickoxyd (NO_x)	kg/MA	22	22	9	15	13
Staub (PM)	kg/MA	<1	<1	<1	<1	<1

Beispiele für indirekte Umweltaspekte

Öffentlicher Personennahverkehr

Kosten beim City*Bus* Teningen (Linie 8) in EUR nach Jahren (extern vergeben)

	2019	2020	2021	2022	2023
Fahrten pro Woche	145	145	145	145	145
Kosten	181.218	186.497	206.625	205.615	224.324
Einnahmen	56.402	56.033	56.033	43.525	42.655
Zuschussbedarf	124.816	130.464	150.592	162.090	181.669

Kosten beim Anruf-Sammel-Taxi Teningen in EUR nach Jahren (extern vergeben)

	2019	2020	2021	2022	2023
Fahrten pro Jahr	2.873	1.645	1.332	1.675	1.697
Kosten	57.511	30.120	27.384	37.823	48.264
Einnahmen	3.472	1.562	1.246	1.557	1.816
Zuschussbedarf	54.039	28.558	26.138	36.266	46.448

Stadtradeln

2024 nahm die Gemeinde Teningen wiederholt am bundesweiten Projekt „Stadtradeln“ teil. Gemeinsam unter der Schirmherrschaft des Landkreises Emmendingen radelten Städte und Gemeinden im Landkreis in der Zeit vom 17. Juni bis 07. Juli 2024

Stadtradeln 2024	
Anzahl Teams in Teningen	21
Anzahl Radelnde	346
Gefahren Kilometer gesamt	69.767
Gefahren Kilometer je Radelnden	201,64
Gesamte CO2-Einsparung in Kilogramm	11.581,4
Teams mit den meisten Mitgliedern	
Theodor-Frank-Realschule mit Werkrealschule Teningen	66
THIEME	45
Kindergarten St. Franziskus	44
Teams mit den meisten gefahrenen Kilometern	
THIEME	12.040
Theodor-Frank-Realschule mit Werkrealschule Teningen	10.653

LandFrauen Köndringen-Teningen	5.762
Teams mit den meisten gefahrenen Kilometern pro Teammitglied	
SG Köndringen/Teningen	27,4
Sportverein Heimbach e.V.	25
Betonfertigteile Spürgin GmbH & Co.KG	23,5
Beste Einzelleistungen	geradelte km
Wolfgang Heer	2.206
Daniel Schmieder	1.124
Alexander Seiler	961

Stadtradeln nach Jahren							
	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Anzahl Teams	21	17	20	17	18	14	9
Anzahl Radelnde	346	300	302	232	212	162	91
Gefahrene Kilometer	69.767	63.540	60.471	43.271	48.726	33.095	20.157
CO2-Einsparung [kg/Person]	201,6	212	200,2	186,5	229,8	204,3	221,5
CO2-Einsparung [t]	11,6	10,3	9,2	6,4	7	4,7	2,9

Klimaschutz

Das Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Teningen wurde 2024 abgeschlossen und veröffentlicht. Die darin enthaltenen Maßnahmen werden in die Umweltziele und Handlungskonzepte der EMAS-Zertifizierung übernommen und 2025 erstmalig im Umweltbericht veröffentlicht

Arbeitskreis „Klima-Initiative Teningen“

Der 2023 gegründetet Arbeitskreis besteht aus 11 ehrenamtlichen Mitgliedern. Er kam 2024 zu 10 Treffen zusammen. Neben der Veröffenlichung von Informationen zum Thema „Klimaschutz“ im Amtsblatt gab es 4 Projekte, die vom Arbeitskreis durchgeführt wurden: Kleidertauschbörse; Anlegen einer Insektenwiese; 2 Infoabende zum Thema “Heizung”

Naturschutz und Landschaftspflege

Baumkontrolle 2023/24

Das Baumkataster beinhaltet ungefähr 6000 Bäume. Die Daten setzen sich zusammen aus 3437 Einzelbäumen und 168 Gruppen mit 2000-2500 Bäumen. Bei der Regelkontrolle 2023/24 wurden 2919 Einzelbäume und 142 Gehölzbestände kontrolliert.

Einzelbäume: 116 Ersterfassungen, 2775 Folgekontrollen
Gehölzbestände: 7 Ersterfassungen, 135 Folgekontrollen
Handlungsbedarf: 1060 Einzelbäume besteht für die Baumpflege Handlungsbedarf.
140 Pflanzungen – vor allem bewässern/düngen und Jungbaumbefestigungen.
Maßnahmen: 54 Sofortmaßnahmen

140 Fällungen
28 Kronensicherungsschnitte
42 Kroneneinkürzungen
12 Kronensicherung einbauen, überprüfen oder reparieren.

Zusatzkontrollen:
3 Zusatzkontrollen mit Leiter
1 Zusatzkontrollen mit Hebebühne/Klettern
102 Zusatzkontrollen Vitalität/Totholz.

Untersuchungen:
4 Bohrmessungen
2 Schalltomographie

Fair-Trade-Gemeinde-Teningen

Die Steuerungsgruppe von Fair-Trade traf sich 2024 zu 9 Sitzungen und hat folgende Aktionen durchgeführt:

Termin	Thema	Rahmen
19. Januar	Rebay-Haus; Emmendingerstr. Filmvortrag	Fairtrade im Gespräch: Präsentation vor Ort
09. Juli	Teninger Sonntag Museum Menton - Kirchstraße	Fairtrade Unterwegs: Präsentation vor Ort
20. Oktober	Kilwi Heimbach	Fairtrade Unterwegs: Präsentation vor Ort
29. Oktober	Fruchtsaft Jung; Köndringen	Fairtrade Unterwegs: Präsentation vor Ort
14. Dezember	Weihnachtsmarkt Teningen	Fairtrade Unterwegs: Präsentation vor Ort

Kommunales Öko-Audit

Die aktuelle Umwelterklärung 2025 wird auf der Homepage der Gemeinde Teningen (www.teningen.de) veröffentlicht.

Umweltziele und Handlungskonzepte

Für die umweltrelevanten Bereiche Energie, Verkehr, Sport- und Siedlungsentwicklung, Abfall, Naturschutz und Landschaftspflege, Wasser und Abwasser, Wirtschaftsförderung und Tourismus, Beschaffung sowie abschließend für Öffentlichkeit und Kommunikation wurden Teilziele, Maßnahmen, Zuständigkeiten sowie Zeitplan und Kennzahlen zur Überprüfung aufgestellt.

Maßnahmen und Umsetzung 2021 bis 2024

Energie

Vermeidung und Verringerung des Energieverbrauchs und der Luftbelastungen

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Erfolgskontrolle/ Fortschreibung der Datenbasis in Verwaltung, Einrichtungen, Eigenbetrieben und Kommune	Erstellung eines Energiedatenblattes für jedes öffentliche Gebäude und gemeindeeigene Einrichtung, das den Verbrauch und die Kosten von Strom und Wärmeenergie nach Jahren auflistet sowie Zustand, Regelung und letzte Überprüfung der technischen Anlagen nennt. ***erfolgte 2021;2022; 2023; 2024***	Fachbereich(FB)2; Bauhof; EnBW; Umweltbeauftragter, Beratung durch ein Energiebüro, Nahwärmeversorgung	laufend, jährlich	kWh/a kWh/m²
	Auflistung, Kontrolle und Bewertung des Gesamtenergieverbrauchs der Straßenbeleuchtung und der Abwasserentsorgungsanlagen ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***	Umweltbeauftragter; EnBW; Beteiligung eines Energiebüros; Nahwärmeversorgung Teningen (NWT)		kWh/a
	Darstellung der Energieeinsparleistungen und Emissionen durch durchgeführte Maßnahmen ***erfolgte 2021; 2022; 2023 wurden die Ergenisse im Gemeinderat direkt vorgestellt; 2024 dem Gemeinderat zur Verfügung gestellt***			

Vermeidung und Verringerung klimarelevanter Emissionen / Klimaschutz

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Rationelle Energieverwendung (Bauliche Maßnahmen; Wärmetechnik; Elektrizität) in Verwaltung, Einrichtungen und Eigenbetrieben	Erarbeitung, Fortschreibung, Umsetzung und Dokumentation einer Prioritätenliste über Energieeinsparmöglichkeiten durch technische und bauliche Veränderungen an kommunalen Gebäuden; Erweiterung des Nahwärmeversorgungsnetzes Anschluss weiterer Gebäude und Einrichtungen an das Nahwärmenetz - Sanierungsmanagement Teningen-Unterdorf und Köndringen [155.000 €] ***2022 Beginn des Baues des Nahwärmenetzes in Köndringen; 2023 Fertigstellung der Bauarbeiten; 2024 Wärmenetz in Betrieb gegangen***	FB2; Umweltbeauftragter, Beteiligung eines Energiebüros; Nahwärmeversorgung	laufend 2021	1 Abfrage/a
	Entwicklung von Heizplänen für verschiedene Gebäuden ***Erfolgte 2021- Rathaus Teningen; 2022 Überprüfung aller Heizungspläne***			

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
	Ausstattung aller Neubauten mit modernster Technik zur rationellen Energienutzung. Berücksichtigung einer optimalen Energienutzung bei geplanten Neubauten. Entsprechende Formulierung der Ausschreibungen - Erneuerung der Hallenbeleuchtung (LED) Winzerhalle [13.200 €] ***nicht erfolgt*** - Austausch der Strahler Kirche Köndringen (HQL gegen LED) [5.000 €] ***erledigt 2021***		2021	
	Sanierung der Altbauten unter dem Aspekt einer optimalen Energienutzung - Neubau Schulsporthalle Köndringen [3.540.000 €] ***Beginn 2023; Abschluss 2024*** - Sanierung ehem. Neuapostolische kirche Köndringen und Umbau zum Kindergarten [1.9450.000 €] ***Beginn 2024*** - Energetische Sanierung Schule Nimburg [5.000 €] ***nicht erfolgt*** - Neubau Kindergarten Nimburg [1.250.000 €] ***Beginn 2022; Abschluss 2024***		2023 - 2024 2024 - 2025 2024 2022 – 2024	
	Erarbeiten einr Wärmeplanung für die Gemeinde Teningen in Zusammenarbeit mit weiteren Gemeinde des Landkreises***; Beaufgtragung erfolgte 2022; 2023; Abschluss 2024***			
	Überprüfung der Tarifvereinbarungen und rechtlichen Bindungen, ob andere Tarife oder Sonderverträge zur Anwendung kommen können. ***2022 komplette Ausschreibung der Stromlieferverträge (Ökostrom); 2023 Ausschreibung der Gaslieferverträge; 2024 Stromverträge***	Klimaschutzmangerin	2022 - 2023	1 Abfrage/a
	Überprüfung des Straßenbeleuchtungsanlagen (baulich, regeltechnisch, Leuchtmittel) ***erfolgte 2023***	FB1; Umweltbeauftragter	Jährlich	1 Abfrage/a
	Untersuchung und Vergleich des Verbrauchs der Straßenbeleuchtung in den Ortsteilen ***erfolgte 2023***	FB2; Umweltbeauftragter, Energieversorger	Periodisch	
	Erneuerung der Straßenbeleuchtung unter energetischer Sicht (LED) Straßenbeleuchtungsanierung 2020 [75.000 €] ***beauftragt 2020; erledigt 2021*** Erneuerung der Straßenbeleuchtung unter energetischer Sicht (LED) Straßenbeleuchtungsanierung 2022 [78.000 €] ***2023 Ausschreibung erfolgte Umsetzung im Laufe des Jahres; 2023 umgesetzt***		2020- 2021 2022	kWh/ Leuchte x a kWh/ Leuchte x$_i$
	Prüfung des Einsatzes von dezentralen Kraft-Wärme-Kopplung ***2023 wird von der NWT geprüft (z.B. Erweiterung der Biogasanlage)***			
	Umstellung Kleingeräte auf Akku-Betrieb - Motorsägen; Heckenschere [3.000 €] ***erledigt 2021*** dito [3.000 €] ***erledigt 2022***	FB2; Umweltbeauftrager; Nahwärmeversorgung	laufend	installierte kWh/a
	-	Bauhof	2021 2022	
Förderung energie-	Schulung und Motivation des Personals zur Wartung, Kontrolle und Instandhaltung der Anlagen vor Ort. ***2022/2023 erledigt im Rahmen der Heizungsüberprüfugen***	FB2; beauftragte Firma; Nahwärmeversorgung	jährlich	1 Abfrage/a

bewussten Handelns in Verwaltung, Einrichtungen und Eigenbetrieben	Ausbau des Kontaktes mit anderen Kommunen im Bereich Klimaschutz und Energie; ***Treffen aller Klima- und Umweltschutzmanager und –beauftragten im LK Emmendingen (Wärmeplanung) 2021; 2022; ab 2023; 2024 regelmäßiger Jour Fix***	FB2; Umweltbeauftragter		
	Besuch von Seminaren ***erfolgte 2021; erfolgte 2023 Klimaschutzmangerin***	FB2; Bauhof; Umweltbeauftragter		
	Anschlußförderung des Klimaschutzmanagementes (Kilmaschutzmanagerin) ***erfolgte 2024***	Kilmaschutzmanagerin	2024 - 2027	
	Anpassung von Dienstanweisungen der für haustechnische Anlagen verantwortlichen Personen (Wartung, energiesparendes Nutzerverhalten)	Alle FB	laufend	
Förderung energiebewussten Handelns der Kommune	Verhaltensempfehlungen an die Öffentlichkeit durch Artikel zum Energiesparen und zur Luftreinhaltung im Amtsblatt sowie Verhaltensempfehlungen an die Öffentlichkeit ***erfolgte 2022; 2023 unregelmäßig (Klimaschutzmanagerin)***	Beratung durch Energiebüro		
	Angebot von Energieberatung. Durchführung von Veranstaltungen ***KEFF Projekt 2020 in 2022; 2023*** Sanierungsmanagment Versanstaltung 2022 Monatliche Energieberatung durch LK Emmendingen in Teningen ab 02/2022 ***erfolgt 2022; 2023; 2024***	Umweltbeauftragter Landkreis Emmendingen	Monatlich 2021 2022 2023	
	Veröffentlichung von Hinweisen auf Förderprogramme		laufend	
	Integriertes Klimaschutzkonzept (Abschluss 2024) ***erledigt***		2024	
Förderung regenerativer Energien Verwaltung, Einrichtungen und Eigenbetrieben	Prüfung der Möglichkeit des Einbaues von Solarwarmwasserbereitung in kommunalen Gebäuden ***wird laufend geprüft, steht aber in Konkurenz zur Fotovoltaiknutzung der Dächer***	FB2; Umweltbeauftragter		
	Vergabe von weiteren gemeindeeigenen Dächern zum Aufbau von Fotovoltaikanlagen - Planung Kindergartenneubau Nimburg ***Vergabe erfolgte 2022; 2023 erledigt*** - SV Heimbach ***2023 erledigt***	Gemeinderat, Umweltbeauftragter, FB1+2; Bürgerenergiegenossenschaft	2021	
Förderung regenerativer Energien in der Kommune	Nutzung industrieller Abwärme als Nah- oder Fernwärme für Wohngebäude und sonstige Einrichtungen; Prüfung der Abwärmenutzung bei Teninger Industriebetrieben ***Wurde fortlaufend geprüft 2022; 2023; 2024***	FB2; Umweltbeauftragter, Nahwärmeversorgung		
	Prüfung der Wiederinbetriebnahme stillgelegter Wasserkraftwerke ***2022 Firma Trumpf denkt darüber nach***			
	Energiegerechte Standortwahl bei Neubauten			1 Abfrage/ Bebauungsplan
	Ausrichtung der Gebäude und Gebäudeabstände bei Neubauten ***2022 „Gereuth“***			
	Berücksichtigung der Dachflächenneigung bei Neubauten ***2022 „Gereuth“***			
	Konzept zur kommunalen Wärmeplanung ***erledigt 2024***		2024	

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
PV-Ausbau auf kommunalen Liegenschaften	Liste belegter und nicht-belegter Dächer anfertigen; Abschätzung, auf welche Dächern weitere Anlagen gebaut werden könnten; ggfs. Gutachten zu einzelnen Dächern erstellen (lassen); erste Überlegung, ob Dächer in Eigenregie belegt werden, oder z. B. BEG eingebunden bzw. Dach verpachtet wird; ggfs- Kooperationsgespräche bzw. Ausschreibung erstellen Alle noch nicht belegten Dächer kommunaler Liegenschaften werden auf ihr Potenzial hinsichtlich PV-Tauglichkeit geprüft. Ausschlusskriterien werden schriftlich erfasst, um sie zu einem späteren Zeitpunkt nachvollziehen zu können. Im Zuge der Prüfung sollte eine Abschätzung einer möglich installierbaren Leistung erfolgen und für die fünf geeignetsten Dächer eine erste grobe Kostenabschätzung erfolgen. ***2024 Rathaus Teningen geprüft – nicht umsetzbar wegen dann fehlender Gewährleistung des Dachaufbaus***	Bauverwaltung, Klimaschutzmanagement, Umweltbeauftragter, ggfs. BEG	0-2 Jahre	THG-Einsparung/a

Verkehr

Vermeidung und Verringerung des motorisierten Individualverkehrs / Vermeidung und Verringerung klimarelevanter Emissionen / Klimaschutz

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Verkehrslenkung / Verkehrsplanung	Aufstellen bzw. Weiterentwickeln des Verkehrskonzeptes/Verkehrsentwicklungsplanes für das Gemeindegebiet	alle FB	laufend	1 Abfrage/a
	Einflussnahme auf Pendlerwege und Verkehrsmittel (z.B. durch Schaffung oder Erhal tung von Mischnutzungen, verkehrslenkende und beschränkende Maßnahmen, Finanzierung von Pendlerbussen) ***2024 Bürgerbus Planung läuft***			
	Zusammenarbeit mit den mit Verkehrsfragen befassten Behörden mit der Zielsetzung einer wirksamen kommunalen Umweltverbesserung	FB2+3; Gemeinderat		
	Gestaltung innerörtlicher Hauptverkehrsstraßen und Ortsdurchfahrten durch verkehrslenkende und bauliche Maßnahmen unter Berücksichtigung der Ansprüche der Gemeindebewohner -Verlängerung Radschnellweg Emmendingen – Lahr (Vorplanung) ***erfolgte 2021; 2022***		2021 2022	
	Umweltschonende Trassenführung, Bündelung	FB2; Gemeinderat		
	Gestaltung des Straßenraumes als multifunktional nutzbare Fläche ***Einrichtung von weiteren Spielstraßen 2022 erfolgte***			
Alternativen zum motorisierten Individualverkehr (ÖPNV; Fahr-rad/ Zu-Fuß-Gehen) in Verwaltung und Einrichtungen	Dienstfahrräder, Fahrradabstellplätze, Mitfahrgemeinschaften fördern, Bewusstseinsbildung über Veröffentlichung der Verkehrsbilanz Fahrradabstellplätze im Rathaus geplant Teilnahme am Wettbewerb „StadtRadeln“ ***erfolgte 2021 ; 2022 ; 2023*** ***2023 Freigabe der Car-Sharing Blockbuchung; Veranstaltung zur Bewerbung von Car-Sharing*** Prüfung der Einführung eines Bürgerbusses [25.000 €] ***2024 Bürgerbus Planung läuft***	Alle FB; Umweltbeauftragter/Klimaschutzmangerin	2024	
Alternativen zum motorisierten Individualverkehr (ÖPNV; Fahrrad/ Zu-Fuß-Gehen) in der Kommune	Überprüfung Rad- und Wanderwegebeschilderung; ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***	Umweltbeauftragter, Bauhof, Schwarzwaldverein; Geschichtsverein Heimbach	jährlich	
	Durchführung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Verbindung mit der Schaffung eines zusammenhängenden Fuß- und Radwegnetzes zur Erhöhung der Attraktivität dieser Verkehrsarten - Radschnellweg Emmendingen-Lahr ***Vorprüfung erfolgte 2021; 2022***	FB2+3, Umweltbeauftragter, Gemeinderat	laufend 2021	
	Gemeindliche Infrastruktur- und Entwicklungsplanung, die Autoverkehrsbedürfnisse verringert			

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
	Verbesserung der Benutzungsqualität des ÖPNV (Bus, City*Bus*, AST, SPNV) und des Fußgängerverkehrs: - optimale Fahrplangestaltung, Fahrplanabstimmung - planerische Förderung - finanzielle Förderung (Anreize für Umsteiger, Jobticket) - Regional-Busverkehr ***erfolgte 2021; 2022; 2023***	Ordnungsamt; Umweltbeauftragter; SWEG		
	Organisation eines Bus- bzw. AST-Dienstes auch bei Großveranstaltungen - City-Bus und AST-Verkehr [190.000 €] ***erledigt 2021; 2022; 2023; 2024***	Gemeinderat ; Umweltbeauftragter	2021 2022	
	Erschließung des Gemeindegebietes durch ein Rad- und Fußwegnetz durch schrittweise Umsetzung des Radwegeplanes und Berücksichtigung des Fußgängerverkehrs bei der Bebauungsplanaufstellung; Erweiterung des Rad- und Gehwegenetzes Radschnellweg Emmendingen-Lahr ***Vorprüfung erfolgte 2021; 2022*** Radwegverbindung Mundingen-Landeck ***Planung abgeschlossen 2022***	FB2; Umweltbeauftagter;	nach Priorität 2021	km/a

Vermeidung und Verringerung von Luftbelastung

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Etablierung fortschrittlicher Technologien in Verwaltung, Einrichtungen und Eigenbetrieben und Kommune	Überprüfung des Heizungsanlagenbestandes in gemeindeeigenen Gebäuden mittels Wirtschaftlichkeitsberechnung. Frühzeitige Erneuerung der Anlagen im Hinblick auf gesenkten Energieverbrauch und Schadstoffausstoß ***erfolgte 2021; 2022***	FB2+3; Umweltbeauftragter	jährlich vor den Haushaltsberatungen	kWh/a i/a
	Überprüfung des Kfz-Bestandes mittels Wirtschaftlichkeitsberechnung und frühzeitige Erneuerung der Fahrzeuge im Hinblick auf deren Treibstoffverbrauch und Schadstoffausstoß: ***erfolgte 2021; Weitere Umstellung der Fahrzeugflotte auf Elektrofahrzeuge 2022*** - Beschaffung von Fahrzeugen mit Gas- bzw. Elektromotorantrieb prüfen - Elektro-, bzw. Solartankstelle - Beschaffung von Dienstfahrzeugen mit: niedrigen Treibstoffverbrauch, leichte Fahrzeuge, niedrige Leistungsklasse - Ermittlung der Steuerersparnis bei alten Fahrzeugen gegenüber Neuanschaffungen - regelmäßige Wartung der Fahrzeuge (Wartungsprotokolle und –pläne - Wasserstoffprojekt	FB1; Umweltbeauftragter; Bauhof	2021-2022	i/km Kfz-Steuer

Vermeidung und Verringerung des Flächenverbrauchs und der Landschaftsbeeinträchtigung durch Verkehr

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Vermeidung von Versiegelung und Flächenverbrauch	Verringerung des Flächenverbrauchs für den KFZ-Individualverkehr	FB2; Gemeinderat	nach Bedarf	1 Abfrage/a
	Anlegung von Zweispurwegen	FB2	laufend	km/a
Naturschutz im Straßenraum	Anlage bzw. Wiederanlage von Baum-/Obstbaumreihen und Sträuchern entlang der Straßen - Maßnahme aus Vorschlägen zum Stadtradln ***erledigt 2021/2022; 2023; 2024***	FB2; Umweltbeauftragter	2021	Stück/a
Angepasste Ortsgestaltung	Einbindung der Ortsränder in die Landschaft durch entsprechende Pflanzgebote bzw. durch Anlage eines Pflanzstreifens.			

Vermeidung und Verringerung von Lärmbelastungen

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Feststellung von Lärmbelastungen	Überprüfung des Gemeindegebietes auf die Notwendigkeit zur Umsetzung von Lärmaktionsplänen gemäß EU-Umgebungslärmrichtlinie ***erledigt 2021; 2022; 2023***	FB2; Umweltbeauftragter		1 Abfrage/a
Vermeidung von Lärmbelastungen	Berücksichtigung des Lärmschutzes im Flächennutzungs- und Bebauungsplan	FB2	laufend	1 Abfrage/a
Verkehrslenkung unter Lärmaspekten	Einrichtung von Kreisverkehr und Durchführung der Planungen in Kreuzungsbereichen; -Wilhelm-Köllner-Str./Hauptstr./Blochmattenstr.	FB2; Ordnungsamt	bei der Planung	
	Einrichtung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in den Ortsteilen und bei Neubaugebieten ***erfolgte 2021; 2022 Aufgrund von Bürgereingaben***			
	Nächtliches Abschalten von Ampeln Verkehrsüberwachungskamera (Anzahl der Fahrzeuge und durchschnittliche Geschwindigkeiten, getrennt nach Motorräder; PKW; kleine LKW und LKW / Busse ***erfolgte 2021***		Berücksichtigung bei der Straßenbegehung	
	Radarkontrollen ***erfolgten 2021; 2022; 2023; 2024***	Ordnungsamt	laufend	
Passive Lärmschutzmaßnahmen an belasteten Strecken	Prüfung des Einbaus von Lärmschutzfenstern und Belüftungsanlagen für den passiven Lärmschutz.	FB2	Planung weiterverfolgen	

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Lärmemissionsminderung im Fuhrpark der Verwaltung und Eigenbetriebe	Beachtung der Lärmemission bei Kauf von Geräten und Fahrzeugen Ersatz eines Dienstwagens (Benziner) durch ein E-Auto ***Abgeschlossen 2023***	FB1+2	laufend	

Gemeinde- und Siedlungsentwicklung

Vermeidung/Reduzierung des Siedlungsflächenzuwachses

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Reduzierung des Siedlungsflächenzuwachses	Auswertung von Plänen und Luftbildern, um Aussagen über die Anteile der Flächennutzungsarten bezüglich der Einwohnerzahl und deren Entwicklung in den letzten Jahrzehnten machen zu können	FB2; Umweltbeauftragter	jährlich	ha nach Nutzung
	Flächennutzungsplanung nach ökologischen Kriterien ausrichten; A-Werk-Entwicklung	VVG	Laufend 2020	1 Abfrage/a
	Überprüfung des Flächenbedarfs für Industrie und Gewerbe	entsprechendes Gutachten; FB1		
	Keine großzügige Ausweisung, Erschließung und billige Abgabe von Industrie- und Gewerbeflächen	Gemeinderat; FB2		
	Wahl verdichteter Bebauungsformen	Gemeinderat; FB2		
	Verdichtete Bauweise auch für Gewerbegebiete mit dem Ziel, den Ausstoß von Luftschadstoffen, Abwärme, Abwässern, Abfällen und Flächenverbrauch so gering wie möglich zu halten ***2023 Sanierungsgebiet „Köndringen II“ und Ideenwettbewerb „A-Werk“***			
(Re-)Aktivieren brachliegender Siedlungsflächen	Baulückenschließung ***erfolgte insbesondere im Ortsteil Teningen 2021; 2022***			
Nachverdichtung in bestehenden Siedlungsflächen	Aufstockung von Gebäuden			

Schutz und Entwicklung von Flächen, die von besonderer Bedeutung für Landschaft und Naturhaushalt sind

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Vermeidung der Nutzung ökologisch wertvoller Flächen	Sicherung ökologisch bedeutsamer Freiflächen vor Bebauung.	FB2; Gemeinderat	laufend	1 Abfrage/a
	Besondere Berücksichtigung von Umweltbelangen bei Inanspruchnahme landschaftlich bedeutsamer Flächen.			
Verhinderung von Flächenzerschneidungen	Keine Zerschneidung von Freiräumen			
Entwicklung ökologisch wertvoller	Einflussnahme durch Bebauungspläne, Baugenehmigungen und Gestaltungssatzungen zum Erhalt bestehender Landschaftsstrukturen und Gehölze ***erfolgte 2021; 2022***			

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Flächen				

Zweckmäßige Zuordnung von Flächennutzungen unter ökologischen Gesichtspunkten

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Vermeidung gegenseitiger Beeinträchtigungen von Nutzungen	Vorrangige Berücksichtigung der Trinkwasserverordnung bei Baugenehmigungen, bei der Bauleitplanung und bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes	FB2	laufend	1 Abfrage/a
	Überlagerung verträglicher Nutzungen (z.B. Mehrfachnutzungen öffentlicher Gebäude und Flächen) ***2023 Sanierungsgebiet „Köndringen II“ und Ideenwettbewerb „A-Werk“***	FB2; Gemeinderat		
Durchmischung verträglicher Nutzungen; Förderung von Funktionsvielfalt (z.B. Stadt der kurzen Wege)	Privatrechtliche Vereinbarungen im Rahmen von Grundstückskäufen. - Art der Begrünung - Erhalt einzelner Bäume und Sträucher - verursacherbezogene Immissionsschutzauflagen	Liegenschaftsamt		
Schutz vor Naturgefahren	Entwicklung einer umweltverträglichen Industrie- und Gewerbestruktur durch privatrechtliche oder freiwillige Vereinbarungen, Förderprogramme***2023 Sanierungsgebiet „Köndringen II“ und Ideenwettbewerb „A-Werk“***			

Sicherung einer natur- und kulturraumtypischen Landschaft

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Angepasste Ortsgestaltung und Entwicklung	Begrünung und Gestaltung von Straßenräumen, Parkplätzen, Abstandsflächen, Flachdächern und Fassaden (z.B. durch Pflanzgebote, Gestaltungssatzungen) als Ersatz für verbaute Vegetationsflächen	Gemeinderat; FB2; Umweltbeauftragter	laufend	1 Abfrage/a
	Baumschutz: Erfassung des Baumbestandes in der Gemeinde, abgestorbene Bäume durch einheimische Bäume ersetzen, Totholz erhalten -Baumkontrolle Bestandserfassung [15.000 €] ***efolgte 2021*** - Baumkontrolle in den folge Jahren [je15.000 €] ***erfolgte 2022; 2023; 2024***	Bauhof	2021 2022	
	Gewährleistung landschafts- und standortgerechter Begrünung: - Stauden- statt Wechselbepflanzung - einheimische Pflanzen			

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
	- Heckenpflanzungen ***erfolgte 2023 (Ausgleichsmaßnahme Glotterdammsanierung)*** - Anlegen von Wiesen und Umwandeln von Rasen in Wiesen (wo durchführbar) bei öffentlichen Grünflächen - Aufstellen von Nisthilfen an öffentlichen Liegenschaften ***erfolgte 2022; 2023; 2024*** - Anlage von Feuchtbiotopen - Anlage von Streuobstflächen ***erfolgte 2021; 2022; 2023***			
	Erhaltung öffentlicher und privater Versorgungseinrichtungen in jedem Ortsteil			
	Schutz und Wiederherstellung eines landschaftsgerechten Erscheinungsbildes der Ortsteile und von Einzelgebäuden durch Aufwertung des Wohnumfeldes. Erhaltung und Gestaltung von Bausubstanz mit ortsbildprägendem Charakter***.Gewann "Unter der Halde" 2023***			
	Erhaltung typischer Dorfelemente (alte Bäume, Heckenstrukturen, Gewässer usw.), landschaftsgerechte Einbindung von Bauwerken, landschaftsgerechte Einbindung von Ortsrändern, Schaffung eines Verbundsystems von innerörtlichen Freiflächen und Freiräumen mit Verbindung zur freien Landschaft ***Biotopverbundplanung beauftragt 2024***	FB2; Planungsbüros		
	Förderung von privaten Initiativen zur Begrünung von Dächern und Fassaden durch Wettbewerbe und Öffentlichkeitsarbeit ***erfolgte Sporthalle Köndrimngen 2024***	Umweltbeauftragter, Bauhof		
	Kontrolle der Einhaltung, Prüfung und Überarbeitung der Pflegerichtlinien für öffentliche Grünflächen ***erfolgt 2023***			
	Beratung von Bauherren zur Gestaltung der Wohngrundstücke ***erfolgte2022; 2023;2024***			
	Verhandlung mit Eigentümern zur ökologischen und optischen Aufwertung von Gebäuden und Freiflächen in Gewerbegebieten und an Durchgangstraßen	Liegenschaftsamt, Umweltbeauftragter	laufend Berücksichtigung bei der Aufstellung des Haushaltsplanes	1 Abfrage/a
	Verhandlung mit Eigentümern zur Pflanzung von Obstbäumen entsprechend Biotopkartierung			
	Grunderwerb in Ortsnähe zur Eingrünung der Ortsränder			
	Frühzeitiges Einbringen von Vorschlägen zur Ausgleichsbewertung nach BNatschG seitens der Verwaltung bei Bebauungsplanverfahren und frühzeitiger Behördenbeteiligung; ***erfolgte 2023 „Ziegelbreite"; „Gereut"***	FB2; Umweltbeauftragter		
	Grüneinbindung, vor allem von Gewerbegebieten, Verkehrswegen und Siedlungsrandbereichen	FB2; Liegenschaftsamt		
	Langjährige Kontrolle aller in den Bebauungsplänen festgesetzten Maßnahmen zum Erhalt von Natur und Landschaft			
Erhalt, Sicherung und Wiederherstel-	Erhaltung von Feuchtwiesen und Geländekonturen durch Verhinderung von Auffüllungen	FB2+3		
	Festsetzung von Schutzflächen und deren Nutzung - Biotopvewrbundplanung [25.000 €] ***beauftragt 2024***	FB2; Umweltbeauftragter 2024		

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
lung einer funktionsfähigen Landschaft und Landschaftsstrukturen	Bereitstellung von Geldern zum Erwerb weiterer Flächen für das Öko-Konto ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***	FB1; Umweltbeauftragter		
	Bereitstellung von Geldern zur Durchführung von Maßnahmen für das Öko-Konto ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***	Umweltbeauftragter		
	Erarbeiten eines Konzeptes zur Pflege der gemeindeeigenen Rebböschungen in Köndringen, Heimbach und Nimburg ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***	Landratsamt (LEV); Umweltbeauftragter		

Abfall

Vermeidung und Verringerung von Abfällen

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Abfallarme und Ressourcen schonende Beschaffung in Verwaltung und Eigenbetrieben bzw. Eigengesellschaften	Beschaffung von Recyclingprodukten (Ordner, Hefter, Baustoffe etc.) ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***	FB1+2	laufend	1 Abfrage/a
	abfallarme Verpackung als Ausschreibekriterium festhalten			
	Prüfung weiterer Vermeidungsmöglichkeiten beim Vergabe- und Beschaffungswesen unter dem Gesichtspunkt, langlebige und reparaturfreundliche Produkte zu verwenden und Einwegprodukte zu vermeiden.			
Reduzierung des Stoff- und Materialverbrauchs in Verwaltung und Einrichtungen sowie Eigenbetrieben, -gesellschaften	Überprüfung der Abfallkonzepte in den Schulen ***erfolgte 2023***	Umweltbeauftragter		
Reduzierung des Stoff- und Materialverbrauchs im Bereich der Kommune; z.B. durch Direkt- und Regionalvermarktung	Durchführung von Bauernmärkten und Überprüfung, ob für Wochenmärkte in den Ortsteilen Bedarf besteht	FB3		

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Maßnahmen zur Reduzierung von Müll in der offene Landschaft und Bewustseinsbildung bei den Bürgern	Durchführung einer „Dorfputzede“ in ganz Teningen ***erfolgte 2022; 2023; 2024***	Umweltbeauftragter/Klimaschutzmangerin; Bauhof	jährlich	1 Abfrage/a

Abfallverwertung

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Förderung der stofflichen Wiederverwertung (Abfalltrennung; Kompostierung; Beschaffung recyclingfähiger Materialien etc.) in Verwaltung, Einrichtungen und Eigenbetrieben	Überprüfung der praktizierten Abfalltrennung in allen Einrichtungen der Gemeinde - durch Gespräche mit dem Reinigungspersonal (1x/a) - durch Begehung der Objekte (1x/a; was und wie wird getrennt?) - durch stichprobenartige Erfassung des Abfallaufkommens in den Einrichtungen (1x/a) ***erfolgte 2021 in den Jugendhäusern***	Umweltbeauftragter; FB2 - Immobilienverwaltung	laufend	1 Abfrage/a
	Überprüfung der angemeldeten Restmüllgefäße auf ihre tatsächliche Ausnutzung ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***			

Naturschutz und Landschaftspflege

Sicherung und Rekultivierung des belebten Bodens und seiner Funktionen

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Sicherung und Rekultivierung des belebten Bodens und seiner Funktionen	Eine jährliche Auflistung der gedüngten Flächen, des Mineraldüngerverbrauchs, der Ergebnisse der regelmäßig durchgeführten Bodenproben für die von der Gemeinde gepflegten Flächen soll die umweltschonende Düngung dokumentieren und ggf. noch verbessern. ***Auf Mineraldünger wird verzichtet, es kommt Kompost zum Einsatz 2021; 2022; 2023; 2024***	Bauhof	jährlich	1 Abfrage/a
	Kontrolle der im Bauhof verwendeten Mittel der Gärtnereiabteilung			
	Einsatz von modernen Streugeräten durch den Bauhof ***erfolgt***		laufend	
	Überprüfung des Streuplans und der Vorgaben für den eingeschränkten Winterdienst ***erfolgte 2022***	Umweltbeauftragter; Bauhof		
	Intensive Öffentlichkeitsarbeit und Information der Teninger Bürger über - eingeschränkten Winterdienst - Streuplan		bei Schnee-	

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
	- zugelassene Materialien - Räum- und Streupflicht ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***		und Eisglätte	
Vermeidung von Substanzverlusten und Strukturbeeinträchtigungen durch Bodenerosion, -verdichtung, -entwässerung und -versiegelung etc.	Beratung, Aufklärung zu veränderten Bewirtschaftungsmethoden (Verzicht auf Agrarchemikalien, mechanische und thermische Unkrautbekämpfung, Gründüngung, Fruchtwechsel, Mischkulturen und Unterpflanzungen)		laufend	
	Windschutzpflanzungen			
	Information zum Schutz erosionsgefährdeter Flächen (Begrünung, Bepflanzung, Querpflügen)			
	Verzicht auf eine Versiegelung von Plätzen und Wegen, wo immer möglich.	FB2		
	Maßnahmen gegen Versiegelung (Pflasterung, Gittersteine, Bekiesung, ungeteerte Wege, grüne Parkplätze) ***erfolgte 2022 Befestigung von Steilstrecken von Feldwegen mit Gittersteinen***			
	Begrenzung der Bodenversiegelung (z.B. Gestaltung unbebauter Flächen, Garagenzufahrten)	Gemeinderat; FB2		
	Begrenzung der Flächenversiegelung durch Festsetzung im Bebauungsplan			
	Förderung der Grundwasserneubildung (z.B. Begrenzung der Flächenversiegelung, Ableitung und Versickerung von Regenwasser) ***erfolgt in allen B-Plänen***	FB2+3		
			Läuft	
Sanierung von Altlasten bzw. -verdachtsflächen	Fortführung der Ermittlungen des Gefährdungspotentials der gemeindeeigenen Altlasten in allen Ortsteilen, ggf. Sanierung und Überwachung Altlastenbeseitigung-Altlastenkontrolle [10.000 €] ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***	FB2	2021	

Sicherung und Wiederherstellung unbeeinträchtigter, funktionsfähiger Wasserkreisläufe

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Sicherung derjenigen Bereiche, die für die Grundwasserneubildung von besonderer Bedeutung sind			laufend	1 Abfrage/a
Schutz der Grundwasservorkommen	Regelmäßige Überwachung der Grundwasserqualität durch Unterstützung der Untersuchungsprogramme ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***	FB2		
	Kontrolle der Wasserschutzgebiete (mindestens 1x pro Woche)	Wassermeister		

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
vor Verunreinigungen	Vorrangiger Schutz des Trinkwassers vor anderen Nutzungen	FB2+3		
	Beseitigung von Störfaktoren in den Wasserschutzgebieten		sofort	
	Auflistung der beim Bauhof verwendeten Mittel der Gärtnereiabteilung	Bauhof	1x jährlich	
	Öffentlichkeitsarbeit zum Thema: Auflagen in Wasserschutzgebieten - Einschränkung der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln - Möglichkeit der Nutzung der Schutz- und Ausgleichsverordnung (SchalVO) etc.	FB2; Umweltbeauftragter	periodisch	

Sicherung und Wiederherstellung klimaökologischer Ausgleichswirkungen

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Erhalt der für die Siedlungsbereiche relevanten Luftaustauschsysteme	Freihaltung von Frischluftschneisen unter Berücksichtigung von Luftströmungsrichtlinien (Anordnung der Gebäude und Freiflächen, Bauhöhenbeschreibung)	FB2	laufend	1 Abfrage/a

Sicherung bzw. Entwicklung eines funktionsfähigen Retentionsvermögens

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Erhalt und Entwicklung von Überschwemmungsflächen	Verwirklichung der vorgeschlagenen Verbesserungsmaßnahmen, resultierend aus der Biotopvernetzungskonzept und verschieden Fachplanungen und -untersuchungen der Wassererfolgt Auftragsvergabe 2024wirtschaft im Bereich der Gemeinde Teningen; (Biotopverbundplanung) ***erfolgt Auftragsvergabew 2024***	FB1+2; Umweltbeauftragter	im Zuge der Biotopverbundplanung	1 Abfrage/a
Erhalt der Landschaftsteile mit besonderer Bedeutung für das Oberflächen wasserrückhaltevermögen	Verwirklichung der vorgeschlagenen Verbesserungsmaßnahmen, resultierend aus dem Biotopvernetzungskonzept und verschiedenen Fachplanungen und -untersuchung der Wasserwirtschaft im Bereich der Gemeinde Teningen (Biotopverbundplanung) ***erfolgt Auftragsvergabew 2024***			

Schutz von Arten und Lebensgemeinschaften und deren Lebensräume

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Erhaltung und Entwicklung der standorttypischen Lebensgemeinschaften mit ihrem charakteristischen Arteninventar	Schaffung und Erhaltung von Obstbaumwiesen, einmahdige Wiesen, artenreichen Waldtraufen, Feldrainen, Heckenstreifen, Gehölzgruppen, Tümpel und Feuchtwiesen, Uferrandstreifen, Magerrasen. Biotopverbund zwischen Siedlung und freier Landschaft ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***	FB1+2; Umweltbeauftragter	im Zuge der Biotopvernetzung	1 Abfrage/a
	Fließgewässeraufwertung (Umgestaltung, Bepflanzung, Uferschutzstreifen). Verwirklichung der vorgeschlagenen Verbesserungsmaßnahmen, resultierend aus dem Biotopvernetzungskonzept und verschieden Fachplanungen und -untersuchungen der Wasserwirtschaft im Bereich der Gemeinde Teningen ***erfolgte 2022; 2023***	Umweltbeauftragter		
	Erhaltung und Pflege der Feuchtbiotope nach Pflegeplan ***erfolgt 2023; 2024***		Laufend 2021	
	Schutz von Ruhe- und Flachwasserzonen; Sperrung des Zugangs in der Nähe von Erholungsschwerpunkten, großer und kleiner Kaibenlachensee Nimburg und großer und kleiner Niederwaldsee Köndingen; Unterwaldsee Teningen ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***	FB2+3; Umweltbeauftragter		
	Keine Entwässerungen von Feuchtflächen für Landwirtschaft, Straßen- und Wohnungsbau	FB2+3		
Vermeidung von Verlust, Zerschneidung oder Verinselung der Lebensräume und Lebensgemeinschaften	Förderung der Grünlandnutzung auf gemeindeeigenen Flächen ***erfolgte 2021***	FB1; Umweltbeauftragter		
	Beratung, Information, auch zu den Themen Pflanzenschutz- und Bienenschutz-Verordnung			
	Einflussnahme durch Bebauungspläne, Baugenehmigungen und Gestaltungssatzungen zum Erhalt bestehender Landschaftsstrukturen und Gehölze ***erolgt 2023; 2024 „Greut"; Sattler/Breite III"***	Gemeinderat; FB2		

Sicherung und Wiederherstellung eines unbeeinträchtigten, naturnahen und gesamträumlichen Oberflächengewässersystems

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Sicherung der vorhandenen naturnahen Oberflächengewässer, -abschnitte	Aufstellung eines Pflege- und Unterhaltungsplanes: schonendes Räumen von Bächen und Gräben nur Ende September/Anfang Oktober (Teilabschnittsräumung). Möglichst per Hand, Bagger, kein Einsatz von Fräsen zur Schonung der im Schlamm überwinternden Insekten und Amphibien und des Ufersaumes. Erhaltung von Uferschutzstreifen ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024*** Beauftragung einer Biotoperbundplanung [25.000 €]	Umweltbeauftragter; Bauhof	laufend 2024	1 Abfrage/a
	Erhalt ökologisch intakter Fließgewässer	FB2; Umweltbeauftragter; Bauhof	2021	
	Wasserbauliche Eingriffe so gering wie möglich (kein Ausbau, keine Verdolung)			

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
	- Gewässerunterhaltung und Ufersicherung [60.000 €] ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***			
Renaturierung beeinträchtigter Oberflächengewässer	Durchführung geeigneter Maßnahmen zum Erreichen der Gewässergüteklasse 2 für alle Gewässer auf Gemeindegebiet			
	Renaturierung ökologisch verarmter Gewässer			
	Ausweisung von Pufferzonen in besiedelten und in landwirtschaftlich intensiv genutzten Gebieten beidseitig von Gewässern (z.B. Gewässerrandstreifen) ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***	FB1; Umweltbeauftragter		
	Bei gemeindeeigenen Grundstücken bis zu 10 Meter breite Gewässerschutzstreifen ausweisen, auf denen keine intensive Landwirtschaft mehr betrieben und ohne Düngung und Pflanzenschutzmitteln gearbeitet wird (Pachtnachlass, Pachtauflagen). Grunderwerb entlang von Gewässern. ***erfolgte 2023; 2024***		laufend	
	Erhaltung bzw. Wiederherstellung eines möglichst guten Gewässergütezustandes der Baggerseen ***erfolgte 2022; 2023; 2024 (Problem des Fischsterbens am großen Niederwaldsee; Zwangsbelüftung)***			
	Überprüfung der Gewässer auf ihre Umgestaltungsmöglichkeit, sofern sie bei der Bestandsaufnahme zur Biotopvernetzungsplanung als naturfern erfasst sind.	Umweltbeauftragter	Im Zuge der Biotop-Vernetzung	
	Reaktivierung von mit alten Wiesenwässerungsanlagen zusammenhängenden Flächen	FB1+2; Umweltbeauftragter		

Sicherung und Wiederherstellung einer natur- und kulturraumtypischen Landschaft

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Beseitigung von Landschaftsschäden und beeinträchtigungen	Pflege der Biotope nach einem Pflegeplan, der in jährlich überarbeitet wird. - Böschungspflege [40.000 €] ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***	Umweltbeauftragter	Laufend 2021	1 Abfrage/a
	Verstärkte Bemühungen um Patenschaften zur Unterstützung der Gemeinde			
	Umsetzung des Biotopvernetzungskonzeptes, Durchführung eines Teiles der dort vorgeschlagenen Maßnahmen - Ausgleichsmaßnahmen [10.000 €] ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***		2021	
Erhaltung und Entwicklung einer erlebnisreichen Landschaft	Organisation eines Treffens der Naturschutzwarte zur Ausarbeitung eines Überwachungskonzeptes		periodisch	
	1. Einbeziehung der Landwirte ***Flurbegehungen 2023***			
	Erarbeitung einer entsprechenden Liste durch Befragungen und Literaturstudien	Umweltbeauftragter		
	Meldung und Auflistung wertvoller Grundstücke, evtl. Kauf oder Pacht; Festschreibung als Biotopflächen ***efolgte 2022; 2023; 2024 (Flächenkauf)***	FB1; Umweltbeauftragter	laufend	

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
	Erhaltung und Wiederherstellung von landschafts- und standortgerechten Biotopen und örtlicher Begrünung durch Berücksichtigung von ökologischen Kriterien des Landschaftsplanes bei der Bauleitplanung	FB1		
	Unterstützung der Naturschutzbehörden bei der Ausweisung von Schutzgebieten und Unterschutzstellungen ***efolgte 2022 (geplantes NSG „See“)***	FB1+3		
	Schonende Flurbereinigung durch Einflussnahme und Beteiligung durch die Gemeinde	FB1		
	Schonende Flurbereinigung durch Einbringen eigener Grundstücke zu Naturschutzzwecken			
	Sicherung der naturnahen Nutzung durch Grunderwerb, Pachtauflagen, freiwillige Vereinbarungen und Ausgleichszahlungen ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***			
	Verstärkte naturnahe Nutzung durch entsprechende Pachtauflagen	FB1+2; Umweltbeauftragter		
	Werbung, Beratung, Information, Förderprogramme	Gemeinderat; FB2; Umweltbeauftragter		
Vermeidung von strukturellen und visuellen Einwirkungen	Intensive Öffentlichkeitsarbeit mit den Landwirtschaftsamt und den Gartenbesitzern	Umweltbeauftragter	Periodisch	
	Einbringen von gemeindeeigenen Grundstücken in den Naturschutz als Ausgleich für Eingriffe wie Straßenbau, Gewerbeflächenerschließung, Baugebietsausweisungen usw. ***erfolgte 2022; 2023; 2024***	FB1; Umweltbeauftragter	läuft	
	Besondere Berücksichtigung von Umweltbelangen bei der Planung kommunaler Projekte im Außenbereich	Gemeinderat; FB2	laufend	

Wasser und Abwasser

Reduzierung des Wasserverbrauchs

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Wassereinsparung in Verwaltung und Einrichtungen sowie in den kommunalen Eigenbetrieben, -gesellschaften	Konsequente und ständige Untersuchungen der Leckageverluste im Leitungsnetz - Kanaluntersuchung und Sanierung [150.000 €] ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***	FB2; Wassermeister	Laufend 2021	m³/a
	Wassersparmöglichkeiten (wassersparende Geräte, Armaturen, Verfahren) bei gemeindeeigenen Gebäuden voll ausnutzen z.B. Einbau von separaten Wasserzählern, Durchflussmengenbegrenzer, regelbare Toilettenspülung, Anbringung von Regenwassersammelanlagen	FB1+2		m³/Anlage und a
	Anpassung von Dienstanweisungen	alle FB	laufend	1 Abfrage/a
Umweltberatung in Verwaltung und Einrichtungen	Schulung von Mitarbeitern			

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Wassereinsparung in der Kommune	Beibehaltung der Förderung von Anlagen zur Regenwassertzung für den Sanitärbereich; ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***	Umweltbeauftragter		
Umweltberatung in der Kommune	Veröffentlichung der Wasseranalysen und der Wasserschutzgebietskarten im Internet ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***	FB2; Umweltbeauftragter; Wasser-meister		
	Information und Beratung der Haushalte über das Thema - Wasser sparen - und die Möglichkeiten und Vorteile der Regenwassernutzung	Umweltbeauftragter	Periodisch	

Vermeidung der (Schad-)Stoffbelastung der Gewässer

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Vermeidung und Verringerung der Schadstoffbelastung im Bereich Grund- und Trinkwasser	Vorrangige Berücksichtigung der Trinkwasserverordnung bei Baugenehmigungen, bei der Bauleitplanung und bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes	Wassermeister; FB2	laufend	1 Abfrage/a
	Überprüfung der Trinkwasserleitungen auf Korrosion, Untersuchung des Trinkwassers auf Korrosionsbestandteile			
	Ständige Qualitätskontrollen des Trinkwassers nach der Trinkwasserverordnung und durch zusätzliche Untersuchungen ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***			
	Trinkwasseruntersuchungen einmal jährlich nach der Trinkwasserverordnung durch ein unabhängiges Labor, Veröffentlichung der Messwerte und Weiterleitung an die Landes-behörden ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***			
Verringerung der Schadstoffbelast-ung im Bereich Ab-wasser	Verzicht auf den Einsatz wassergefährdender Stoffe im kommunalen Bereich. Alle Stoffe, die aufgrund ihrer Zusammensetzung oder Menge die Wasserqualität mindern, sollen vermieden ggf. durch umweltfreundliche Substanzen ersetzt oder - wo dies nicht möglich ist - reduziert werden.	Umweltbeauftragter; alle FB Bauhof	 2021	
	Stufenweise Kontrolle des Kanalnetzes nach Vorgaben der Eigenkontrollverordnung und Umsetzung des Sanierungsplanes [150.000 €] Umsetzung Eigenkontrollverordnung ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***	FB2; Kanalwärter	2024	
	Beseitigung der Einleitung von Dränagen und Quellen in den Schmutzwasserkanal			
	Überprüfung der Einleitungen zur Vorbeugung weiterer "Schmutzfahnen" und Fischster-ben ***erfolgte 2022; 2023; 2024***			
	Beseitigung von Fehlanschlüssen, Vorlage eines Überprüfungsberichtes			
	EDV-mäßige Erfassung der Abwässer nach unterschiedlichen Kategorien (häusliche Ab-wässer, Abwässer aus Industrie- und Gewerbebetrieben, aus öffentlichen Einrichtungen usw.)	FB2		
	Sanierung/erneuerung Ölabscheideranlage + Waschplatz Feuerwehr Tenignen [52.000]		2024	
	Überarbeitung der Abwassersatzung nach den neusten gesetzlichen Regelungen			

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
	erfolgte 2022			
	Einflussnahme auf Menge und Qualität des von Industrie- und Gewerbebetrieben benötigten Wassers und der erzeugten Abwässer (z.B. über Gebühren, Starkverschmutzerzulage und privatrechtliche Vereinbarungen bei Grundstückskäufen) ***erfolgte 2022***	alle FB		
Vemeidung und Verringerung der Risiken im Bereich Gewässer vor, während und nach Hochwasserereignissen	Regelmäßige Information von Bevölkerung und Wirtschaft über Gefahren und Möglichkeiten der Eigenvorsorge; Verhaltensvorsorge und Nachsorge (u.a. Objektschutz; Umgang mit wassergefährdenden Stoffen bzw. Ersatz; private/objektspezifische Not fal/Alarm- und Einsatzpläne; Versicherungen/Bildung von finanziellen Rücklagen) - Erstellung Hochwasserschutzkonzept [50.000 €]; ***erfolgte 2021*** - Sanierung Hochwasserdamm an der Glotter [30.000 €]; ***erfolgte 2022 und 2023***	Umweltbeauftragter; FB2	1x Jahr im April; Mai 2021 2022	
Umweltberatung	Information über zweckmäßige Ersatzprodukte und ihre Anwendung im Haushalt, in der Landwirtschaft und im Garten	Umweltbeauftragter	Periodisch	

Wirtschaftsförderung und Freizeitnutzung / Tourismus

Unterstützung von Betrieben bei einer ökologischen Ausgestaltung ihrer Wirtschaftsweise

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Informationsbereitstellung, Beratung und umweltbezogene Förderung	Freiwillige Vereinbarungen: Umstellung auf umweltschonende Verfahren, Unterstützung einer von der Gemeinde durchgeführten Umweltschutzaktion erfolgte ***2024 (Klimainitiavie Teningen)***	FB1	laufend	1 Abfrage/a
	Touristische Kaiserstuhl-Tuniberg-Touristik und Naturgarten Kaiserstuhl; Beteiligung bei Veranstaltungen	Gemeinderat; Umweltbeauftragter		1 Abfrage/a

Förderung eines umweltverträglichen Freizeitangebots

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Öffentlichkeitsarbeit	Weitergabe von Informationen und Durchführung von Aktionen zu umweltbezogenen Themen: Kaiserstuhl- Tuniberg-Tage; Stadt-Land-Partnerschaft	Umweltbeauftragter	laufend	1 Abfrage/a
Förderung ökologisch orientiertes Freizeitangebot	Ökologisch verträgliches Maß der Freizeitnutzung auf und am Wasser - Kontrolle der Nutzungsbeschränkungen an den Baggerseen ***erfolgte 2022; 2023; 2024*** - Überprüfung gegebenenfalls Änderung der Nutzungsbeschränkungen an den Baggerseen - Elzdämme und Vorland neue Polizeiverordnung ***erledigt 2021***	FB3; Bauhof	läuft	

Harmonisierung der Freizeitaktivitäten mit ökologischen Erfordernissen

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Ausweisung ökologisch empfindlicher Räume als Taburäume	regelmäßige Überprüfung der für den Naturhaushalt besonders wichtigen Bereiche in der Gemeinde auf die Notwendigkeit der Ruhigstellung mittels geeigneter Maßnahmen. - Elzdämme und Vorland neue Polizeiverordnung ***erledigt***	Umweltbeauftragter; FB3	laufend	1 Abfrage/a

Betriebliche Bestandspflege, vor allem umweltverträglich wirtschaftender Betriebe

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Formulierung umweltorientierter Anforderungen an Lieferanten	Überprüfung der Ausschreibebedingungen auf umweltverträglichere Alternativprodukte.	alle FB	laufend	1 Abfrage/a
Formulierung umweltorientierter Anforderungen an Vertragspartner	Überprüfung der Umweltverträglichkeit bei neuen Ansiedlungskriterium für den Gemeinderat oder durch Aufstellung eines Kriterienkataloges zur Gewerbeansiedlung	FB1		
	Freiwillige Vereinbarungen zwischen Unternehmen und Gemeinde			
	Bevorzugung von Betrieben, die zu einer umweltschonenden Betriebsorganisation bereit sind (z.B. Bereitstellung von Gebäuden, Flächen)			
	Überlassung eines Grundstückes nur gegen Zusicherung bestimmter Umweltschutzmaßnahmen, die mit dem Kaufvertrag vereinbart werden			
	Ansiedlung umweltschonender Industrie- und Gewerbebetriebe mit den Zielvorgaben: Produktion möglichst umweltschonender Güter; Einsatz umweltschonender Rohstoffe und Betriebsmittel; umweltfreundliche Transportorganisation für Einsatzstoffe, Güter und Personen			
	Ansiedlung von kleineren und mittleren, arbeitsplatzintensiven Betrieben			
	Förderung "alternativer" Unternehmen, die eine Vorreiterfunktion für eine umweltbewusste und ökologisch orientierte Produktion übernehmen (z.B. Unterstützung eines Modellprojektes, Förderprogramm, Abnahmegarantie der Produkte)			
	Geeignete Gliederung der Baugebiete zur Verminderung von Immissionen nach Art der Nutzungen, nach Art des Betriebes und Anlagen, nach Emissionsverhalten von Betrieben (z.B. Anordnung von Geschäfts- und Bürogebäuden zur Abschirmung von Produktionsanlagen). ***2023 Sanierungsgebiet „Köndringen II“ und Ideenwettbewerb „A-Werk“***	Gemeinderat; FB2		

Beschaffung

Verringerung des Ressourcenverbrauchs

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Nutzung von Dienstleistungs-konzepten	Prüfung ob Dienstleistungskonzepte aus Umweltgesichtspunkten und Wirtschaftlichkeit bevorzugt werden sollten: - Ausleihe oder Leasing von Geräten und Maschinen etc. ***erfolgte 2024 (Reinigungsflächen)***	alle FB	laufend	1 Abfrage/a
Aufbau eines Bewertungssytems für ausgewählte Produktgruppen	regelmäßige Überarbeitung der Vergaberichtlinien nach Umweltkriterien unter Berücksichtigung der Vorschläge aus dem Handbuch "Umweltfreundliche Beschaffung" (herausgegeben vom Umweltbundesamt) und entsprechende Auftragsvergabe	Umweltbeauftragter		
Veminderung des Material- und Produktverbrauchs	Berücksichtigung von Umweltkriterien (Lärm, Energieverbrauch, Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit usw.) bei der Beschaffung von Fahrzeugen, Baumaschinen und Geräten	FB1+2		
Beschaffung ressourcenschonender Produkte	Verwendung von Recyclingmaterial bei öffentlichen Bauvorhaben	FB2; Umweltbeauftragter		
	Verwendung von Recyclingprodukten in allen Bereichen prüfen und vorziehen	Umweltbeauftragter; alle FB		
	Versuche mit umweltschonenderen Ersatzprodukten in allen Bereichen	FB1		
	Ständige Anpassung der Produktbeschaffung an den sich ändernden Markt, insbesondere in den Bereichen: Büromaterial und allgemeine Ausstattung; Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel ***erfolgte 2022; 2023; 2024***			

Vermeidung und Verringerung schadstoffhaltiger Produkte und Materialien

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Beschaffung schadstoffarmer Produkte und Materialien	Versuche mit umweltschonenderen Ersatzprodukten bei Reinigungsmitteln, Büromaterialien etc. ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***	FB2 – Immobilienverwaltung; FB1	laufend	1 Abfrage/a
	Berücksichtigung von Umweltkriterien (Lärm, Energieverbrauch, Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit usw.) bei der Beschaffung von Fahrzeugen, Baumaschinen und Geräten	FB2		
	Weitgehender Verzicht auf schadstoffhaltige Produkte			
	Prüfung der verwendeten Produkte im Hoch- und Tiefbaubereich auf Umweltverträglichkeiten			
Verminderung des Verbrauchs an problematischen und mengenrelevanten Stoffen	Aufbau eines Berichtswesens über den Verbrauch von problematischen und mengenrelevanten Produktgruppen ***erfolgte 2021***	Umweltbeauftragter		
	Festlegung von aus Umweltgesichtspunkten als problematisch anzusehenden und mengenrelevanten Produktgruppen			1 Abfrage
	Erstellung standartisierter Ausschreibungsunterlagen für problematische und häufig zu beschaffende Produktgruppen	Umweltbeauftragter, FB2 - Immobilienverwaltung		

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
	Aufstellen von Reinigungsplänen mit Angaben zum Reinigungshäufigkeit und Dosageangabe der zu verwendenden Mittel für die einzelnen Gebäude ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***	Umweltbeauftragter; FB2 - Immobilienverwaltung Reinigungsmittellieferanten		
	Kontrolle des Reinigungsmittelverbrauchs der einzelnen Gebäude ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***	Umweltbeauftragter, Fachbereich 2 - Immobilienverwaltung	jährlich	l od. kg/m5
	weitere Reduzierung der Anzahl von Reinigungsmittel pro Einsatzzweck			1 Abfrage/a

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Regelmäßige Information der Bürgerinnen und Bürger über die Umweltsituation in der Kommune, der Verwaltung und den Eigenbetrieben/-gesellschaften

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
regelmäßige Veröffentlichungen über die Umweltrelevanz der kommunalen Tätigkeiten in Verwaltung, kommunalen Einrichtungen und Eigenbetrieben	Umwelttelefon und Umweltbüro als Anlaufstelle für allgemeine Fragen, Hinweise und Beschwerden ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***	Umweltbeauftragter	Laufend	1 Abfrage/a
	Veröffentlichung im Amtsblatt: Termine, Informationen, Aufklärung zu aktuellen Umweltproblemen; Umweltecke mit praktischen Hinweisen für umweltgerechtes Verhalten und Umweltnachrichten ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***			
regelmäßige Veröffentlichungen über den Umweltzustand in der Kommune und die Umweltrelevanz kommunaler Planungen	Wahrnehmung ämterübergreifender umweltrelevanter Aufgaben durch eine/n Umweltbeauftragte/n und eine/n Klimaschutzmanger/in: Förderung des Umweltbewusstseins in der Verwaltung und bei den Bürgern; Darstellung des Ist-Zustandes, der Defizite und der sich daraus ergebenden Konsequenzen; Erarbeitung von Konzepten für den Schutz und die Qualitätsverbesserung von Wasser, Boden, Luft; Anlaufstelle für Anregungen, Beschwerden und sonstige Eingaben in Umweltfragen, Registrierung und Weiterleitung an die zuständigen Ämter; Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Organisationen ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***			
Einbeziehung der Bürger/innen bei umweltrelevanten Planungen	Umfassende Beteiligung der Bürger und Betroffenen durch Bürgerversammlungen ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***	Umweltbeauftragter; alle FB		
	Kontakte zu ansässigen Umwelt- und Naturschutzorganisationen ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***		2021	
Berücksichtigung	Arbeitskreis „Kilmaschutz"; ***erfolgte 2023; 2024***	Umweltbeauftragter		

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
des öffentlichen Meinungsbildes bei umweltrelevanten Planungen	Vermehrt Beiträge aus dem Arbeitskreis; praxisbezogene Arbeit mit Aussicht auf baldige Umsetzung ***erfolgte 2023; 2024***			

Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Umweltrelevanz ihrer Tätigkeiten

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Zielgruppen- und problemspezifische Beratung für Gewerbe, Industrie, Haushalte, Verwaltung und kommunale Einrichtungen	Wahrnehmung ämterübergreifender umweltrelevanter Aufgaben durch eine(n) Umweltbeauftragten und eine/n Klimaschutzmanger/in: Förderung des Umweltbewusstseins in der Verwaltung und bei den Bürgern; Darstellung des Ist-Zustandes, der Defizite und der sich daraus ergebenden Konsequenzen; Erarbeitung von Konzepten für den Schutz und die Qualitätsverbesserung von Wasser, Boden, Luft; Anlaufstelle für Anregungen, Beschwerden und sonstige Eingaben in Umweltfragen, Registrierung und Weiterleitung an die zuständigen Ämter; Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Organisationen ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***	Umweltbeauftragter	laufend	1 Abfrage/a
	Durchführung von Veranstaltungen, Vorträgen und Wettbewerben ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***			
	Umwelttelefon und Umweltbüro als Anlaufstelle für allgemeine Fragen, Hinweise und Beschwerden ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***			
	Veröffentlichung im Amtsblatt: Termine, Informationen, Aufklärung zu aktuellen Umweltproblemen; Umweltecke mit praktischen Hinweisen für umweltgerechtes Verhalten und Umweltnachrichten ***erfolgte 2021; 2024 (Klimainitiative Teningen)***			
	Unterstützung der Umwelterziehung an Schulen und Kindergärten ***erfolgte 2021; 2022; 2023***			
	Förderung des Problembewusstseins bei den einzelnen Bediensteten und Mitarbeitern durch Gespräche ***erfolgte 2022***			

Kommunales Umweltmanagement

Verbesserung der Eigenkontrolle

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Aufbau eines Informationssystems	Fortführung und ständige Verbesserung der Gebäudedatei; auch als Grundlage für die Einführung eines Energiepasses ***erledigt 2021; 2023; 2024***	Umweltbeauftragter; FB2	laufend	1 Abfrage/a
	Einstellung eines/einer Klimaschutzmager/in – Gelder im Haushalt 2022 eingestellt	Gemeinderat	2022 -	

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
über Umweltzustand und –belastungen in der Verwaltung	***erledigt Einstellung erfolgte zum 01.12.2022***		2024	
	Regelmäßige Begehung der Einrichtungen (z.B. mit Berufsgenossenschaft, Arbeitsmediziner, Gewerbeaufsicht etc.) ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***	alle FB; Arbeitssicherteisausschuss (ASA)		
	Regelmäßige Information der Einrichtungen über geänderte Umweltvorschriften	Umweltbeauftragter; alle FB		
	Überarbeitung der Konzepte zur Verwirklichung der kommunalen Umweltverträglichkeitsprüfung	Umweltbeauftragter		
	Aufbau und Pflege eines Berichtswesens über Verkehr (verursacht durch Mitarbeiter der Gemeinde sowie Abfallaufkommen, Materialverbrauch)		jährlich	
	Regelmäßige Überprüfung des Stands der Umsetzung vom Umweltprogramm und der von Umweltleitlinien und -zielen in der Verwaltung und den Eigenbetrieben ***erfolgte 2021; 2023; 2024***			
	Regelmäßige Begehung von Büros und Einrichtungen incl. Mitarbeitergesprächen ***erfolgte 2021; 2024***			
	Veröffentlichung der aktuellen Umwelterklärung auf der Homepage der Gemeinde ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***			

Erhöhung der Transparenz in der Verwaltung

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Festlegung von Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten, Informationswegen und Abstimmungsverfahren	Koordinierung der dezentralen Umweltschutzaktivitäten in den Ämtern durch einen Umweltbeauftragten: Mitwirkung bei umweltrelevanten Sachverhalten; Abstimmung zwischen den Fachämtern ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***	alle FB; Umweltbeauftragter	laufend	1 Abfrage/a
	Klare Definition von Zuständigkeit und Verantwortung für umweltbezogene Arbeiten und Fragenstellungen in den Dienstanweisungen ***erfolgte 2021***			
	Aktualisierung der Stellenbeschreibungen um umweltbezogene Aufgaben			

Verbesserung der Zusammenarbeit mit anderen Kommunen und innerhalb der Kommune

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Information zwischen den Kommunen und innerhalb der Gemeindeorgane	Erfahrungsaustausch mit anderen Gemeinden, Zusammenarbeit in der Region ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2924***	alle FB	laufend	1 Abfrage/a
	Regelmäßige Kommunikation (Klausurtagungen o.ä.) zwischen Verwaltungsspitze/ Geschäftsführung der Eigenbetriebe/-gesellschaften und Gemeinderat ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***			

Motivierung der Mitarbeiter/innen und Mitarbeiter

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote für Verwaltung, Kommunale Einrichtungen und Eigenbetriebe	Besondere Unterstützung der Mitarbeiterfortbildung im Umweltbereich ***erfolgte 2023; 2024 (Kilmaschutzmanagerin)***	FB1	laufend	1 Abfrage/a

Motivation der Bürgerinnen und Bürger zu umweltbewusstem Verhalten

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Stärkung/ Verbesserung der (zielgruppenspezifischen) Öffentlichkeitsarbeit zu umweltrelevanten Themen	Pressemitteilungen in örtlichen Zeitungen; Herausgabe von Informationsschriften ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***	Umweltbeauftragter	laufend	1 Abfrage/a
Zielgruppen- und problemspezifische Beratung für Gewerbe/Industrie, Haushalte und Schulen, innerhalb der Verwaltung und den kommunalen Einrichtungen	Erfassen, Auswerten und Weiterleiten von Informationen aus Zeitungen, Zeitschriften, Informationsschriften usw. zu entsprechenden Themen an die jeweilige Zielgruppe ***erfolgte 2022; 2023; 2024***			

Mitarbeiterschulung

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Reinigungsmitteln und	Schulung des Reinigungspersonals im Rahmen der Konzeptionierung des Reinigungsbetriebes ***erfolgte 2022; 2023; 2024***	FB2 –Immobilienbewirtschaftung; Umweltbeauftragter, externer Berater		1 Abfrage/a

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
sparsamem Umgang mit Energie				
Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit sicherheitsrelevanten Tätigkeiten und Mitteln	Fortbildung des Sicherheitsbeauftragten. Sicherheitsunterweisung der Mitarbeiter; ***erfolgte 2022; 2023; 2024***	Forst; Bauhof; Wassernmeister; FB2 –Immobilienbewirtschaftung; Umweltbeauftragter		

Maßnahmen und Umsetzung 2025 bis 2028

Energie

Vermeidung und Verringerung des Energieverbrauchs und der Luftbelastungen

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Erfolgskontrolle/ Fortschreibung der Datenbasis in Verwaltung, Einrichtungen, Eigenbetrieben und Kommune	Erstellung eines Energiedatenblattes für jedes öffentliche Gebäude und gemeindeeigene Einrichtung, das den Verbrauch und die Kosten von Strom und Wärmeenergie nach Jahren auflistet sowie Zustand, Regelung und letzte Überprüfung der technischen Anlagen nennt.	Fachbereich(FB)2; Bauhof; EnBW; Umweltbeauftragter, Beratung durch ein Energiebüro, Nahwärmeversorgung	laufend, jährlich	kWh/a kWh/m²
	Auflistung, Kontrolle und Bewertung des Gesamtenergieverbrauchs der Straßenbeleuchtung und der Abwasserentsorgungsanlagen	Umweltbeauftragter; EnBW; Beteiligung eines Energiebüros; Nahwärmeversorgung Teningen (NWT)		kWh/a
	Darstellung der Energieeinsparleistungen und Emissionen durch durchgeführte Maßnahmen			
Energieeinsparung innerhalb der Gemeindeverwaltung durch Umsetzung gering-investiver Maßnahmen und Sensibilisierung der Mitarbeitenden	Begehung zur Prüfung der Erfordernisse	Klimaschutzmanagement, Bauverwaltung, Personalamt	3-5 Jahre	THG-Einsparung/a
	Abfrage bei den Mitarbeitenden, was diese selbst beobachtet bzw. festgestellt haben Begleitend Mitarbeitende informieren und sensibilisieren und zum Überdenken eigenen Handelns motivieren			
	Elektroniker beauftragen zur Umsetzung technischer Maßnahmen			
Energiekarawane Sanierungsberatung für Hauseigentümer, Energieverbrauch in v. a. privaten Haushalten reduzieren	Energieberater kontaktieren	FB2; Klimaschutzmanagement; Energieberatung	laufend	Veranstaltungen/Jahr
	Terminvereinbarung zwischen Energieberatern und Mietern; Vor-Ort-Beratung			
	Berichterstellung			
	Datum auswählen	Bürgermeister, Klimaschutzmanagement, Energieberatung	laufend	Veranstaltungen/Jahr
	Energieberater beauftragen			
	Ankündigungen an Hausbesitzende verschicken			
Energieeffizienz in Unternehmen Unternehmen im Thema Energieeffizienz unterstützen und dazu anhalten ihren Ressourcenverbrauch zu mini-	Abfrage bei Unternehmen, die den KEFF-Check durchgeführt haben, ob weiteres Interesse an einem Austausch besteht	Gemeindeverwaltung, Klimaschutzmanagement, Unternehmen, Wirtschaftsförderung	2027	Durchgeführte KEFF Checks
	Entwicklung und Umsetzung von passenden Formaten z. B. Informationsveranstaltungen oder Begehungen zu bestimmten Themen			

mieren sowie Ideenaustausch				
Dach- und Fassadenbegrünung auf und an kommunalen Liegenschaften Begrünung der Dachflächen und Fassaden zur Erhöhung der Biodiversität, Verbesserung der Luftqualität und des Mikroklimas, zur Aufnahme/Rückhalt von Regenwasser und zur Adsorption von CO2	Erstellung einer Liste, die aufzeigt welche kommunalen Liegenschaften prioritär mit Dach- oder Fassadenbegrünung ausgestattet werden können	Fachbereich Bauen und Umwelt, Bauhof, externe Beratungsfirma	2027	Begrünte Fassaden und Dächer/a
	Standortbewertung; Strukturanalyse; Pflanzenauswahl; Boden und Substratauswahl			
	Rankhilfe installieren; Pflanzung; Bewässerung; Pflege und Wartung			

Vermeidung und Verringerung klimarelevanter Emissionen / Klimaschutz

Teilziel:	**Maßnahme:**	**Zuständigkeit:**	**Zeitplan:**	**Kennzahl:**
Rationelle Energieverwendung (Bauliche Maßnahmen; Wärmetechnik; Elektrizität) in Verwaltung, Einrichtungen und Eigenbetrieben	Erarbeitung, Fortschreibung, Umsetzung und Dokumentation einer Prioritätenliste über Energieeinsparmöglichkeiten durch technische und bauliche Veränderungen an kommunalen Gebäuden; Erweiterung des Nahwärmeversorgungsnetzes Anschluss weiterer Gebäude und Einrichtungen an das Nahwärmenetz - Machbarkeitsprüfung Teningen-Rohrlache	FB2; Umweltbeauftragter, Beteiligung eines Energiebüros; Nahwärmeversorgung	2025	1 Abfrage/a
	Entwicklung von Heizplänen für verschiedene Gebäude			
	Ausstattung aller Neubauten mit modernster Technik zur rationellen Energienutzung. Berücksichtigung einer optimalen Energienutzung bei geplanten Neubauten. Entsprechende Formulierung der Ausschreibungen - Umnutzung Neuapostolische Kirche zum Kindergarten [900.000 €]			
	Sanierung der Altbauten unter dem Aspekt einer optimalen Energienutzung Sanierung ehem. Neuapostolische kirche Köndringen und Umbau zum Kindergarten			
	Erarbeiten einr Wärmeplanung für die Gemeinde Teningen in Zusammenarbeit mit weiteren Gemeinde des Landkreises			
	Überprüfung der Tarifvereinbarungen und rechtlichen Bindungen, ob andere Tarife oder Sonderverträge zur Anwendung kommen können.	Umweltbeauftragter		1 Abfrage/a

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
	Überprüfung des Straßenbeleuchtungsanlagen (baulich, regeltechnisch, Leuchtmittel	FB2; Umweltbeauftragter	Jährlich	1 Abfrage/a
	Untersuchung und Vergleich des Verbrauchs der Straßenbeleuchtung in den Ortsteilen	FB2; Umweltbeauftragter, Energieversorger	Periodisch	
	Erneuerung der Straßenbeleuchtung unter energetischer Sicht (LED)			kWh/ Leuchte x a
	Prüfung des Einsatzes von dezentralen Kraft-Wärme-Kopplung***anlage)***			kWh/ Leuchte x$_i$
	Umstellung Kleingeräte auf Akku-Betrieb	FB2; Umweltbeauftrager; Bauhof	laufend	installierte kWh/a
Förderung energiebewussten Handelns in Verwaltung, Einrichtungen und Eigenbetrieben	Schulung und Motivation des Personals zur Wartung, Kontrolle und Instandhaltung der Anlagen vor Ort.	FB2; beauftragte Firma; Nahwärmeversorgung	jährlich	1 Abfrage/a
	Ausbau des Kontaktes mit anderen Kommunen im Bereich Klimaschutz und Energie;	FB2; Umweltbeauftragter		
	Besuch von Seminaren	FB2; Bauhof; Umweltbeauftragter		
	Anschlußförderung des Klimaschutzmanagementes (Kilmaschutzmanagerin)	Kilmaschutzmanagerin	2025-2026	
	Anpassung von Dienstanweisungen der für haustechnische Anlagen verantwortlichen Personen (Wartung, energiesparendes Nutzerverhalten)	Alle FB	laufend	
Förderung energiebewussten Handelns der Kommune	Verhaltensempfehlungen an die Öffentlichkeit durch Artikel zum Energiesparen und zur Luftreinhaltung im Amtsblatt sowie Verhaltensempfehlungen an die Öffentlichkeit	Beratung durch Energiebüro		
	Angebot von Energieberatung. Durchführung von Veranstaltung Monatliche Energieberatung durch LK Emmendingen in Teningen	Umweltbeauftragter Landkreis Emmendingen	Monatlich	
	Veröffentlichung von Hinweisen auf Förderprogramme		laufend	
Förderung regenerativer Energien Verwaltung, Einrichtungen und Eigenbetrieben	Prüfung der Möglichkeit des Einbaues von Solarwarmwasserbereitung in kommunalen Gebäuden	FB2; Umweltbeauftragter		
	Vergabe von weiteren gemeindeeigenen Dächern zum Aufbau von Fotovoltaikanlagen	Gemeinderat, Umweltbeauftragter, FB1+2; Bürgerenergiegenossenschaft		
Förderung regenerativer Energien in der Kommune	Nutzung industrieller Abwärme als Nah- oder Fernwärme für Wohngebäude und sonstige Einrichtungen; Prüfung der Abwärmenutzung bei Teninger Industriebetrieben	FB2; Umweltbeauftragter, Nahwärmeversorgung		
	Prüfung der Wiederinbetriebnahme stillgelegter Wasserkraftwerke			
	Energiegerechte Standortwahl bei Neubauten			1 Abfrage/ Bebauungsplan
	Ausrichtung der Gebäude und Gebäudeabstände bei Neubauten			
	Berücksichtigung der Dachflächenneigung bei Neubauten			

Umsetzung erstes Maßnahmenpaket Trafoplan Wärmenetz Oberdorf Das Eignungsgebiet „Oberdorf“ umfasst bereits ein Wärmenetz, das durch die Nahwärme Teningen GmbH (NWT) betrieben wird. Für das Oberdorf wird aktuell ein Transformationsplan mit Fördermitteln erstellt. Eine Fertigstellung des Planes wird für Juni 2025 erwartet	Antragstellung BEW-Förderung Modul 2	NWT; Verwaltung; Klimaschutzmanagement	2025-2027	Anzahl Teilnehmer bei Veranstaltungen, Anzahl der Interessenten für einen Anschluss Anzahl der Neuanschlüsse, neu gebaute Trassenlänge
Eine Fertigstellung des Planes wird für Juni 2025 erwartet Machbarkeitsstudie Gewerbegebiet Rohrlache Erstellung einer Vorstudie und bei positivem Ergebnis eine sich anschließende Machbarkeitsstudie für das Eignungsgebiet Rohrlache. Das Gebiet umfasst einige Unternehmen mit hohem	Beauftragung NWT Technische Planung			Neuanschlüsse, neu gebaute Trassenlänge Ergebnisse der Machbarkeitsstudie liegen vor.
	Umsetzung des ersten Bauabschnittes			
	Beauftragung/ Durchführung Vorstudie (Grundlagenermittlung) Die Studie sollte neben der Abwärmequellen auch die Nutzung der Oberflächenwasser-Potenziale vom Badesee Teningen untersuchen sowie die geplante Erweiterung des Gewerbegebietes Richtung Nordost einschließen.			

Wärmebedarf sowie einige Unternehmen, welche potenziell Abwärme zur Nutzung im Netz liefern könnten				
Machbarkeitsstudie Gewerbegebiet Rohrlache Erstellung einer Vorstudie und bei positivem Ergebnis eine sich anschließende Machbarkeitsstudie für das Eignungsgebiet Rohrlache. Das Gebiet umfasst einige Unternehmen mit hohem Wärmebedarf sowie einige Unternehmen, welche potenziell Abwärme zur Nutzung im Netz liefern könnten	Antragstellung Förderung Machbarkeitsstudie			
	Beauftragung/ Umsetzung Machbarkeitsstudie			

Wachstumsstrategie NWT Der Ausbau der bestehenden Wärmenetze sowie die Neukonzeption von weiteren Wärmenetzen in den insgesamt acht Eignungsgebieten erfordert eine Kraftanstrengung. Die Nahwärme Teningen (NWT) als derzeitiger Wärmenetzbetreiber benötigt deutlich mehr Ressourcen, um die Ergebnisse der Wärmeplanung konsequent umzusetzen zu können.	Beauftragung Konzepterstellung	Verwaltung, Gemeinderat, NWT, endura kommunal GmbH		Ergebnisse des Konzepts liegen vor.
Vertiefte Prüfung der Abwasserkanal-Potenziale in Nimburg Für die Ortschaft Nimburg wurde 2020 ein Quartierskonzept erstellt, welches die Kommune in Auftrag gegeben hat. Darin wurde empfohlen, ein Wärmenetz im Ortskern rund um	Antragstellung Klimaschutz-Plus „Erstberatung/ Projektanbahnung“ Suche nach geeigneten Dienstleistern, Beauftragung	Fachbereich 2 – Umwelt , Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht, Planungs-/ Ingenieurbüros		Die ermittelten Ergebnisse weisen die Höhe der nutzbaren Potenziale aus.
	Durchführung der genaueren Potenzialabschätzung Integration der Abwärmepotenziale in die Machbarkeitsstudien für Wärmenetze			

das Rathaus unter Nutzung der Abwärmepotenziale des nahen Abwasser-Hauptsammlers umzusetzen.		Verwaltung, Klimaschutzmanagement, NWT, Gebäudeeigentümer, Planungs-/ Ingenieurbüros		Ergebnisse der Machbarkeitsstudie liegen vor.
	Beauftragung/ Umsetzung Machbarkeitsstudie			
	Beauftragung Projektentwicklung			
Vorzeigeprojekt für Mieterstrom präsentiert werden Vorzeigeprojekt für Mieterstrom Anteil der PV-Anlagen auf Mehrfamilienhäusern erhöhen, mindestens ein Projekt soll umgesetzt und als Vorzeigeprojekt präsentiert werden Ausbau von PV auf privaten Dächern Anteil an PV-Anlagen auf privaten Ein- und Zweifamilienhäusern erhöhen	Prüfung inwieweit Objekt "Zähringer Str." als Beispiel für die Entwicklung eines weiteren Projekts dienen kann	Gemeinde, NWT, BEG Teningen, WEGs, VOR ORT ENERGIE GmbH Klimaschutzmanagement, Landkreis, Installateure, Arbeitskreis „Klima-Initiative Teningen“, evtl. Anbieter von (Recherche-)Plattformen, Handwerker		
	Ansprache und Austausch mit BEG zu einer möglichen Projektumsetzung			
	Suche nach geeigneten und interessierten WEGs sowie Sondierungsgespräche, ob und wie ein Projekt möglich ist; Planung und Umsetzung			
	Derzeitige Beratungsangebote zusammentragen		laufend	
Ausbau Freiflächen-PV Ausbau Freiflächen-PV (ggfs. Agri-PV) zur Erhöhung des Anteils lokaler Stromerzeugung in der Gemeinde	ggfs. auf Website bzw. weiteren Kanälen bewerben; ggfs. Akteure ansprechen und einbinden;	Gemeinde, Eigentümer von Freiflächen, Bürgerschaft, BEG/Projektierer/Investor		

	Beratungsangebote gezielt ergänzen	Klimaschutzmanagement, Landkreis, Installateure, Arbeitskreis „Klima-Initiative Teningen“, evtl. Anbieter von (Recherche-)Plattformen, Handwerker	laufend > 5 Jahre	
	Unterstützung der BEG in ihren Möglichkeiten	Gemeinde, Eigentümer von Freiflächen, Bürgerschaft, BEG/Projektierer/Investor		
	Unterstützung der BEG in ihren Möglichkeiten	Gemeinde, Eigentümer von Freiflächen, Bürgerschaft, BEG/Projektierer/Investor		
Ausbau Freiflächen-PV Ausbau Freiflächen-PV (ggfs. Agri-PV) zur Erhöhung des Anteils lokaler Stromerzeugung in der Gemeinde	Unterstützung der BEG in ihren Möglichkeiten	Gemeinde, Eigentümer von Freiflächen, Bürgerschaft, BEG/Projektierer/Investor		
Ausbau Freiflächen-PV Ausbau Freiflächen-PV (ggfs. Agri-PV) zur Erhöhung des Anteils lokaler Stromerzeugung in der Gemeinde	Unterstützung der BEG in ihren Möglichkeiten	Gemeinde, Eigentümer von Freiflächen, Bürgerschaft, BEG/Projektierer/Investor		

Verkehr

Vermeidung und Verringerung des motorisierten Individualverkehrs / Vermeidung und Verringerung klimarelevanter Emissionen / Klimaschutz

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Verkehrslenkung /	Aufstellen bzw. Weiterentwickeln des Verkehrskonzeptes/Verkehrsentwicklungsplanes für das Gemeindegebiet	alle FB	laufend	1 Abfrage/a

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Verkehrsplanung	Einflussnahme auf Pendlerwege und Verkehrsmittel (z.B. durch Schaffung oder Erhaltung von Mischnutzungen, verkehrslenkende und beschränkende Maßnahmen, Finanzierung von Pendlerbussen)			
	Zusammenarbeit mit den mit Verkehrsfragen befassten Behörden mit der Zielsetzung einer wirksamen kommunalen Umweltverbesserung	FB2+3; Gemeinderat		
	Gestaltung innerörtlicher Hauptverkehrsstraßen und Ortsdurchfahrten durch verkehrslenkende und bauliche Maßnahmen unter Berücksichtigung der Ansprüche der Gemeindebewohner -Verlängerung Radschnellweg Emmendingen – Lahr (Vorplanung)			
	Umweltschonende Trassenführung, Bündelung	FB2; Gemeinderat		
	Gestaltung des Straßenraumes als multifunktional nutzbare Fläche			
Alternativen zum motorisierten Individualverkehr (ÖPNV; Fahr-rad/ Zu-Fuß-Gehen) in Verwaltung und Einrichtungen	Dienstfahrräder, Fahrradabstellplätze, Mitfahrgemeinschaften fördern, Bewusstseinsbildung über Veröffentlichung der Verkehrsbilanz Fahrradabstellplätze im Rathaus geplant Teilnahme am Wettbewerb „StadtRadeln“ Prüfung der Einführung eines Bürgerbusses [3.000 €]	Alle FB; Umweltbeauftragter/Klimaschutzmangerin	2025	
Alternativen zum motorisierten Individualverkehr (ÖPNV; Fahrrad/ Zu-Fuß-Gehen) in der Kommune	Überprüfung Rad- und Wanderwegebeschilderung	Umweltbeauftragter, Bauhof, Schwarzwaldverein; Geschichtsverein Heimbach	jährlich	
	Durchführung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Verbindung mit der Schaffung eines zusammenhängenden Fuß- und Radwegnetzes zur Erhöhung der Attraktivität dieser Verkehrsarten - Radschnellweg Emmendingen-Lahr	FB2+3, Umweltbeauftragter, Gemeinderat	laufend 2025-2026	
	Gemeindliche Infrastruktur- und Entwicklungsplanung, die Autoverkehrsbedürfnisse verringert			
	Verbesserung der Benutzungsqualität des ÖPNV (Bus, City*Bus*, AST, SPNV) und des Fußgängerverkehrs: - optimale Fahrplangestaltung, Fahrplanabstimmung - planerische Förderung - finanzielle Förderung (Anreize für Umsteiger, Jobticket) - Regional-Busverkehr -Herstellung einer Buswendemöglichkeit in Landeck	Ordnungsamt; Umweltbeauftragter; SWEG	2025	
	Organisation eines Bus- bzw. AST-Dienstes auch bei Großveranstaltungen - City-Bus und AST-Verkehr [235.000 €]	Gemeinderat ; Umweltbeauftragter	2025	

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
	Erschließung des Gemeindegebietes durch ein Rad- und Fußwegnetz durch schrittweise Umsetzung des Radwegeplanes und Berücksichtigung des Fußgängerverkehrs bei der Bebauungsplanaufstellung; Erweiterung des Rad- und Gehwegenetzes Radschnellweg Emmendingen-Lahr Radwegverbindung Mundingen-Landeck	FB2; Umweltbeauftagter;	nach Priorität 2025	km/a
Fußverkehrscheck Bedingungen für Fußgänger im Hinblick auf Attraktivität und Barrierefreiheit analysieren, die Analyse dient als Grundlage für Verbesserungen, um Fußverkehr als klimaneutrale Fortbewegung zu stärken	Fragestellung klären und Schwerpunkte setzen;	BM, Ordnungsamt, evtl. weitere Ämter, Klimaschutzmanagement, ausgewählte Bürger(gruppen): z. B. Seniore, Jugend, Eltern etc.	2025-2027	THG-Einsparung/a
Fußverkehrscheck Bedingungen für Fußgänger im Hinblick auf Attraktivität und Barrierefreiheit analysieren, die Analyse dient als Grundlage für Verbesserungen, um Fußverkehr als klimaneutrale Fortbewegung zu stärken	Teilnehmende seitens Politik und Verwaltung klären; Akquise Teilnehmende aus der Bürgerschaft; Durchführung (z. B. in Anlehnung an den Leitfaden Verkehrsministerium Ba-Wü), Aufnahme der Ergebnisse in das Verwaltungshandeln	BM, Ordnungsamt, evtl. weitere Ämter, Klimaschutzmanagement, ausgewählte Bürger(gruppen): z. B. Seniore, Jugend, Eltern etc.		THG-Einsparung/a
Fortschreibung Radverkehrskonzept Bedingungen für	Prüfung Umsetzung altes Radverkehrskonzept;;; Erarbeitung des Konzepts; Zuordnung umzusetzender Maßnahmen zu entsprechenden Ämtern, Personen; Umsetzung der Maßnahmen; Kommunikation des gesamten Prozesses	Bauverwaltung, Ordnungsamt, Klimaschutzmanagement, Umweltbeauf-tragter	2025-2027	THG-Einsparung/a

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Radverkehr v. a. im Hinblick auf Länge, Durchgängigkeit und Qualität des Radwegenetzes analysieren, Analyse dient als Grundlage Integriertes Klimaschutzkonzept Gemeinde Teningen 58 für Verbesserungen, um Radverkehr als klimaneutrale Fortbewegung weiter auszubauen				
Fortschreibung Radverkehrskonzept Bedingungen für Radverkehr v. a. im Hinblick auf Länge, Durchgängigkeit und Qualität des Radwegenetzes analysieren, Analyse dient als Grundlage Integriertes Klimaschutzkonzept Gemeinde Teningen 58 für Verbesserungen, um Radverkehr als klimaneutrale Fortbewegung	Erstellung Leistungsverzeichnis (inkl. Bürgerbeteiligung) und Ausschreibung Auswahl geeigenter Dienstleister	Bauverwaltung, Ordnungsamt, Klimaschutzmanagement, Umwelt-beauf-tragter	2025-2027	THG-Einsparung/a

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
weiter auszubauen				
Fortschreibung Radverkehrskonzept Bedingungen für Radverkehr v. a. im Hinblick auf Länge, Durchgängigkeit und Qualität des Radwegenetzes analysieren, Analyse dient als Grundlage Integriertes Klimaschutzkonzept Gemeinde Teningen für Verbesserungen, um Radverkehr als klimaneutrale Fortbewegung weiter auszubauen	Erarbeitung des Konzepts und Zuordnung umzusetzender Maßnahmen zu entsprechenden Ämtern, Personen	Bauverwaltung, Ordnungsamt, Klimaschutzmanagement, Umwelt-beauf-tragter	2025-2027	THG-Einsparung/a
	Umsetzung der Maßnahmen			
	Kommunikation des gesamten Prozesses			
Fahrradabstellplätze im Ort und an Begegnungsstätten	Prüfung bestehender Plätze	Gemeinde: Verkehrsplanung		
	Festlegung Prioritäten zum Aufbau neuer Plätze			
	Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG)-Antrag auf Programmaufnahme sowie LGVFG-Förderantrag stellen			
Sanierung Bushal-	Mit Carsharing-Anbietern in Verbindung setzen;	Gemeinde: Klimaschutzmanagement, Carsharing Anbieter		
	mögliche Stellplätze freigeben; Stromanschluss herstellen (falls nicht vorhanden); sofern E-Fahrzeuge angeboten werden;			
	Carsharing bewerben			

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
testellen - Barrierefrei ausbauen Der barrierefreie Ausbau von Bushaltestellen ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Die unsanierten Bushaltestellen werden barrierefrei ausgebaut.	Bestandsanalyse; Bedarfsanalyse; Planung		2025-2030	
	gesetzliche Vorgaben beachten; Genehmgung; Ausschreibung	Bauhof, externe Baufirma		
	Bauvorbereitung; Bau; Tests; Abnahme; Inbetriebnahme			

Vermeidung und Verringerung von Luftbelastung

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Etablierung fortschrittlicher Technologien in Verwaltung, Einrichtungen und Eigenbetrieben und Kommune	Überprüfung des Heizungsanlagenbestandes in gemeindeeigenen Gebäuden mittels Wirtschaftlichkeitsberechnung. Frühzeitige Erneuerung der Anlagen im Hinblick auf gesenkten Energieverbrauch und Schadstoffausstoß	FB2+3; Umweltbeauftragter	jährlich vor den Haushaltsberatungen	kWh/a i/a
	Überprüfung des Kfz-Bestandes mittels Wirtschaftlichkeitsberechnung und frühzeitige Erneuerung der Fahrzeuge im Hinblick auf deren Treibstoffverbrauch und Schadstoffausstoß: - Beschaffung von Fahrzeugen mit Gas- bzw. Elektromotorantrieb prüfen - Elektro-, bzw. Solartankstelle - Beschaffung von Dienstfahrzeugen mit: niedrigen Treibstoffverbrauch, leichte Fahrzeuge, niedrige Leistungsklasse - Ermittlung der Steuerersparnis bei alten Fahrzeugen gegenüber Neuanschaffungen - regelmäßige Wartung der Fahrzeuge (Wartungsprotokolle und –pläne - Wasserstoffprojekt	FB1; Umweltbeauftragter; Bauhof		i/km Kfz-Steuer

Vermeidung und Verringerung des Flächenverbrauchs und der Landschaftsbeeinträchtigung durch Verkehr

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Vermeidung von Versiegelung und Flächenverbrauch	Verringerung des Flächenverbrauchs für den KFZ-Individualverkehr	FB2; Gemeinderat	nach Bedarf	1 Abfrage/a
	Anlegung von Zweispurwegen	FB2	laufend	km/a

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Naturschutz im Straßenraum	Anlage bzw. Wiederanlage von Baum-/Obstbaumreihen und Sträuchern entlang der Straßen	FB2; Umweltbeauftragter		Stück/a
Angepasste Ortsgestaltung	Einbindung der Ortsränder in die Landschaft durch entsprechende Pflanzgebote bzw. durch Anlage eines Pflanzstreifens.			

Vermeidung und Verringerung von Lärmbelastungen

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Feststellung von Lärmbelastungen	Überprüfung des Gemeindegebietes auf die Notwendigkeit zur Umsetzung von Lärmaktionsplänen gemäß EU-Umgebungslärmrichtlinie	FB2; Umweltbeauftragter		1 Abfrage/a
Vermeidung von Lärmbelastungen	Berücksichtigung des Lärmschutzes im Flächennutzungs- und Bebauungsplan	FB2	laufend	1 Abfrage/a
Verkehrslenkung unter Lärmaspekten	Einrichtung von Kreisverkehr und Durchführung der Planungen in Kreuzungsbereichen; -Wilhelm-Köllner-Str./Hauptstr./Blochmattenstr.	FB2; Ordnungsamt	bei der Planung	
	Einrichtung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in den Ortsteilen und bei Neubaugebieten			
	Nächtliches Abschalten von Ampeln Verkehrsüberwachungskamera (Anzahl der Fahrzeuge und durchschnittliche Geschwindigkeiten, getrennt nach Motorräder; PKW; kleine LKW und LKW / Busse		Berücksichtigung bei der Straßenbegehung	
	Verstärkte Radarkontrollen	Ordnungsamt	laufend	
Passive Lärmschutzmaßnahmen an belasteten Strecken	Prüfung des Einbaus von Lärmschutzfenstern und Belüftungsanlagen für den passiven Lärmschutz.	FB2	Planung weiterverfolgen	
Lärmemissionsminderung im Fuhrpark der Verwaltung und Eigenbetriebe	Beachtung der Lärmemission bei Kauf von Geräten und Fahrzeugen Ersatz eines Dienstwagens (Benziner) durch ein E-Auto	FB1+2	laufend	

Gemeinde- und Siedlungsentwicklung

Vermeidung/Reduzierung des Siedlungsflächenzuwachses

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Reduzierung des Siedlungsflächenzuwachses	Auswertung von Plänen und Luftbildern, um Aussagen über die Anteile der Flächennutzungsarten bezüglich der Einwohnerzahl und deren Entwicklung in den letzten Jahrzehnten machen zu können	FB2; Umweltbeauftragter	jährlich	ha nach Nutzung
	Flächennutzungsplanung nach ökologischen Kriterien ausrichten; A-Werk-Entwicklung	Gemeinderat	2025	1 Abfrage/a
	Überprüfung des Flächenbedarfs für Industrie und Gewerbe	entsprechendes Gutachten; FB1		
	Keine großzügige Ausweisung, Erschließung und billige Abgabe von Industrie- und Gewerbeflächen	Gemeinderat; FB2		
	Wahl verdichteter Bebauungsformen	Gemeinderat; FB2		
	Verdichtete Bauweise auch für Gewerbegebiete mit dem Ziel, den Ausstoß von Luftschadstoffen, Abwärme, Abwässern, Abfällen und Flächenverbrauch so gering wie möglich zu halten			
(Re-)Aktivieren brachliegender Siedlungsflächen	Baulückenschließung			
Nachverdichtung in bestehenden Siedlungsflächen	Aufstockung von Gebäuden			

Schutz und Entwicklung von Flächen, die von besonderer Bedeutung für Landschaft und Naturhaushalt sind

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Vermeidung der Nutzung ökologisch wertvoller Flächen	Sicherung ökologisch bedeutsamer Freiflächen vor Bebauung.	FB2; Gemeinderat	laufend	1 Abfrage/a
	Besondere Berücksichtigung von Umweltbelangen bei Inanspruchnahme landschaftlich bedeutsamer Flächen.			
Verhinderung von Flächenzerschneidungen	Keine Zerschneidung von Freiräumen			
Entwicklung ökologisch wertvoller Flächen	Einflussnahme durch Bebauungspläne, Baugenehmigungen und Gestaltungssatzungen zum Erhalt bestehender Landschaftsstrukturen und Gehölze ***erfolgte 2021; 2022***			

Zweckmäßige Zuordnung von Flächennutzungen unter ökologischen Gesichtspunkten

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Vermeidung gegenseitiger Beeinträchtigungen von Nutzungen	Vorrangige Berücksichtigung der Trinkwasserverordnung bei Baugenehmigungen, bei der Bauleitplanung und bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes	FB2	laufend	1 Abfrage/a
	Überlagerung verträglicher Nutzungen (z.B. Mehrfachnutzungen öffentlicher Gebäude und Flächen)	FB2; Gemeinderat		
Durchmischung verträglicher Nutzungen; Förderung von Funktionsvielfalt (z.B. Stadt der kurzen Wege)	Privatrechtliche Vereinbarungen im Rahmen von Grundstückskäufen. - Art der Begrünung - Erhalt einzelner Bäume und Sträucher - verursacherbezogene Immissionsschutzauflagen	Liegenschaftsamt		
Schutz vor Naturgefahren	Entwicklung einer umweltverträglichen Industrie- und Gewerbestruktur durch privatrechtliche oder freiwillige Vereinbarungen, Förderprogramme			

Sicherung einer natur- und kulturraumtypischen Landschaft

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Angepasste Ortsgestaltung und Entwicklung	Begrünung und Gestaltung von Straßenräumen, Parkplätzen, Abstandsflächen, Flachdächern und Fassaden (z.B. durch Pflanzgebote, Gestaltungssatzungen) als Ersatz für verbaute Vegetationsflächen	Gemeinderat; FB2; Umweltbeauftragter	laufend	1 Abfrage/a
	Baumschutz: Erfassung des Baumbestandes in der Gemeinde, abgestorbene Bäume durch einheimische Bäume ersetzen, Totholz erhalten - Baumkontrolle in den folge Jahren [je20.000 €]	Bauhof	2025	
	Gewährleistung landschafts- und standortgerechter Begrünung: - Stauden- statt Wechselbepflanzung - einheimische Pflanzen - Heckenpflanzungen - Anlegen von Wiesen und Umwandeln von Rasen in Wiesen (wo durchführbar) bei öffentlichen Grünflächen - Aufstellen von Nisthilfen an öffentlichen Liegenschaften - Anlage von Feuchtbiotopen - Anlage von Streuobstflächen			
	Erhaltung öffentlicher und privater Versorgungseinrichtungen in jedem Ortsteil			
	Schutz und Wiederherstellung eines landschaftsgerechten Erscheinungsbildes der Orts-			

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
	teile und von Einzelgebäuden durch Aufwertung des Wohnumfeldes. Erhaltung und Gestaltung von Bausubstanz mit ortsbildprägendem Charakter			
	Erhaltung typischer Dorfelemente (alte Bäume, Heckenstrukturen, Gewässer usw.), landschaftsgerechte Einbindung von Bauwerken, landschaftsgerechte Einbindung von Ortsrändern, Schaffung eines Verbundsystems von innerörtlichen Freiflächen und Freiräumen mit Verbindung zur freien Landschaft	FB2; Planungsbüros		
	Förderung von privaten Initiativen zur Begrünung von Dächern und Fassaden durch Wettbewerbe und Öffentlichkeitsarbeit	Umweltbeauftragter, Bauhof		
	Kontrolle der Einhaltung, Prüfung und Überarbeitung der Pflegerichtlinien für öffentliche Grünflächen			
	Beratung von Bauherren zur Gestaltung der Wohngrundstücke			
	Verhandlung mit Eigentümern zur ökologischen und optischen Aufwertung von Gebäuden und Freiflächen in Gewerbegebieten und an Durchgangstraßen	Liegenschaftsamt, Umweltbeauftragter	laufend Berücksichtigung bei der Aufstellung des Haushaltsplanes	1 Abfrage/a
	Verhandlung mit Eigentümern zur Pflanzung von Obstbäumen entsprechend Biotopkartierung			
	Grunderwerb in Ortsnähe zur Eingrünung der Ortsränder			
	Frühzeitiges Einbringen von Vorschlägen zur Ausgleichsbewertung nach BNatschG seitens der Verwaltung bei Bebauungsplanverfahren und frühzeitiger Behördenbeteiligung;	FB2; Umweltbeauftragter		
	Grüneinbindung, vor allem von Gewerbegebieten, Verkehrswegen und Siedlungsrandbereichen	FB2; Liegenschaftsamt		
	Langjährige Kontrolle aller in den Bebauungsplänen festgesetzten Maßnahmen zum Erhalt von Natur und Landschaft			
Erhalt, Sicherung und Wiederherstellung einer funktionsfähigen Landschaft und Landschaftsstrukturen	Erhaltung von Feuchtwiesen und Geländekonturen durch Verhinderung von Auffüllungen	FB2+3		
	Festsetzung von Schutzflächen und deren Nutzung - Biotopvewrbundplanung [60.000 €]	FB2; Umweltbeauftragter 2025		
	Bereitstellung von Geldern zum Erwerb weiterer Flächen für das Öko-Konto	FB1; Umweltbeauftragter		
	Bereitstellung von Geldern zur Durchführung von Maßnahmen für das Öko-Konto	Umweltbeauftragter		
	Erarbeiten eines Konzeptes zur Pflege der gemeindeeigenen Rebböschungen in Köndringen, Heimbach und Nimburg	Landratsamt; Umweltbeauftragter		

Abfall

Vermeidung und Verringerung von Abfällen

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Abfallarme und Ressourcen schonende Beschaffung in Verwaltung und Eigenbetrieben bzw. Eigengesellschaften	Beschaffung von Recyclingprodukten (Ordner, Hefter, Baustoffe etc.) abfallarme Verpackung als Ausschreibekriterium festhalten Prüfung weiterer Vermeidungsmöglichkeiten beim Vergabe- und Beschaffungswesen unter dem Gesichtspunkt, langlebige und reparaturfreundliche Produkte zu verwenden und Einwegprodukte zu vermeiden.	FB1+2	laufend	1 Abfrage/a
Reduzierung des Stoff- und Materialverbrauchs in Verwaltung und Einrichtungen sowie Eigenbetrieben, -gesellschaften	Überprüfung der Abfallkonzepte in den Schulen	Umweltbeauftragter		
Reduzierung des Stoff- und Materialverbrauchs im Bereich der Kommune; z.B. durch Direkt- und Regionalvermarktung	Durchführung von Bauernmärkten und Überprüfung, ob für Wochenmärkte in den Ortsteilen Bedarf besteht	FB3		
Maßnahmen zur Reduzierung von Müll in der offene Landschaft und Bewustseinsbildung bei den Bürgern	Durchführung einer „Dorfputzede“ in ganz Teningen	Umweltbeauftragter/Klimaschutzmangerin; Bauhof	jährlich	1 Abfrage/a

Abfallverwertung

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Förderung der stofflichen Wieder-	Überprüfung der praktizierten Abfalltrennung in allen Einrichtungen der Gemeinde - durch Gespräche mit dem Reinigungspersonal (1x/a) - durch Begehung der Objekte (1x/a; was und wie wird getrennt?)	Umweltbeauftragter; FB2 - Immobilienverwaltung	laufend	1 Abfrage/a

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
verwertung (Abfalltrennung; Kompostierung; Beschaffung recyclingfähiger Materialien etc.) in Verwaltung, Einrichtungen und Eigenbetrieben	- durch stichprobenartige Erfassung des Abfallaufkommens in den Einrichtungen (1x/a)			
	Überprüfung der angemeldeten Restmüllgefäße auf ihre tatsächliche Ausnutzung			

Naturschutz und Landschaftspflege

Sicherung und Rekultivierung des belebten Bodens und seiner Funktionen

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Sicherung und Rekultivierung des belebten Bodens und seiner Funktionen	Eine jährliche Auflistung der gedüngten Flächen, des Mineraldüngerverbrauchs, der Ergebnisse der regelmäßig durchgeführten Bodenproben für die von der Gemeinde gepflegten Flächen soll die umweltschonende Düngung dokumentieren und ggf. noch verbessern.	Bauhof	jährlich	1 Abfrage/a
	Kontrolle der im Bauhof verwendeten Mittel der Gärtnereiabteilung			
	Einsatz von modernen Streugeräten durch den Bauhof		laufend	
	Überprüfung des Streuplans und der Vorgaben für den eingeschränkten Winterdienst	Umweltbeauftragter; Bauhof		
	Intensive Öffentlichkeitsarbeit und Information der Teninger Bürger über - eingeschränkten Winterdienst - Streuplan - zugelassene Materialien - Räum- und Streupflicht		bei Schnee- und Eisglätte	
Vermeidung von Substanzverlusten und Strukturbeeinträchtigungen durch Bodenerosion, -verdichtung, -entwässerung und -versiegelung etc.	Beratung, Aufklärung zu veränderten Bewirtschaftungsmethoden (Verzicht auf Agrarchemikalien, mechanische und thermische Unkrautbekämpfung, Gründüngung, Fruchtwechsel, Mischkulturen und Unterpflanzungen)		laufend	
	Windschutzpflanzungen			
	Information zum Schutz erosionsgefährdeter Flächen (Begrünung, Bepflanzung, Querpflügen)			
	Verzicht auf eine Versiegelung von Plätzen und Wegen, wo immer möglich.	FB2		
	Maßnahmen gegen Versiegelung (Pflasterung, Gittersteine, Bekiesung, ungeteerte Wege, grüne Parkplätze)			
	Begrenzung der Bodenversiegelung (z.B. Gestaltung unbebauter Flächen, Garagenzufahrten)	Gemeinderat; FB2		

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
	Begrenzung der Flächenversiegelung durch Festsetzung im Bebauungsplan			
	Förderung der Grundwasserneubildung (z.B. Begrenzung der Flächenversiegelung, Ableitung und Versickerung von Regenwasser)	FB2+3		
			Läuft	
Sanierung von Altlasten bzw. -verdachtsflächen	Fortführung der Ermittlungen des Gefährdungspotentials der gemeindeeigenen Altlasten in allen Ortsteilen, ggf. Sanierung und Überwachung Altlastenbeseitigung-Altlastenkontrolle [10.000 €]	FB2	2025	

Sicherung und Wiederherstellung unbeeinträchtigter, funktionsfähiger Wasserkreisläufe

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Sicherung derjenigen Bereiche, die für die Grundwasserneubildung von besonderer Bedeutung sind			laufend	1 Abfrage/a
Schutz der Grundwasservorkommen vor Verunreinigungen	Regelmäßige Überwachung der Grundwasserqualität durch Unterstützung der Untersuchungsprogramme	FB2		
	Kontrolle der Wasserschutzgebiete (mindestens 1x pro Woche)	Wassermeister		
	Vorrangiger Schutz des Trinkwassers vor anderen Nutzungen	FB2+3		
	Beseitigung von Störfaktoren in den Wasserschutzgebieten		sofort	
	Auflistung der beim Bauhof verwendeten Mittel der Gärtnereiabteilung	Bauhof	1x jährlich	
	Öffentlichkeitsarbeit zum Thema: Auflagen in Wasserschutzgebieten - Einschränkung der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln - Möglichkeit der Nutzung der Schutz- und Ausgleichsverordnung (SchalVO) etc.	FB2; Umweltbeauftragter	periodisch	

Sicherung und Wiederherstellung klimaökologischer Ausgleichswirkungen

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Erhalt der für die Siedlungsbereiche relevanten Luftaustauschsysteme	Freihaltung von Frischluftschneisen unter Berücksichtigung von Luftströmungsrichtlinien (Anordnung der Gebäude und Freiflächen, Bauhöhenbeschreibung)	FB2	laufend	1 Abfrage/a

Sicherung bzw. Entwicklung eines funktionsfähigen Retentionsvermögens

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Erhalt und Entwicklung von Überschwemmungsflächen	Verwirklichung der vorgeschlagenen Verbesserungsmaßnahmen, resultierend aus dem Biotopvernetzungskonzept und verschieden Fachplanungen und -untersuchungen der Wasserwirtschaft im Bereich der Gemeinde Teningen;	FB1+2; Umweltbeauftragter	im Zuge der Biotopvernetzung	1 Abfrage/a
Erhalt der Landschaftsteile mit besonderer Bedeutung für das Oberflächen wasserrückhaltevermögen	Verwirklichung der vorgeschlagenen Verbesserungsmaßnahmen, resultierend aus dem Biotopvernetzungskonzept und verschiedenen Fachplanungen und -untersuchung der Wasserwirtschaft im Bereich der Gemeinde Teningen			

Schutz von Arten und Lebensgemeinschaften und deren Lebensräume

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Erhaltung und Entwicklung der standorttypischen Lebensgemeinschaften mit ihrem charakteristischen Arteninventar	Schaffung und Erhaltung von Obstbaumwiesen, einmahdige Wiesen, artenreichen Waldtraufen, Feldrainen, Heckenstreifen, Gehölzgruppen, Tümpel und Feuchtwiesen, Uferrandstreifen, Magerrasen. Biotopverbund zwischen Siedlung und freier Landschaft	FB1+2; Umweltbeauftragter	im Zuge der Biotopvernetzung	1 Abfrage/a
	Fließgewässeraufwertung (Umgestaltung, Bepflanzung, Uferschutzstreifen). Verwirklichung der vorgeschlagenen Verbesserungsmaßnahmen, resultierend aus dem Biotopvernetzungskonzept und verschieden Fachplanungen und -untersuchungen der Wasserwirtschaft im Bereich der Gemeinde Teningen	Umweltbeauftragter		
	Erhaltung und Pflege der Feuchtbiotope nach Pflegeplan		Laufend	
	Schutz von Ruhe- und Flachwasserzonen; Sperrung des Zugangs in der Nähe von Erholungsschwerpunkten, großer und kleiner Kaibenlachensee Nimburg und großer und kleiner Niederwaldsee Köndingen; Unterwaldsee Teningen	FB2+3; Umweltbeauftragter		
	Keine Entwässerungen von Feuchtflächen für Landwirtschaft, Straßen- und Wohnungsbau	FB2+3		
Vermeidung von Verlust, Zerschneidung oder Verinselung der Lebensräume und Lebensgemeinschaften	Förderung der Grünlandnutzung auf gemeindeeigenen Flächen	FB1; Umweltbeauftragter		
	Beratung, Information, auch zu den Themen Pflanzenschutz- und Bienenschutz-Verordnung			
	Einflussnahme durch Bebauungspläne, Baugenehmigungen und Gestaltungssatzungen zum Erhalt bestehender Landschaftsstrukturen und Gehölze	Gemeinderat; FB2		

Sicherung und Wiederherstellung eines unbeeinträchtigten, naturnahen und gesamträumlichen Oberflächengewässersystems

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Sicherung der vorhandenen naturnahen Oberflächengewässer, -abschnitte	Aufstellung eines Pflege- und Unterhaltungsplanes: schonendes Räumen von Bächen und Gräben nur Ende September/Anfang Oktober (Teilabschnittsräumung). Möglichst per Hand, Bagger, kein Einsatz von Fräsen zur Schonung der im Schlamm überwinternden Insekten und Amphibien und des Ufersaumes. Erhaltung von Uferschutzstreifen	Umweltbeauftragter; Bauhof	laufend	1 Abfrage/a
	Erhalt ökologisch intakter Fließgewässer	FB2; Umweltbeauftragter; Bauhof		
	Wasserbauliche Eingriffe so gering wie möglich (kein Ausbau, keine Verdolung) - Gewässerunterhaltung und Ufersicherung [60.000 €]			
Renaturierung beeinträchtigter Oberflächengewässer	Durchführung geeigneter Maßnahmen zum Erreichen der Gewässergüteklasse 2 für alle Gewässer auf Gemeindegebiet			
	Renaturierung ökologisch verarmter Gewässer			
	Ausweisung von Pufferzonen in besiedelten und in landwirtschaftlich intensiv genutzten Gebieten beidseitig von Gewässern (z.B. Gewässerrandstreifen)	FB1; Umweltbeauftragter		
	Bei gemeindeeigenen Grundstücken bis zu 10 Meter breite Gewässerschutzstreifen ausweisen, auf denen keine intensive Landwirtschaft mehr betrieben und ohne Düngung und Pflanzenschutzmitteln gearbeitet wird (Pachtnachlass, Pachtauflagen). Grunderwerb entlang von Gewässern		laufend	
	Erhaltung bzw. Wiederherstellung eines möglichst guten Gewässergütezustandes der Baggerseen			
	Überprüfung der Gewässer auf ihre Umgestaltungsmöglichkeit, sofern sie bei der Bestandsaufnahme zur Biotopvernetzungsplanung als naturfern erfasst sind.	Umweltbeauftragter	Im Zuge der Biotop-Vernetzung	
	Reaktivierung von mit alten Wiesenwässerungsanlagen zusammenhängenden Flächen	FB1+2; Umweltbeauftragter		

Sicherung und Wiederherstellung einer natur- und kulturraumtypischen Landschaft

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Beseitigung von Landschaftsschäden und beeinträchtigungen	Pflege der Biotope nach einem Pflegeplan, der in jährlich überarbeitet wird. - Böschungspflege [40.000 €]	Umweltbeauftragter	Laufend	1 Abfrage/a
	Verstärkte Bemühungen um Patenschaften zur Unterstützung der Gemeinde			
	Umsetzung des Biotopvernetzungskonzeptes, Durchführung eines Teiles der dort vorgeschlagenen Maßnahmen - Ausgleichsmaßnahmen [10.000 €]		2021	

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Erhaltung und Entwicklung einer erlebnisreichen Landschaft	Organisation eines Treffens der Naturschutzwarte zur Ausarbeitung eines Überwachungskonzeptes		periodisch	
	Einbeziehung der Landwirte			
	Erarbeitung einer entsprechenden Liste durch Befragungen und Literaturstudien	Umweltbeauftragter		
	Meldung und Auflistung wertvoller Grundstücke, evtl. Kauf oder Pacht; Festschreibung als Biotopflächen	FB1; Umweltbeauftragter	laufend	
	Erhaltung und Wiederherstellung von landschafts- und standortgerechten Biotopen und örtlicher Begrünung durch Berücksichtigung von ökologischen Kriterien des Landschaftsplanes bei der Bauleitplanung	FB1		
	Unterstützung der Naturschutzbehörden bei der Ausweisung von Schutzgebieten und Unterschutzstellungen	FB1+3		
	Schonende Flurbereinigung durch Einflussnahme und Beteiligung durch die Gemeinde	FB1		
	Schonende Flurbereinigung durch Einbringen eigener Grundstücke zu Naturschutzzwecken			
	Sicherung der naturnahen Nutzung durch Grunderwerb, Pachtauflagen, freiwillige Vereinbarungen und Ausgleichszahlungen			
	Verstärkte naturnahe Nutzung durch entsprechende Pachtauflagen	FB1+2; Umweltbeauftragter		
	Werbung, Beratung, Information, Förderprogramme	Gemeinderat; FB2; Umweltbeauftragter		
Vermeidung von strukturellen und visuellen Einwirkungen	Intensive Öffentlichkeitsarbeit mit den Landwirtschaftsamt und den Gartenbesitzern	Umweltbeauftragter	Periodisch	
	Einbringen von gemeindeeigenen Grundstücken in den Naturschutz als Ausgleich für Eingriffe wie Straßenbau, Gewerbeflächenerschließung, Baugebietsausweisungen usw.	FB1; Umweltbeauftragter	läuft	
	Besondere Berücksichtigung von Umweltbelangen bei der Planung kommunaler Projekte im Außenbereich	Gemeinderat; FB2	laufend	

Wasser und Abwasser

Reduzierung des Wasserverbrauchs

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Wassereinsparung in Verwaltung und Einrichtungen sowie in den kommunalen	Konsequente und ständige Untersuchungen der Leckageverluste im Leitungsnetz - Kanaluntersuchung und Sanierung [150.000 €]	FB2; Wassermeister	Laufend 2021	m;/a
	Wassersparmöglichkeiten (wassersparende Geräte, Armaturen, Verfahren) bei gemeindeeigenen Gebäuden voll ausnutzen z.B. Einbau von separaten Wasserzählern, Durch-	FB1+2		m;/Anlage und a

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Eigenbetrieben, -gesellschaften	flussmengenbegrenzer, regelbare Toilettenspülung, Anbringung von Regenwassersammelanlagen			
	Anpassung von Dienstanweisungen	alle FB	laufend	1 Abfrage/a
Umweltberatung in Verwaltung und Einrichtungen	Schulung von Mitarbeitern			
Wassereinsparung in der Kommune	Beibehaltung der Förderung von Anlagen zur Regenwassertzung für den Sanitärbereich	Umweltbeauftragter		
Umweltberatung in der Kommune	Veröffentlichung der Wasseranalysen und der Wasserschutzgebietskarten im Internet	FB2; Umweltbeauftragter; Wassermeister		
	Information und Beratung der Haushalte über das Thema - Wasser sparen - und die Möglichkeiten und Vorteile der Regenwassernutzung	Umweltbeauftragter	Periodisch	

Vermeidung der (Schad-)Stoffbelastung der Gewässer

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Vermeidung und Verringerung der Schadstoffbelastung im Bereich Grund- und Trinkwasser	Vorrangige Berücksichtigung der Trinkwasserverordnung bei Baugenehmigungen, bei der Bauleitplanung und bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes	Wassermeister; FB2	laufend	1 Abfrage/a
	Überprüfung der Trinkwasserleitungen auf Korrosion, Untersuchung des Trinkwassers auf Korrosionsbestandteile			
	Ständige Qualitätskontrollen des Trinkwassers nach der Trinkwasserverordnung und durch zusätzliche Untersuchungen			
	Trinkwasseruntersuchungen einmal jährlich nach der Trinkwasserverordnung durch ein unabhängiges Labor, Veröffentlichung der Messwerte und Weiterleitung an die Landesbehörden			
Verringerung der Schadstoffbelastung im Bereich Abwasser	Verzicht auf den Einsatz wassergefährdender Stoffe im kommunalen Bereich. Alle Stoffe, die aufgrund ihrer Zusammensetzung oder Menge die Wasserqualität mindern, sollen vermieden ggf. durch umweltfreundliche Substanzen ersetzt oder - wo dies nicht möglich ist - reduziert werden.	Umweltbeauftragter; alle FB		
	Stufenweise Kontrolle des Kanalnetzes nach Vorgaben der Eigenkontrollverordnung und Umsetzung des Sanierungsplanes [150.000 €] Umsetzung Eigenkontrollverordnung	FB2; Kanalwärter	2025	
	Beseitigung der Einleitung von Dränagen und Quellen in den Schmutzwasserkanal			
	Überprüfung der Einleitungen zur Vorbeugung weiterer "Schmutzfahnen" und Fischsterben			
	Beseitigung von Fehlanschlüssen, Vorlage eines Überprüfungsberichtes			

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
	EDV-mäßige Erfassung der Abwässer nach unterschiedlichen Kategorien (häusliche Abwässer, Abwässer aus Industrie- und Gewerbebetrieben, aus öffentlichen Einrichtungen usw.)	FB2	2025	
	Sanierung/erneuerung Ölabscheideranlage + Waschplatz Feuerwehr Tenignen			
	Überarbeitung der Abwassersatzung nach den neusten gesetzlichen Regelungen			
	Einflussnahme auf Menge und Qualität des von Industrie- und Gewerbebetrieben benötigten Wassers und der erzeugten Abwässer (z.B. über Gebühren, Starkverschmutzerzulage und privatrechtliche Vereinbarungen bei Grundstückskäufen)	alle FB		
Vemeidung und Verringerung der Risiken im Bereich Gewässer vor, während und nach Hochwasserereignissen	Regelmäßige Information von Bevölkerung und Wirtschaft über Gefahren und Möglichkeiten der Eigenvorsorge; Verhaltensvorsorge und Nachsorge (u.a. Objektschutz; Umgang mit wassergefährdenden Stoffen bzw. Ersatz; private/objektspezifische Not fal/Alarm- und Einsatzpläne; Versicherungen/Bildung von finanziellen Rücklagen)	Umweltbeauftragter; FB2	1x Jahr im April; Mai	
Umweltberatung	Information über zweckmäßige Ersatzprodukte und ihre Anwendung im Haushalt, in der Landwirtschaft und im Garten	Umweltbeauftragter	Periodisch	

Wirtschaftsförderung und Freizeitnutzung / Tourismus

Unterstützung von Betrieben bei einer ökologischen Ausgestaltung ihrer Wirtschaftsweise

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Informationsbereitstellung, Beratung und umweltbezogene Förderung	Freiwillige Vereinbarungen: Umstellung auf umweltschonende Verfahren, Unterstützung einer von der Gemeinde durchgeführten Umweltschutzaktion	FB1	laufend	1 Abfrage/a
	Touristische Konsolidierung der Kaiserstuhl-Tuniberg-Touristik in Verbindung mit Naturgarten Kaiserstuhl; Entwickeln einer Stadt-Land-Partnerschaft mit einer Veranstaltung bei beiden Partnern je Jahr	Gemeinderat; Umweltbeauftragter		1 Abfrage/a

Förderung eines umweltverträglichen Freizeitangebots

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Öffentlichkeitsarbeit	Weitergabe von Informationen und Durchführung von Aktionen zu umweltbezogenen Themen: Kaiserstuhltage in Nimburg; Stadt-Land-Partnerschaft	Umweltbeauftragter	laufend	1 Abfrage/a

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Förderung ökologisch orientiertes Freizeitangebot	Ökologisch verträgliches Maß der Freizeitnutzung auf und am Wasser - Kontrolle der Nutzungsbeschränkungen an den Baggerseen - Überprüfung gegebenenfalls Änderung der Nutzungsbeschränkungen an den Baggerseen - Elzdämme und Vorland neue Polizeiverordnung	FB3; Bauhof	läuft	

Harmonisierung der Freizeitaktivitäten mit ökologischen Erfordernissen

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Ausweisung ökologisch empfindlicher Räume als Taburäume	regelmäßige Überprüfung der für den Naturhaushalt besonders wichtigen Bereiche in der Gemeinde auf die Notwendigkeit der Ruhigstellung mittels geeigneter Maßnahmen. - Elzdämme und Vorland neue Polizeiverordnung	Umweltbeauftragter; FB3	laufend	1 Abfrage/a

Betriebliche Bestandspflege, vor allem umweltverträglich wirtschaftender Betriebe

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Formulierung umweltorientierter Anforderungen an Lieferanten	Überprüfung der Ausschreibebedingungen auf umweltverträglichere Alternativprodukte.	alle FB	laufend	1 Abfrage/a
Formulierung umweltorientierter Anforderungen an Vertragspartner	Überprüfung der Umweltverträglichkeit bei neuen Ansiedlungskriterium für den Gemeinderat oder durch Aufstellung eines Kriterienkataloges zur Gewerbeansiedlung	FB1		
	Freiwillige Vereinbarungen zwischen Unternehmen und Gemeinde			
	Bevorzugung von Betrieben, die zu einer umweltschonenden Betriebsorganisation bereit sind (z.B. Bereitstellung von Gebäuden, Flächen)			
	Überlassung eines Grundstückes nur gegen Zusicherung bestimmter Umweltschutzmaßnahmen, die mit dem Kaufvertrag vereinbart werden			
	Ansiedlung umweltschonender Industrie- und Gewerbebetriebe mit den Zielvorgaben: Produktion möglichst umweltschonender Güter; Einsatz umweltschonender Rohstoffe und Betriebsmittel; umweltfreundliche Transportorganisation für Einsatzstoffe, Güter und Personen			
	Ansiedlung von kleineren und mittleren, arbeitsplatzintensiven Betrieben			
	Förderung "alternativer" Unternehmen, die eine Vorreiterfunktion für eine umweltbewusste und ökologisch orientierte Produktion übernehmen (z.B. Unterstützung eines Modellprojektes, Förderprogramm, Abnahmegarantie der Produkte)			

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
	Geeignete Gliederung der Baugebiete zur Verminderung von Immissionen nach Art der Nutzungen, nach Art des Betriebes und Anlagen, nach Emissionsverhalten von Betrieben (z.B. Anordnung von Geschäfts- und Bürogebäuden zur Abschirmung von Produktionsanlagen)	Gemeinderat; FB2		

Beschaffung

Verringerung des Ressourcenverbrauchs

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Nutzung von Dienstleistungskonzepten	Prüfung ob Dienstleistungskonzepte aus Umweltgesichtspunkten und Wirtschaftlichkeit bevorzugt werden sollten: - Ausleihe oder Leasing von Geräten und Maschinen etc.	alle FB	laufend	1 Abfrage/a
Aufbau eines Bewertungssytems für ausgewählte Produktgruppen	regelmäßige Überarbeitung der Vergaberichtlinien nach Umweltkriterien unter Berücksichtigung der Vorschläge aus dem Handbuch "Umweltfreundliche Beschaffung" (herausgegeben vom Umweltbundesamt) und entsprechende Auftragsvergabe	Umweltbeauftragter		
Veminderung des Material- und Produktverbrauchs	Berücksichtigung von Umweltkriterien (Lärm, Energieverbrauch, Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit usw.) bei der Beschaffung von Fahrzeugen, Baumaschinen und Geräten	FB1+2		
Beschaffung ressourcenschonender Produkte	Verwendung von Recyclingmaterial bei öffentlichen Bauvorhaben	FB2; Umweltbeauftragter		
	Verwendung von Recyclingprodukten in allen Bereichen prüfen und vorziehen	Umweltbeauftragter; alle FB		
	Versuche mit umweltschonenderen Ersatzprodukten in allen Bereichen	FB1		
	Ständige Anpassung der Produktbeschaffung an den sich ändernden Markt, insbesondere in den Bereichen: Büromaterial und allgemeine Ausstattung; Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel			

Vermeidung und Verringerung schadstoffhaltiger Produkte und Materialien

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Beschaffung schadstoffarmer Produkte und Materialien	Versuche mit umweltschonenderen Ersatzprodukten bei Reinigungsmitteln, Büromaterialien etc.	FB2 – Immobilienverwaltung; FB1	laufend	1 Abfrage/a
	Berücksichtigung von Umweltkriterien (Lärm, Energieverbrauch, Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit usw.) bei der Beschaffung von Fahrzeugen, Baumaschinen und Geräten	FB2		
	Weitgehender Verzicht auf schadstoffhaltige Produkte			

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
	Prüfung der verwendeten Produkte im Hoch- und Tiefbaubereich auf Umweltverträglichkeiten			
Verminderung des Verbrauchs an problematischen und mengenrelevanten Stoffen	Aufbau eines Berichtswesens über den Verbrauch von problematischen und mengenrelevanten Produktgruppen	Umweltbeauftragter		
	Festlegung von aus Umweltgesichtspunkten als problematisch anzusehenden und mengenrelevanten Produktgruppen			1 Abfrage
	Erstellung standartisierter Ausschreibungsunterlagen für problematische und häufig zu beschaffende Produktgruppen	Umweltbeauftragter, FB2 - Immobilienverwaltung		
	Aufstellen von Reinigungsplänen mit Angaben zum Reinigungshäufigkeit und Dosageangabe der zu verwendenden Mittel für die einzelnen Gebäude	Umweltbeauftragter; FB2 - Immobilienverwaltung Reinigungsmittellieferanten		
	Kontrolle des Reinigungsmittelverbrauchs der einzelnen Gebäude	Umweltbeauftragter, Fachbereich 2 - Immobilienverwaltung	jährlich	l od. kg/m5
	weitere Reduzierung der Anzahl von Reinigungsmittel pro Einsatzzweck			1 Abfrage/a

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Regelmäßige Information der Bürgerinnen und Bürger über die Umweltsituation in der Kommune, der Verwaltung und den Eigenbetrieben/-gesellschaften

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
regelmäßige Veröffentlichungen über die Umweltrelevanz der kommunalen Tätigkeiten in Verwaltung, kommunalen Einrichtungen und Eigenbetrieben	Umwelttelefon und Umweltbüro als Anlaufstelle für allgemeine Fragen, Hinweise und Beschwerden	Umweltbeauftragter	Laufend	1 Abfrage/a
	Veröffentlichung im Amtsblatt: Termine, Informationen, Aufklärung zu aktuellen Umweltproblemen; Umweltecke mit praktischen Hinweisen für umweltgerechtes Verhalten und Umweltnachrichten			
regelmäßige Veröffentlichungen über den Umweltzustand in der Kommune und die Umweltrelevanz kommunaler Planungen	Wahrnehmung ämterübergreifender umweltrelevanter Aufgaben durch eine/n Umweltbeauftragte/n und eine/n Klimaschutzmanger/in: Förderung des Umweltbewusstseins in der Verwaltung und bei den Bürgern; Darstellung des Ist-Zustandes, der Defizite und der sich daraus ergebenden Konsequenzen; Erarbeitung von Konzepten für den Schutz und die Qualitätsverbesserung von Wasser, Boden, Luft; Anlaufstelle für Anregungen, Beschwerden und sonstige Ein-gaben in Umweltfragen, Registrierung und Weiterleitung an die zuständigen Ämter; Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Organisationen			

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Einbeziehung der Bürger/innen bei umweltrelevanten Planungen	Umfassende Beteiligung der Bürger und Betroffenen durch Bürgerversammlungen	Umweltbeauftragter; alle FB	2026	
	Kontakte zu ansässigen Umwelt- und Naturschutzorganisationen ***erfolgte***			
Berücksichtigung des öffentlichen Meinungsbildes bei umweltrelevanten Planungen	Arbeitskreis „Kilmaschutz";	Umweltbeauftragter		
	Vermehrt Beiträge aus dem Arbeitskreis; praxisbezogene Arbeit mit Aussicht auf baldige Umsetzung			

Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Umweltrelevanz ihrer Tätigkeiten

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Zielgruppen- und problemspezifische Beratung für Gewerbe, Industrie, Haushalte, Verwaltung und kommunale Einrichtungen	Wahrnehmung ämterübergreifender umweltrelevanter Aufgaben durch eine(n) Umweltbeauftragten und eine/n Klimaschutzmanger/in: Förderung des Umweltbewusstseins in der Verwaltung und bei den Bürgern; Darstellung des Ist-Zustandes, der Defizite und der sich daraus ergebenden Konsequenzen; Erarbeitung von Konzepten für den Schutz und die Qualitätsverbesserung von Wasser, Boden, Luft; Anlaufstelle für Anregungen, Beschwerden und sonstige Eingaben in Umweltfragen, Registrierung und Weiterleitung an die zuständigen Ämter; Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Organisationen	Umweltbeauftragter	laufend	1 Abfrage/a
	Durchführung von Veranstaltungen, Vorträgen und Wettbewerben			
	Umwelttelefon und Umweltbüro als Anlaufstelle für allgemeine Fragen, Hinweise und Beschwerden			
	Veröffentlichung im Amtsblatt: Termine, Informationen, Aufklärung zu aktuellen Umweltproblemen; Umweltecke mit praktischen Hinweisen für umweltgerechtes Verhalten und Umweltnachrichten			
	Unterstützung der Umwelterziehung an Schulen und Kindergärten			
	Förderung des Problembewusstseins bei den einzelnen Bediensteten und Mitarbeitern durch Gespräche			

Kommunales Umweltmanagement

Verbesserung der Eigenkontrolle

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
	Fortführung und ständige Verbesserung der Gebäudedatei; auch als Grundlage für die	Umweltbeauftragter; FB2	laufend	

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Aufbau eines Informationssystems über Umweltzustand und –belastungen in der Verwaltung	Einführung eines Energiepasses			1 Abfrage/a
	Einstellung eines/einer Klimaschutzmager/in	Gemeinderat		
	Regelmäßige Begehung der Einrichtungen (z.B. mit Berufsgenossenschaft, Arbeitsmediziner, Gewerbeaufsicht etc.)	alle FB; Arbeitssicherteisausschuss (ASA)		
	Regelmäßige Information der Einrichtungen über geänderte Umweltvorschriften	Umweltbeauftragter; alle FB		
	Überarbeitung der Konzepte zur Verwirklichung der kommunalen Umweltverträglichkeitsprüfung	Umweltbeauftragter		
	Aufbau und Pflege eines Berichtswesens über Verkehr (verursacht durch Mitarbeiter der Gemeinde sowie Abfallaufkommen, Materialverbrauch)		jährlich	
	Regelmäßige Überprüfung des Stands der Umsetzung vom Umweltprogramm und der von Umweltleitlinien und -zielen in der Verwaltung und den Eigenbetrieben			
	Regelmäßige Begehung von Büros und Einrichtungen incl. Mitarbeitergesprächen			
	Veröffentlichung der aktuellen Umwelterklärung auf der Homepage der Gemeinde			

Erhöhung der Transparenz in der Verwaltung

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Festlegung von Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten, Informationswegen und Abstimmungsverfahren	Koordinierung der dezentralen Umweltschutzaktivitäten in den Ämtern durch einen Umweltbeauftragten: Mitwirkung bei umweltrelevanten Sachverhalten; Abstimmung zwischen den Fachämtern	alle FB; Umweltbeauftragter	laufend	1 Abfrage/a
	Klare Definition von Zuständigkeit und Verantwortung für umweltbezogene Arbeiten und Fragenstellungen in den Dienstanweisungen			
	Aktualisierung der Stellenbeschreibungen um umweltbezogene Aufgaben			

Verbesserung der Zusammenarbeit mit anderen Kommunen und innerhalb der Kommune

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Information zwischen den Kommunen und innerhalb der Gemeindeorgane	Erfahrungsaustausch mit anderen Gemeinden, Zusammenarbeit in der Region ***erfolgte 2021; 2022; 2023***	alle FB	laufend	1 Abfrage/a
	Regelmäßige Kommunikation (Klausurtagungen o.ä.) zwischen Verwaltungsspitze/ Geschäftsführung der Eigenbetriebe/-gesellschaften und Gemeinderat			

Motivierung der Mitarbeiter/innen und Mitarbeiter

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote für Verwaltung, Kommunale Einrichtungen und Eigenbetriebe	Besondere Unterstützung der Mitarbeiterfortbildung im Umweltbereich	FB1	laufend	1 Abfrage/a

Motivation der Bürgerinnen und Bürger zu umweltbewusstem Verhalten

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Stärkung/ Verbesserung der (zielgruppenspezifischen) Öffentlichkeitsarbeit zu umweltrelevanten Themen	Pressemitteilungen in örtlichen Zeitungen; Herausgabe von Informationsschriften	Umweltbeauftragter	laufend	1 Abfrage/a
Zielgruppen- und problemspezifische Beratung für Gewerbe/Industrie, Haushalte und Schulen, innerhalb der Verwaltung und den kommunalen Einrichtungen	Erfassen, Auswerten und Weiterleiten von Informationen aus Zeitungen, Zeitschriften, Informationsschriften usw. zu entsprechenden Themen an die jeweilige Zielgruppe			

Mitarbeiterschulung

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Reinigungsmitteln und	Schulung des Reinigungspersonals im Rahmen der Konzeptionierung des Reinigungsbetriebes	FB2 –Immobilienbewirtschaftung; Umweltbeauftragter, externer Berater		1 Abfrage/a

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
sparsamem Umgang mit Energie				
Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit sicherheitsrelevanten Tätigkeiten und Mitteln	Fortbildung des Sicherheitsbeauftragten. Sicherheitsunterweisung der Mitarbeiter;	Forst; Bauhof; Wassernmeister; FB2 –Immobilienbewirtschaftung; Umweltbeauftragter		

Nahwärmeversorgung Teningen GmbH

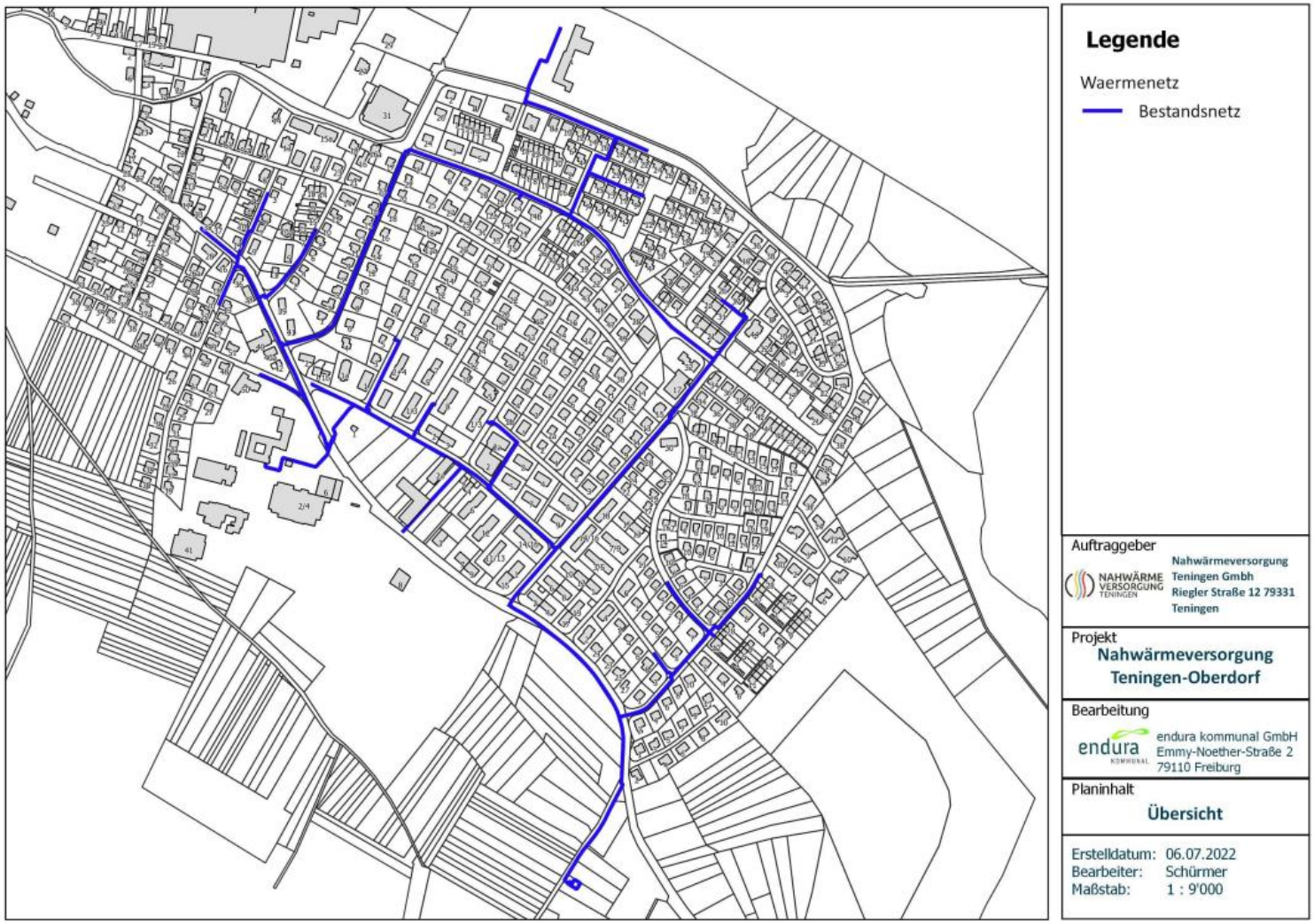
Vorstellung der Nahwärmeversorgung Teningen GmbH

Im Rahmen einer Potenzialanalyse zur im „Heidenhof“, Ortsteil Teingen betriebenen Biogasanlage wurde durch die endura kommunal GmbH nachgewiesen, dass es aus Wirtschafts- und Umweltgesichtspunkten lohnend wäre, weitere Untersuchungen zum Aufbau eines Nahwärmenetzes im „Teninger-Oberdorf“ durchzuführen.

Diese Untersuchungen ergaben, dass sich durch die hohe Dichte an Wärmeverbrauchern verbunden mit einem hohen Abwärme-Potenzial an den Rändern des Gebietes (bestehende Biogasanlage, Heizzentrale bei Schule, Industrielle Prozesse) sehr günstige Voraussetzungen für die Realisierung einer Nahwärmeversorgung bieten würden. Daher wurde von Seiten des Gemeinderates der Gemeinde Teningen am 18. Februar 2014 beschlossen in Zusammenarbeit und unter Beteiligung der endura Beteiligungsgesellschaft mbH die Nahwärmeversorgung Teningen GmbH zu gründen und das zuvor untersuchte Versorgungsgebiet in einem ersten Bauabschnitt mit einem Nahwärmenetz zu erschließen.
Die Nahwärmeversorgung Teningen wurde am 05.05.2014 durch Eintrag ins Handelsregister gegründet. Gesellschafter sind die Gemeinde Teningen mit 76 Prozent und die endura Beteiligungsgesellschaft mbH mit 24 Prozent.
Die Nahwärmeversorgung Teningen GmbH, die Gemeinde Teningen und die endura kommunal GmbH sind durch eine Kooperationsvereinbarung verbunden.

Akteure

Nahwärmenetz „Teningen-Oberdorf“ - Bestand



Nahwäremnetz Heimbach - Bestand

Legende

Nahwärmeleitung

kommunale Gebäude

Auftraggeber

Nahwärmeversorgung Teningen Gmbh
Riegler Straße 12 79331 Teningen

Projekt

Nahwärmeversorgung Teningen-Heimbach

Bearbeitung

endura kommunal GmbH
Emmy-Noether-Straße 2
79110 Freiburg

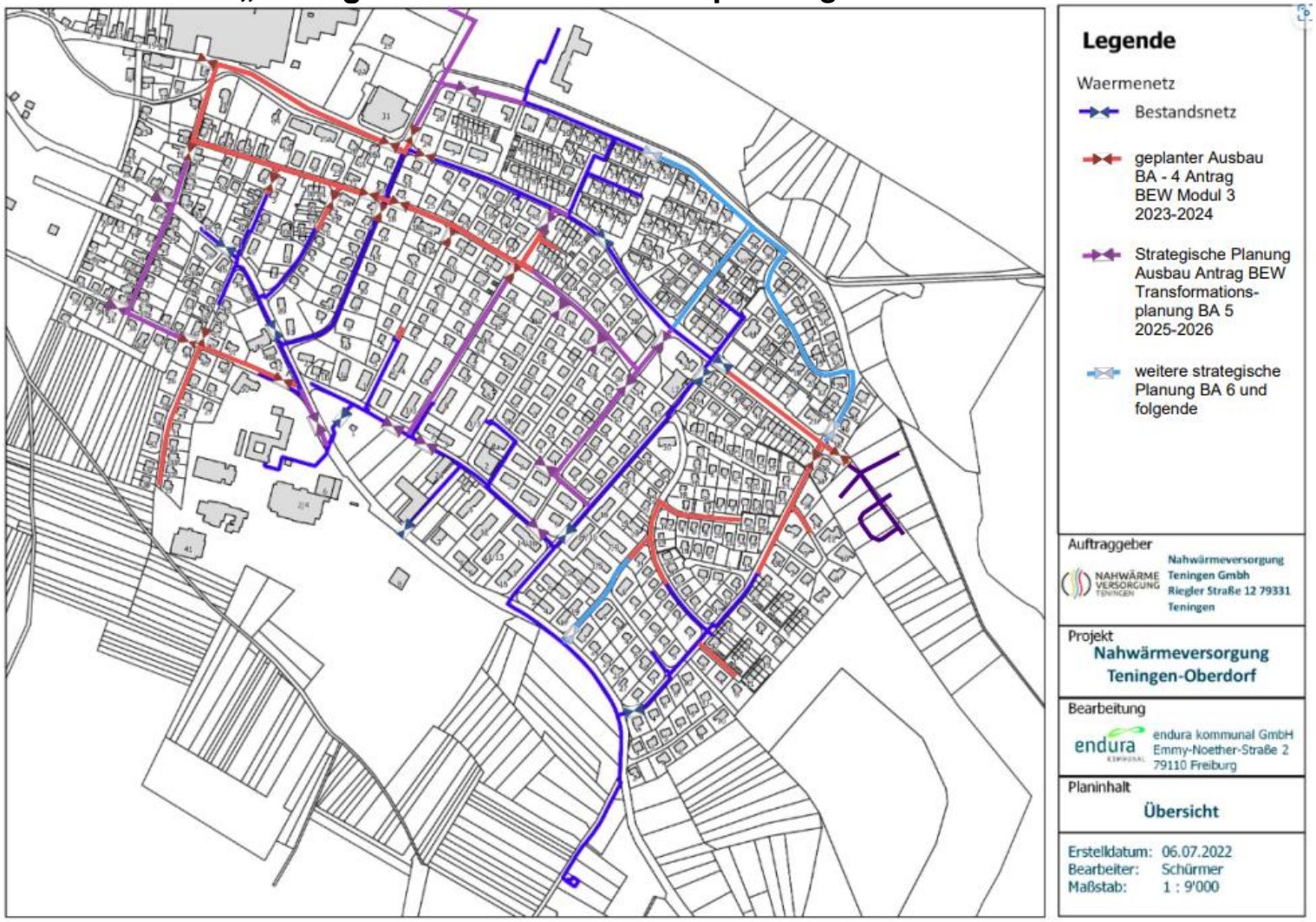
Planinhalt

Übersicht

Erstelldatum: 21.02.2020
Version: 1
Bearbeiter: Everad
Maßstab: 1 : 2'000 (DINA4)

Nahwärmenetz „Köndringen“ - Bestand

Nahwärmenetz „Teningen-Oberdorf“ - Ausbauplanung



Umweltaspekte der Nahwärmeversorgung
Fernwärmenetzausbau

Lärm

Beim Netzausbau entsteht Lärm durch Baustellenfahrzeuge und -maschinen. Die betroffenen Anwohner werden frühzeitig auf die beginnenden Arbeiten mittels Presse und Handreichungen aufmerksam gemacht. Eine Kontaktadresse mit Telefonnummer wird darin bekanntgegeben.

Emissionen

Beim Netzausbau entstehen Emissionen durch Baustellenfahrzeuge und –maschinen sowie durch Arbeiten am Rohrsystem. Insbesondere beim Staub wird versucht durch Zwischenreinigung der Straßen und Wege eine Reduktion zu erreichen.

Abfall

Beim Netzausbau entstehen Abfälle durch Verpackungen, Materialreste und Bodenaushub. Während Verpackungen und Materialreste den entsprechenden Recycling- und Entsorgungswegen zugeführt wird, wird der anfallende Bodenaushub zwischengelagert, chargenweise auf Belastungen untersucht und nach Freigabe wieder eingebaut. Der überschüssige und nicht zum Wiedereinbau geeignete Aushub wird ordnungsgemäß entsorgt.

Fernwärmenetzbetrieb

Lärm

Beim Netzbetrieb entsteht Lärm bei der LKW-Anlieferung von Hackschnitzel. Der Betrieb der Anlage verursacht weitestgehend kein Lärm.

Emissionen

Beim Netzbetrieb entstehen Emissionen durch die Verbrennung von Hackschnitzeln, Pellets und Erdgas. Alle Anlagenteile werden vom Bezirksschornsteinfeger regelmäßig überprüft und von einer Fachfirma gewartet. Entsprechende Protokolle liegen vor. Die Emissionen werden jährlich ausgewiesen.

Abfall

Beim Netzbetrieb entstehen Abfälle durch die Verbrennung von Hackschnitzel und Pellets in Form von Asche. Die anfallenden Mengen werden jährlich ausgewiesen. Die Asche wird an ein Kompostwerk als Zuschlagsstoff abgegeben. Die verwendeten Hackschnitzel stammen fast ausschließlich aus rindenfreiem Sägereirestholz. Die Pellets sind handelsübliche Pellets. Die Belastung der Asche ist bei beiden Ausgangsstoffen als sehr gering anzusehen.

Organisation des Umweltschutzes

Die Organisation des Umweltschutzes wird über das Umweltmanagement der Gemeinde Teningen durchgeführt. Auf die entsprechenden Angaben in der Umwelterklärung der Gemeinde Teningen wird verwiesen.

Eckdaten des Nahwärmenetzbetriebes
Emissionen der Wärmeerzeugung 2023
Teningen-Oberdorf

	Wärmeerzeugung; Licht- und Kraftstromverbrauch	CO_2	SO_2	NO_x	Staub
Hackschnitzel	1.314,270	47 t	227 kg	563 kg	348 kg
Erdgas	662,750	165 t	17 kg	90 kg	6 kg
Biogas	2.088,830	0 t	53 kg	284 kg	5 kg
Solarthermie	16,953	100% regenerativ			
Licht- und Kraftstrom	11,053	100% regenerativ			
Gesamt	4.093,856	212 t	297 kg	937 kg	359 kg

Heimbach

	Wärmeerzeugung; Licht- und Kraftstromverbrauch	CO_2	SO_2	NO_x	Staub
Pellets	398,630	17 t	69 kg	171 kg	31 kg
Erdgas	11,204	3 t	<1 kg	2 kg	<1 kg
Solarthermie	27,939	100% regenerativ			
Licht- und Kraftstrom	4,428	100% regenerativ			
Gesamt	442,201	20 t	69 kg	173 kg	31 kg

Fernwärmenetz

	Netzlänge	Angeschlossene Haushalte (Vertragskunden)
Teningen-Oberdorf; 1. Bauabschnitt 3,1 km	4,7 km	84
Teningen-Oberdorf; 2. Bauabschnitt 1,1 km		
Teningen-Oberdorf; 3. Bauabschnitt 0,5 km		
Heimbach	0,9 km	10
Köndringen	0 km	-
Gesamt	5,6 km	94

Erzeugte Wärmemengen in MWh
Teningen-Oberdorf

	2020		2021		2022		2023	
Solarthermie	1,515	0,05 %	67	0,00 %	11,859	0,29 %	16,953	0,4 %
Erdgas	471,690	15,04 %	651,480	14,15 %	417,600	10,23 %	662,750	16,2 %
Hackschnitzel	919,820	29,33 %	1.556,890	33,81 %	1.519.120	37,22 %	1.314,270	32,2 %
Biogas	1.742,737	55,58 %	2.096,583	45,53 %	2.002,050	49,05 %	2.088,830	51,2 %
Heizöl	0,000	0,00 %	300,065	6,52 %	131,233	3,22 %	0	0 %
gesamt	3.135,762	100,00 %	4.605.085	100,00 %	4.081,862	100,00 %	4.082,803	100,00 %
		16,75 %		20,38 %		12,04 %		14,8 %

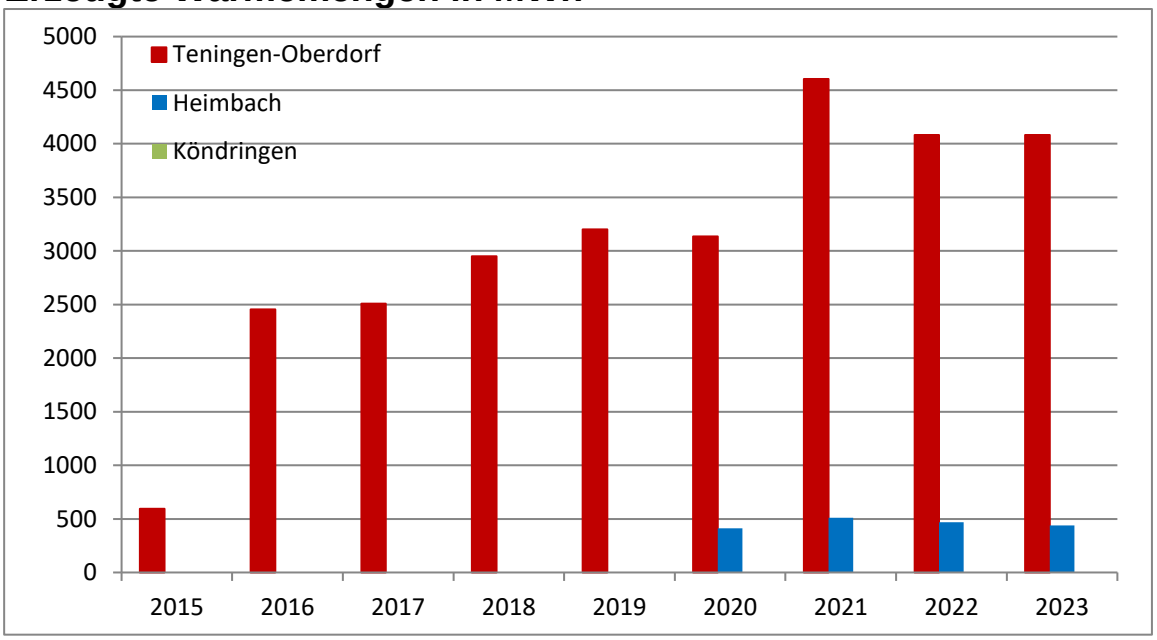
Heimbach

	2020		2021		2022		2023	
Solarthermie	26,900	6,51 %	18,778	3,68 %	27,534	5,88 %	27,939	6,4 %
Erdgas	182,348	44,15 %	345,821	67,80 %	182,715	39,02 %	11,204	2,6 %
Pellets	203,754	49,33 %	145,468	28,52 %	257,986	55,10 %	398,630	91,0 %
gesamt	413,002	100,00 %	510,067	100,00 %	468,235	100,00 %	437,773	100,00 %
Netzverluste		14,62 %		14,98 %		10,85 %		7,4 %

Köndringen

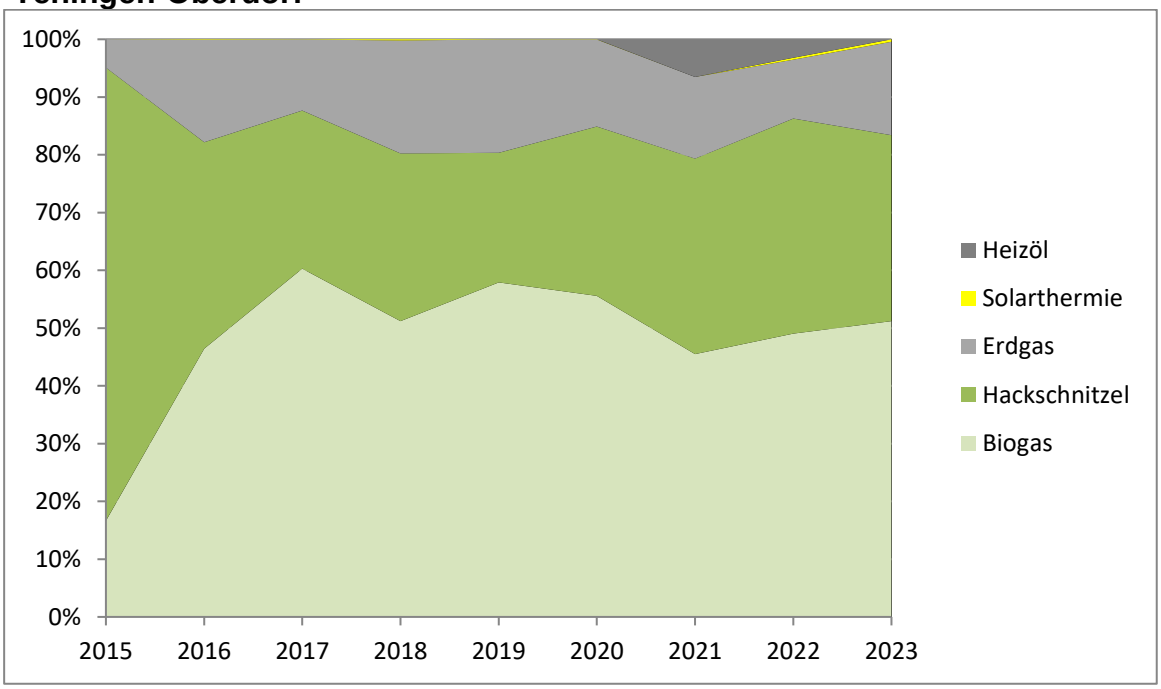
	2022	2023
Solarthermie	Anlage in Planung bzw. im Bau	Anlage im Bau/ Fertigstellung Dezember 2023
Erdgas		
Pellets		
gesamt		
Netzverluste		

Erzeugte Wärmemengen in MWh

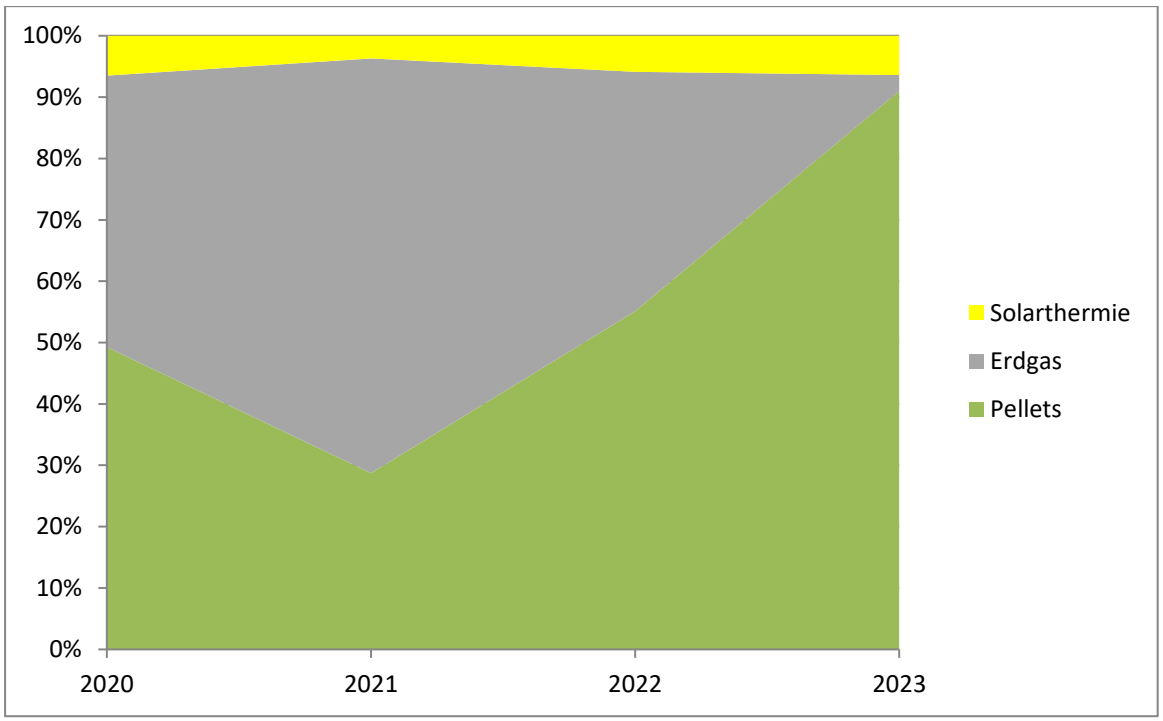


Anteile der Energieträger an der Wärmeerzeugung

Teningen-Oberdorf



Heimbach



Umweltziel und Handlungskonzept

Für die Nahwärmeversorgung Teningen GmbH wurden Ziele, Maßnahmen, Zuständigkeiten sowie Zeitplan und Kennzahlen zur Überprüfung aufgestellt.

Maßnahmen und Umsetzung 2021 bis 2024

Verringerung des Energieverbrauchs und der Luftbelastungen

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Erweiterung des Nahwärmenetzes	Bau einer weiteren Heizzentrale; Pelletsanlage geplant bzw. im Bau ***2022 Anlage im Bereich Freizeitbad Teningen in Betrieb genommen (Erdgas)***	Sanierungsmanager; Planungsbüro; Nahwärmeversorgung Teningen GmbH	2021 2024	km; Zahl der Hausanschlsse
	Baugebiet „Gereut“; *Anschluss- und Benutzungszwang in Vorbereitung* ***Satzung soll 2024 beschlossen werden***		2024	
	Umsetzung 3. Bauabschnitt Teningen-Oberdorf ***erfolgte 2022***		2021-2022	
	Umsetzung 4. Bauabschnitt Teningen-Oberdorf (siehe Plan) ***erfolgte 2024***		2023-2024	
	Sanierungsmanagement Ortsteil Köndringen ***Auf Sanierungsmanagement verzichtet; direkter Einstieg in die Planung und Bau des Netzes im Bereich des Schulzentrums 2022*** ***Zum 01.01.2024 in Betrieb gegangen***		2021-2023	
Neubau von Wärmenetzen	Potenzialanalyse; Sanierungsmanagement Teningen-Unterdorf; ***erfolgte 2022; Abschlussbericht 2024***		2021	
	Energieversorgungskonzept Neubaugebiet Breitigen ***Zurückgestellt***		2021-2023	
	Energieversorgungskonzept „Werk A“ – Köndringen ***Zurückgestellt***		2022-2025	
	Ortsteil Köndringen Schulzentrum; ***mit Umsetzung 2022 begonnen,*** ***in Betriebnahme erfolgte 2024***		2021-2022 2024	

Vermeidung und Verringerung klimarelevanter Emissionen / Klimaschutz

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Rationelle Energieverwendung	Erarbeitung, Fortschreibung, Umsetzung und Dokumentation einer Prioritätenliste über Energieeinsparmöglichkeiten durch technische und bauliche Veränderungen. Prüfung der Wärmetauscherkapatzität und gegbenenfalls Austausch ***erfolgt 2022; 2023***	Sanierungsmanager; Nahwärmeversorgung Teningen GmbH; Planungsbüro	laufend	Abfrage /a
Beratung der Bürgerschaft (inkl. Hausverwaltungen und Eigentümergemeinschaften) bzgl. Sanierungsmöglichkeiten	Möglichkeiten der energetischen Gebäudesanierung, Fördermöglichkeiten; Gespräche mit KEFF (strategische Partner am Oberrhein) ***erfolgte 2023 (sämtliche gemeindeeigenen Heizzentralen durch NWT überprüft und neu eingestellt)*** ***erfolgte 2023 deutliche Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energie in der Nahwärme durch Optmierung der bestehenden Anlagen***	Sanierungsmanager		

Ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Ascheentsorgung	Prüfung der Verwendbarkeit der Asche im Bereich des Kompostwerkes ROM Teningen ***erfolgte 2021; 2022; 2023***	Nahwärmeversorgung Teningen GmbH	jährlich	Abfrage /a

Verbesserung der Eigenkontrolle

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Aufbau eines Informationssystems über Umweltzustand und –belastungen in der Verwaltung	Regelmäßige Überprüfung des Stands der Umsetzung vom Umweltprogramm und der Einhaltung von Umweltleitlinien und -zielen der Nahwärmeversorgung Teningen GmbH ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***	Nahwärmeversorgung Teningen GmbH	laufend	1 Abfrage/a
	Veröffentlichung der aktuellen Umwelterklärung auf der Homepage der Gemeinde ***erfolgte 2021; 2022; 2023; 2024***	Umweltbeauftragter	jährlich	

Maßnahmen und Umsetzung 2025 bis 2028

Verringerung des Energieverbrauchs und der Luftbelastungen

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Erweiterung des Nahwärmenetzes	Bau einer weiteren Heizzentrale; Pelletsanlage geplant bzw. im Bau	Sanierungsmanager; Planungsbüro; Nahwärmeversorgung Teningen GmbH		km; Zahl der Hausanschlsse
	Baugebiet „Gereut“; *Anschluss- und Benutzungszwang in Vorbereitung*		2025-2026	
	Umsetzung 5. Bauabschnitt Teningen-Oberdorf		2025-2026	
Neubau von Wärmenetzen	Potentialanalyse; Machbarkeitsstudie Teningen-Rohrlache		2025	
	Energieversorgungskonzept Neubaugebiet Breitige***n***		2021-2023	
	Energieversorgungskonzept „Werk A“ – Köndringen		2022-2025	

Vermeidung und Verringerung klimarelevanter Emissionen / Klimaschutz

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Rationelle Energieverwendung	Erarbeitung, Fortschreibung, Umsetzung und Dokumentation einer Prioritätenliste über Energieeinsparmöglichkeiten durch technische und bauliche Veränderungen. Prüfung der Wärmetauscherkapatzität und gegbenenfalls Austausch	Sanierungsmanager; Nahwärmeversorgung Teningen GmbH; Planungsbüro	laufend	Abfrage /a
Beratung der Bürgerschaft (inkl. Hausverwaltungen und Eigentümergemeinschaften) bzgl. Sanierungsmöglichkeiten	Möglichkeiten der energetischen Gebäudesanierung, Fördermöglichkeiten; Gespräche mit KEFF (strategische Partner am Oberrhein)	Sanierungsmanager		

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Gesamtstrategie klimaneutraler Gebäudebestand	Zusammentragen aller relevanter Unterlagen (Energieberichte der letzten drei Jahre, Kom.Ems, weitere Gebäudedaten);	Klimaschutzmanagement, Gebäudemanagement, Gemeinderat (für Beschluss der TOP-10-Liste)	2025-2027	THG-Einsparung/a

(inkl. TOP 10 Maßnahmenliste) Aus den bestehenden Kenntnissen wird eine detaillierte Gesamtstrategie entwickelt, in welcher Reihenfolge und mit welchen Maßnahmen, der Energiebedarf der Gebäude reduziert und somit der Treibhausgasausstoß gesenkt werden kann.	Interpretation der Daten evtl. unter Einbeziehung eines externen Dienstleisters zur Interpretation und Festlegung einer Reihenfolge; evtl. weitere Detailuntersuchungen zu Gebäude- und/oder Heizungszustand; Festlegung, Beschreibung und Priorisierung der Maßnahmen; Vorstellung vor dem politischen Gremium und Diskussion über Finanzierung/Bereitsstellung der Mittel			
Machbarkeitsstudie Gewerbegebiet Rohrlache Erstellung einer Vorstudie und bei positivem Ergebnis eine sich anschließende Machbarkeitsstudie für das Eignungsgebiet Rohrlache. Das Gebiet umfasst einige Unternehmen mit hohem Wärmebedarf sowie einige Unternehmen, welche potenziell Abwärme zur Nutzung im Netz liefern	Antragstellung BEW-Förderung Modul 2	NWT; Verwaltung; Klimaschutzmanagement		Anzahl Teilnehmer bei Veranstaltungen, Anzahl der Interessenten für einen Anschluss Anzahl der Neuanschlüsse, neu gebaute Trassenlänge Ergebnisse der Machbarkeitsstudie liegen vor.
	Beauftragung NWT Technische Planung			
	Umsetzung des ersten Bauabschnittes			
	Beauftragung/ Durchführung Vorstudie (Grundlagenermittlung) Die Studie sollte neben der Abwärmequellen auch die Nutzung der Oberflächenwasser-Potenziale vom Badesee Teningen untersuchen sowie die geplante Erweiterung des Gewerbegebietes Richtung Nordost einschließen.			
	Antragstellung Förderung Machbarkeitsstudie			
	Beauftragung/ Umsetzung Machbarkeitsstudie			

könnten				
Wachstumsstrategie NWT Der Ausbau der bestehenden Wärmenetze sowie die Neukonzeption von weiteren Wärmenetzen in den insgesamt acht Eignungsgebieten erfordert eine Kraftanstrengung. Die Nahwärme Teningen (NWT) als derzeitiger Wärmenetzbetreiber benötigt deutlich mehr Ressourcen, um die Ergebnisse der Wärmeplanung konsequent umzusetzen zu können.	Beauftragung Konzepterstellung	Verwaltung, Gemeinderat, NWT, endura kommunal GmbH		
Vertiefte Prüfung der Abwasserkanal-Potenziale in Nimburg Für die Ortschaft Nimburg wurde 2020 ein Quartierskonzept erstellt, welches die Kommune in Auftrag gegeben hat. Darin wurde empfohlen, ein Wärmenetz im Ortskern rund um das Rathaus unter	Antragstellung Klimaschutz-Plus „Erstberatung/ Projektanbahnung“	Fachbereich 2 – Umwelt , Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht, Planungs-/ Ingenieurbüros		Die ermittelten Ergebnisse weisen die Höhe der nutzbaren Potenziale aus.
	Suche nach geeigneten Dienstleistern, Beauftragung			
	Durchführung der genaueren Potenzialabschätzung Integration der Abwärmepotenziale in die Machbarkeitsstudien für Wärmenetze			

Nutzung der Abwärmepotenziale des nahen Abwasser-Hauptsammlers umzusetzen.				
Realisierungsfahrplan Wärmenetz Unterdorf Im Unterdorf in Teningen wurden schon umfangreiche Voruntersuchungen im Rahmen des Sanierungsmanagments durchgeführt, inwiefern das bestehende Wärmenetz in Oberdorf in Richtung Nordwesten weiter entwickelt werden kann. Es zeigt sich, dass die weitere Projektentwicklung in diesem Gebiet sinnvoll ist. Im nächsten Schritt sollte die Technische Planung beauftragt werden.	Antragstellung Förderung Machbarkeitsstudie	Verwaltung, Klimaschutzmanagement, NWT, Gebäudeeigentümer, Planungs-/ Ingenieurbüros		Ergebnisse der Machbarkeitsstudie liegen vor.
	Beauftragung/ Umsetzung Machbarkeitsstudie			
	Beauftragung Projektentwicklung			

Entsorgung der Abfälle

Teilziel:	**Maßnahme:**	**Zuständigkeit:**	**Zeitplan:**	**Kennzahl:**
Ascheentsorgung	Prüfung der Verwendbarkeit der Asche im Bereich des Kompostwerkes ROM Teningen	Nahwärmeversorgung Teningen GmbH	jährlich	Abfrage /a

Verbesserung der Eigenkontrolle

Teilziel:	Maßnahme:	Zuständigkeit:	Zeitplan:	Kennzahl:
Aufbau eines Informationssystems über Umweltzustand und –belastungen in der Verwaltung	Regelmäßige Überprüfung des Stands der Umsetzung vom Umweltprogramm und der Einhaltung von Umweltleitlinien und -zielen der Nahwärmeversorgung Teningen GmbH	Nahwärmeversorgung Teningen GmbH	laufend	1 Abfrage/a
	Veröffentlichung der aktuellen Umwelterklärung auf der Homepage der Gemeinde	Umweltbeauftragter	jährlich	